Nr. 51/52

AMTLICHER ANZEIGER
Donnerstag, 21. Dezember 2023

AZEIGER
Die W

SOLOTHURN

eggenschwiler&friends, werbung

DER AZEIGER STELLT DAS FÜHRUNGSTEAM VOR.

Ab Januar 2024 ist es soweit!

Michael Seiler übernimmt …
Erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe **>>>**

CANVA

kinosolothurn.ch • 032 685 68 18
Luzernstrasse • Solothurn

CANVA

DO bis SA 20.00 Uhr / Deutsch / ab 12 Jahren
AQUAMAN AND THE LOST KINGDOM – 2D

SA 17.00 Uhr / DI/MI 20.00 Uhr / Deutsch / ab 12 Jahren
AQUAMAN AND THE LOST KINGDOM – 3D

DI/MI 16.45 Uhr / Deutsch / ab 14 Jahren
FERRARI

SA/DI/MI 14.00 Uhr / Deutsch / ab 6 Jahren
WISH

24. und 25. Dezember geschlossen

CANVA BLUE

DO bis SA/ 19.30 Uhr / DI/MI 16.30 Uhr
Deutsch / ab 14 Jahren
NAPOLEON

DI/MI 20.30 Uhr / Deutsch / ab 14 Jahren
FERRARI

SA/DI/MI 13.30 Uhr / Deutsch / ab 6 Jahren
WOW! NACHRICHT AUS DEM ALL

24. und 25. Dezember geschlossen

CANVA Club

DO bis SA 20.30 Uhr / DI/MI 15.30 Uhr
Jap/d/f / ab 12 Jahren
UNE ANNÉE DIFFICILE

DO bis SA/DI/MI 18.00 Uhr / Jap/d/f / ab 12 Jahren
PERFECT DAYS

DI/MI 20.30 Uhr / E/d/f / ab 14 Jahren
PRISCILLA

24. und 25. Dezember geschlossen

PALACE

kinosolothurn.ch • 032 622 25 15
Hauptgasse 57 • Solothurn

DO und FR 20.00 Uhr / SA/DI und MI 14.30 Uhr
MI auch 17.00 Uhr / Deutsch / ab 6 Jahren
RAUS AUS DEM TEICH – D-Box
Illumination («Der Super Mario Bros. Film», «Minions, «Ich – Einfach unverbesserlich», «Sing» und «Pets») lädt Sie diese Weihnachten auf eine Reise über Land und durch die Luft ein, wie Sie sie noch nie erlebt haben.

SA 20.00 Uhr / DI 19.00 Uhr / MI 20.00 Uhr / Deutsch / ab 6 Jahren
WONKA – D-Box
Prequel von «Charlie und die Schokoladenfabrik».
Wir erfahren, wieso Charlie zu der Person wurde, die er ist.

Weitere Info und Vorstellungen auf www.kinosolothurn.ch

CAPITOL

kinosolothurn.ch • 032 622 16 30
Berntorstrasse • Solothurn

DO bis SA 20.00 Uhr / DI und MI 17.00 Uhr
Dialekt / ab 6 (10) Jahren
BON SCHUUR TICINO
Die Schweiz wird einsprachig – französisch!
Witzige Komödie von Peter Luisi mit Beat Schlatter u. a.

DI und MI 20.00 Uhr / Deutsch / ab 12 Jahren
GIRL YOU KNOW IT'S TRUE
Der Aufstieg und Fall einer der bekanntesten Pop-Bands der 90er-Jahre. Oder der wohl grösste Skandal der Musikgeschichte: «GIRL YOU KNOW IT'S TRUE» – die wahre und unglaubliche Story von Milli Vanilli.

SA 16.00 Uhr / Deutsch / ab 12 Jahren
THE HUNGER GAMES: THE BALLAD OF SONGBIRDS & SNAKES

DI und MI 14.00 Uhr / Deutsch / ab 6 Jahren
WONKA

DO, 21. Dezember, 14.30 Uhr / Deutsch
BIS ANS ENDE DER TRÄUME – cinedolcevita

DO, 28. Dezember, 14.30 Uhr / E/d
DIE UNWAHRSCHEINLICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY – l'après-midi

Weitere Info und Vorstellungen auf www.kinosolothurn.ch

FILMKOMMENTARE DER SOLOTHURNER KINOS

CANVA
AQUAMAN: LOST KINGDOM

Bei seinem ersten Versuch, Aquaman zu besiegen, ist Black Manta gescheitert. Doch noch immer ist er davon besessen, den Tod seines Vaters zu rächen – und er schreckt vor nichts zurück, um den verhassten Aquaman endgültig zu Fall zu bringen. Dieses Mal ist Black Manta mächtiger als jemals zuvor: Er hat den geheimnisvollen Schwarzen Dreizack in seine Gewalt gebracht, der in der Lage ist, eine uralte und unheilvolle Macht zu entfesseln. Um Black Manta zu besiegen, wendet sich Aquaman an seinen gefangenen Bruder Orm, den ehemaligen König von Atlantis, und geht eine gefährliche Allianz mit ihm ein. Die beiden Brüder müssen ihre Differenzen beilegen, um ihr Königreich zu schützen und Aquamans Familie und die Welt vor der endgültigen Vernichtung zu bewahren.

CANVA/CANVA BLUE
FERRARI

Im Sommer 1957 befindet sich der ehemalige Rennfahrer Enzo Ferrari in einer schweren Krise: Seine Firma Ferrari, die er und seine Frau Laura zehn Jahre zuvor aus dem Nichts aufgebaut hatten, steht kurz vor dem Bankrott. Seine turbulente Ehe befindet sich zwischen der Trauer um einen Sohn und der Anerkennung des anderen. Enzo beschliesst, seine grossen finanziellen Verluste zu bremsen, indem er all seine Kräfte auf ein Rennen ausrichtet: 1000 Meilen durch Italien, die berühmte Mille Miglia. Regie führte Michael Mann, ein Regisseur, der für das rasante Tempo seiner grossen Spannungsfilme bekannt ist und viermal für den Oscar nominiert wurde.

CANVA CLUB
UNE ANNÉE DIFFICILE

Den Planeten retten oder lieber sich selbst? Albert (Pio Marmaï) und Bruno (Jonathan Cohen) sind bis zum Hals verschuldet und halten sich meist nur mit windigen Aktionen über Wasser. Eher durch Zufall und angelockt durch Freibier und Gratis-Chips landen sie auf der Versammlung junger Umweltaktivisten. Mit den Idealen der Protestierenden können sie zwar wenig anfangen, mit der engagierten Anführerin Cactus (Noémie Merlant) dafür umso mehr. Kurzerhand versuchen die beiden, den Tatendrang der Gruppe für ihre eigenen Ziele zu nutzen – und sei es nur, indem sie blockierte Autofahrer gegen Geld passieren lassen. Doch es dauert nicht lange und ihr falsches Spiel droht aufzufliegen.

CANVA CLUB
PERFECT DAYS

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äusserst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat. «PERFECT DAYS» ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

CANVA CLUB
PRISCILLA

Priscilla Beaulieu ist 14 Jahre alt, als sie Elvis Presley 1959 an einer Party kennenlernt. Er ist, wie ihr Stiefvater, in einem Armeestützpunkt in Deutschland stationiert. Was Priscilla und den zehn Jahre älteren und bereits viel umschwärmten Rock 'n' Roll-Star auf Anhieb verbindet, sind ihre Gespräche über die Sehnsucht nach ihrer Heimat. Mit 17 Jahren folgt sie ihm auf sein Anwesen in Graceland, Memphis. Nach ihrer ikonischen Hochzeit fünf Jahre später und der Geburt ihrer Tochter, versucht Priscilla die Rolle der perfekten Ehefrau und verantwortungsvollen Mutter zu erfüllen, während Elvis auf Tour ist oder Filme dreht. Sie ist seinen zunehmenden Gemütsschwankungen ausgesetzt, fühlt sich gleichzeitig kontrolliert und im Stich gelassen. Die Einsamkeit in den bald bedrohlich wirkenden prunkvollen Räumen ihres Anwesens setzt ihr zu. Nach und nach beginnt sich Priscilla von ihrem berühmten Mann zu emanzipieren.

PALACE/CAPITOL
WONKA

Wie wurde aus Willy Wonka der grösste Erfinder, Zauberkünstler und Schokoladenfabrikant der Welt, den wir heute alle kennen und lieben? Die Antwort auf diese Frage liefert «Wonka»: Der Film erzählt die fantastische Geschichte des Mannes, der im Mittelpunkt von Roald Dahls Buch «Charlie und die Schokoladenfabrik» steht, seinem bekanntesten Werk und einem der meistverkauften Kinderbücher aller Zeiten.

PALACE
RAUS AUS DEM TEICH

Eine Entenfamilie versucht, ihren überfürsorglichen Vater davon zu überzeugen, den Urlaub ihres Lebens zu machen, der sie von Neuengland über New York City bis hin zu den Bahamas führt. Wie vom Vater befürchtet besteht die Reise aber nicht nur aus gemütlichem Fliegen und viel Sonne. Die kleine Familie stösst auf dem Weg auch auf einige Hindernisse wie Gewittern und ihnen unbekannten Vogelarten. Trotz dieser Widrigkeiten entdeckten die Enten ihren Mut und ihren Entdeckergeist und erfahren so, dass die grössten Abenteuer im Leben auch immer einen Schritt aus der eigenen Komfortzone bedeuten.

CAPITOL
BON SCHUUR TICINO

Die Initiative «NO BILINGUE» fordert fortan nur noch eine Landessprache! Die Folge: eine verrückte Volksabstimmung, die unser Land in einen chaotischen Ausnahmezustand versetzt. Insbesondere dann, als es tatsächlich national heisst: Die Schweiz wird einsprachig – französisch! Viele Bürger:innen durchleben deshalb eine Krise. So auch Walter Egli (gespielt von Beat Schlatter), der bei der Bundespolizei arbeitet, kein bisschen Französisch spricht und dafür sorgen muss, dass der Übergang in die Einsprachigkeit ordnungsgemäss vonstattengeht. Gemeinsam mit seinem welschen Partner soll er eine im Süden der Schweiz aufkeimende Widerstandsgruppe aufdecken, die sich mit allen Mitteln gegen die Umsetzung der Initiative wehrt. Eine rasante Kinofilm-Komödie von Peter Luisi – mit Beat Schlatter.

www.kinosolothurn.ch

Nr. 51/52

AMTLICHER ANZEIGER
Donnerstag, 21. Dezember 2023

AZEIGER

Die Wochenzeitung mit den meisten Leserinnen und Lesern

› SOLOTHURN › LEBERN › BUCHEGGBERG › WASSERAMT

Die auf dem Titelbild eingekreiste Person gewinnt einen Gutschein im Wert von 100 Franken. Der Gutschein wird von MODE KÜNG gesponsert und kann innerhalb von 10 Tagen ab Erscheinungsdatum unter Vorweisen eines gültigen Ausweises im MODE KÜNG-Store abgeholt werden.

MODEKÜNG
Mode für sie und ihn – am **neuen Standort** unter einem Dach.
Gurzelngasse 21 · Solothurn · 032 510 99 88 · mode-kueng.ch

Frank Müller aus Aetingen war der Gewinner vom 7. Dezember 2023. Wir gratulieren.

Altgold & Silber Ankauf, Goldschmuck, Münzen, Silbergeld, Besteck, Frankatur Briefmarken
Münzen Eppler, Schmiedengasse 7, Solothurn
Di-Fr 13.30 bis 17.30 Uhr, Sa 9.00 bis 16.00 Uhr
www.MuenzenEppler.ch / Tel. 032 621 45 55

KAKADU FREIZEITSPORTANLAGE AG
2544 Bettlach Telefon 032 645 11 11
www.kakadu.ch
Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen.
Ihre KAKADU-Freizeitsportanlage

Das KAKADU ist über Weihnachten / Neujahr jeden Tag geöffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN:

24.12.2023	Anlage:	06.30 Uhr – 17.00 Uhr
	Reception:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
25.12.2023	Anlage:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Reception:	geschlossen
31.12.2023	Anlage:	06.30 Uhr – 17.00 Uhr
	Reception:	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
01.01.2024	Anlage:	10.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Reception:	geschlossen

Wir sagen **DANKE** für das Jahr 2023, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024!
Wir haben Betriebsferien bis 7. Januar 2024.
Büchin
Die Garage in Biberist seit 1980

JEKER Hauswerker
Unterhalt & Renovationen
www.jeker-hauswerker.ch
360° Haus-Service
079 196 10 93
info@jeker-hauswerker.ch
Aktuelles
Gartenpflege und -gestaltung – Egal ob Baumschnitt oder Gartenplatz!
Unterhalt – Tun Sie Ihrer Liegenschaft etwas Gutes!
Projekte im und ums Haus – Renovation, Montage oder kleine Baustelle; wir helfen Ihnen!

UNSER ANGEBOT: FITNESS, IRON SYSTEM PILATES, PUMP, PILOXING, INDOOR CYCLING ZUMBA®/-STEP, TAEBO®, BODYWORKOUT FIT 60+, SQUASH, SOLARIUM, MASSAGE TEXTILSTICKEREI/-DRUCK.
*Auf alle Abos. Inserat gilt als Gutschein.
FITNESS CLASSIFICATION® zertifiziert
Krankenkassen unterstützen Ihr Fitnesstraining!
10% RABATT*
ATHENA
Solothurn, T 032 623 70 55
Recherswil, T 032 675 42 41
athena-fitnesspark.ch
Besuche uns auf Facebook
SensoPro

Jodlerabend

1. Januar 2024 in der Turnhalle in Luterbach

Zeit Saalöffnung 18.00 Uhr
Konzertbeginn 20.00 Uhr

Leitung **Doris Stähli Widmer**

Theater **«Liebestropfe für Rindviecher»**
der Theaterlüüt, Aarwange

Tanz **Zebra-Giele u Modi**

Essen und Trinken
Ab 18.30 Uhr verwöhnen wir Sie
gerne aus unserer Küche

Bekannt reichhaltige Tombola

Es wird uns sehr freuen, Sie als Gast zu begrüssen.

Chorgemeinschaft:
Jodlerklub Bärgblueme, Luterbach
Jodlerklub Waldrösli, Recherswil

Gerlafinger Theaterbühne

Wie wär's mit Tee?

Bittersüsse Komödie in drei Akten
von Enrico Maurer

19. | 20. | 24. | 26. | 27. Januar 2024
Turnhalle Oekingen

20.15 Uhr
Türöffnung um 19 Uhr

Tickets ab 3. Januar 2024
Online: www.theaterbuehne.ch
Tel. 077 520 52 81 | Mi 03./10./17.01.24
von 19 - 20 Uhr

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Untere Emme
FELITON
KBy Haustechnik AG
KBy + Linder AG
KBy + Widmer AG
SUTTER
BIBEROPTIK HAUSMANN

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED
mütterhilfe
MUETTERHILFE.CH
PC 80-24969-9
ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIED

I QUATTRO
White Christmas
DIE GROSSE WEIHNACHTSTOURNEE

KONZERT
IN BIBERIST
Samstag,
23. Dezember 2023
20.00 Uhr
Event-Location P9,
Biberist
Türöffnung 19.00 Uhr

KARITATIVER ANLASS ZU GUNSTEN VON
INVA mobil

ETTI MARKETING
AZEIGER
ticketcorner
Vorverkauf bei Ticketcorner unter 0900 800 800
(CHF 1.19/min.) oder über www.ticketcorner.ch

Meisterschaft 2. Liga
Samstag, 23. Dezember 2023
17.45 Uhr
Regiobank Arena Zuchwil
aktueller Spielplan siehe
www.ehczr.ch

EHC Zuchwil Regio

EHC Mirchel

NEUJAHRS-APERO
in der geheizten Halle Mollet Holzbau AG
Hauptstrasse 10, 4588 Unterramsern

Dienstag, 2. Januar 2024
11.00 bis 16.00 Uhr
Risotto von 11.00 – 14.00 Uhr

Die 3 Firmen bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Weindegustation:
Schiller Weinbaugenossenschaft Buchegg

NEUJAHRS-APERO 2024

mollet holzbau

Elektro Mollet AG
Hauptstrasse 112
4588 Brittern
Tel. 031 767 88 00
Stockeren 21
3253 Schnottwil
Tel. 032 351 48 33

andres Küchen Möbel Schreinerei Türen

werk5.ch
kleider machen profis

LADEN + OUTLET IN WILER

Danke für Ihre Treue
und das entgegengebrachte Vertrauen im 2023

werk5 Laden + Outlet
Hauptstrasse 25
3428 Wiler b. Utzenstorf
034 445 12 12
www.werk5.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten:
22.12. 09:00 – 12:00 Uhr
23.12. 09:00 – 15:00 Uhr
27. – 29.12. 09:00 – 18:00 Uhr
25./26.+30.12. geschlossen

«Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen.»
Wir sind da, wenn es belastend wird. Ihre Spende macht es möglich. Merci.
www.prosenectute.ch | IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7
PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Die TCS Regionalgruppe Solothurn-Bucheggberg-Wasseramt lädt Sie ein zum:

Treberwurstessen im Weingut Andrey in Schafis

Gemütliche Fahrt mit dem Car ab Langendorf nach Schafis zum Weingut Andrey.
Die Treberwurst wird auf dem Treber (Marc) langsam gegart. Der aufsteigende Marc-Dampf gibt der Wurst den ausgezeichneten und unverkennbaren Geschmack. Dazu gibt es Lisbeth's berühmten und hausgemachten Härdöpfusalat und einen gemischten Wintersalat. Wir geniessen den Wein aus dem nahen Rebberg . Ein Winzerdessert und Kaffee schliessen das Menü ab.

Datum: Samstag 20. Januar 2024

Abfahrt: 17:00 Uhr Schneider Reisen Langendorf (Rückkehr ca. 23:00 Uhr)

Kosten: Fr. 50.— / Person, Inkl. Carfahrt, Treberwurstessen und Winzerdessert, Getränke mit Wein, Wasser und Kaffee

Anmeldung: sobuwa@tcs-solothurn.ch
Nur für Mitglieder TCS-SOBUWA.
Pro Mitglied 2 Personen teilnahmeberechtigt
Bitte Mitgl. Nummer, Name Teilnehmer, Adresse und Telefonnummer angeben.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldeschluss 10. Januar 2024

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Weihnachtscircus Olympia
12.12.2023 bis. 07.01.2024

HESO Areal beim Baseltor, Solothurn
079 631 05 54 www.zirkusrestaurant.ch

LTG
Liebhabertheater-Gesellschaft Solothurn

E TOLLI FAMILIE

Lustspiel in drei Akten von Fritz Wempner

Bearbeitet von Georg Trachsler
Regie: Martin Hobi und Mirjam Trummer-Schneitter
Aufführungsrechte: Breuninger Verlag, Aarau

STADTTHEATER SOLOTHURN

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 17.00 Uhr
Dienstag, 02. Januar 2024, 15.00 Uhr
Mittwoch, 03. Januar 2024, 19.30 Uhr

Tickets können an der Theaterkasse oder telefonisch unter **032 626 20 70** sowie online unter **www.tobs.ch** erworben werden.

www.ltg-solothurn.ch

Volksliederspiel in 3 Aufzügen

von Hans Rudolf Balmer — Musik von Ernst Ruprecht

Ds Vreneli ab em Guggisbärg

SPIELDATEN
Samstag 13.1.24 20.00
Sonntag 14.1.24 13.30
Mittwoch 17.1.24 20.00
Freitag 19.1.24 20.00
Samstag 20.1.24 20.00
Mittwoch 24.1.24 20.00
Freitag 26.1.24 20.00

Im Gasthof Bären
Oberwil b. Büren

EINTRITTSPREISE
Erwachsene Fr. 27.–
Kinder (Sonntag) Fr. 15.–

PLATZRESERVATION
ab 12.12.2023
Di – Fr, 18.30 bis 20.00

Tel: 032 351 33 66
vpwyss@bluewin.ch
Veronika Wyss

Gemischtchor Oberwil
www.gcoberwil.ch

Kinder Kultur solothurn

KULTURELLER ADVENTSKALENDER FÜR KINDER

01. – 23. DEZEMBER 2023

VORHANG AUF...

...für 23 Abende mit immer wechselnden Künstler*innen, die uns mitnehmen in ihre zauberhaften Welten.

INFORMATIONEN

Täglich von 17.00-17.30 Uhr (Einlass ab 16.50 Uhr) im Theater Delly in Solothurn. Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 3. Klasse. Wichtige Informationen finden Sie auf der Website.

Eintritt frei - Kollekte

WWW.KINDERKULTUR-SOLOTHURN.CH

Wohnungsauflösung

Geschirr, Besteck, Pfannen, TischDeko
Damenkleider für die elegante Dame
König-Grill & Gast-Sonnenschirm

Samstag, 6. Jan. 2024
von 9 bis 13 Uhr
Solothurn, Schöngrünstrasse 47A

Antiquitäten
seit 1983 **Brocante** seit 1983
Ausstellung
Im Alten Bahnhof Bellach

Mittwoch,	27. Dezember	10.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	28. Dezember	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag,	29. Dezember	10.00 bis 16.00 Uhr

Antikschreinerei
Markus Kölliker
Weitestrasse 8, 4512 Bellach
032 618 28 30 / 079 341 09 02

BÜHNE BURGÄSCHI

The Harmonists Basel
&
Burgäschi Tanzorchester

War'n Sie schon mal in mich verliebt?

Dienstag, 2. Januar 2024, 17.00 **Biberena** Biberist

Eintritt CHF 38
Vorverkauf: burgaeschi.ch oder 032 532 00 32 Mo bis Fr 9-12 Uhr

FREUNDE MUSIK IM ÄUSSEREN WASSERAMT RAIFFEISEN

■ LOTTO in unserer Region ■ LOTTO in unserer Region ■ LOTTO in unserer Region ■ LOTTO in unserer Region ■

LOTTO
in unserer Region

GROSSES SCHÜTZENLOTTO
Mehrzweckhalle Subingen

Freitag	**5. Januar**	**20.00 Uhr**
Samstag	**6. Januar**	**20.00 Uhr**
Sonntag	**7. Januar**	**14.30 Uhr**

MSC-Kreuzfahrt im Mittelmeer, Elektrobike Cannondale, Goldvreneli (20er), Traumtage in ZERMATT, Weekend im EUROPAPARK, Gefüllte Bollerwagen, LANDI + COOP-Gutscheine, JURA Kaffeeautomat, TV-Samsung, Aarefahrten mit Kapitäns-Zmorge, Grosse Vorratskörbe, Bernerplatten, Gefüllte Rucksäcke, Burechörb, Feine Spezialitäten usw.
Gewinnsumme über 42'000.- / jeden Tag 150 Preise

Grosszügige Platzverhältnisse - Mehrzweckhalle Subingen
Gastropartner: Restaurant Linde, Subingen
Feine Menu wie Rahmschnitzel, Pastetli, Pommes, Salat usw.
Platzreservation mit Essen möglich: 076 / 266 80 61 (ab 11.00 Uhr) oder lotto@sgsubingen.ch

Tageskarten für 30 Spielgänge: 5 Karten Fr. 80.- / 6 Karten Fr. 90.- / 8 Karten Fr. 100.- oder Sets für 11 Spielgänge
Bezahlung auch mit EC/Debit-Karten, PostCard, Kreditkarte oder TWINT möglich (exkl. Gastroangebot)
Infos: www.sgsubingen.ch – Dieses Inserat gilt als Gratisbon für 4 Spielkarten
Traditionelles Lotto / Schlussverlosung / keine fremden Spielkarten / Türöffnung ab 17.30 Uhr / 12.00 Uhr

■ LOTTO in unserer Region ■ LOTTO in unserer Region ■ LOTTO in unserer Region ■ LOTTO in unserer Region ■

LOTTO
in unserer Region

Riesen Silvester-Lotto Abend Programm

Türöffnung ab 16.00, Nachtessen: 17.30 – 19.15
Lotto Beginn: 19.15 – 21.30
Pause / Dessert: 21.30 – 22.00, Lotto: 22.00 – 23.40
Pause / Jahreswechsel: 23.40 – 00.30, Lotto: 00.45
18 Durchgänge im Luxory in Grenchen

8 x 2000.– 10 x 1000.–
18 x 150.– 18 x 100.–

Inkl. Nachtessen und Mitternachts-Cüpli und 8 Karten Fr 169.-
Jeder Spieler erhält eine Silvesterkarte die im Jahr 2024 als Gratistageskarte mitgespielt werden darf.

Mega Pausenspiele, Silvester-Überraschung, Gratisverlosung

Es laden ein: Die Vereine
Anmeldung 079 446 91 91
NEU: **Pokerturniere** Anmeldung: 079 212 43 97

Igu-Halle Recherswil

Freitag	Samstag	Sonntag
5. Jan. 2024	**6. Jan. 2024**	**7. Jan. 2024**
20 Uhr	20 Uhr	14 Uhr

Kassenöffnung: 1h vor Spielbeginn

Zu gewinnen
Migros Gutscheine

15 x CHF 1000	24 x CHF 300
6 x CHF 500	54 x CHF 200
9 x CHF 400	54 x CHF 100

Preise

Tageskarten (pro Person)
6 Karten: 80.–
7 Karten: 90.–
zusätzliche Karte: +10.–

Spielbons (Zusatzkarten je 1.–)
9 Spielbons à 5 Karten: 40.–
4 Karten: 4.–

*Inserat mitnehmen und zusätzliche **Gratiskarte** erhalten!**

TWINT

Kontakt: 079 665 83 12

*Nur beim Kauf von Tageskarten und pro Person eine Zusatzkarte.

hornusser recherswil-kriegstetten

SOLOTHURN

Das war der 11. Soledurner Wiehnachtsmäret

Der charmante Soledurner Wiehnachtsmäret ist weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt.

Fotos: Natascia Lo Manto
Text: Marianne Stebler

Der diesjährige Soledurner Wiehnachtsmäret lockte, wie in alten Zeiten, wieder zahlreiche Menschen in die Solothurner Vorstadt. Die Freude über die Rückkehr des beliebten Märets war bei den Ausstellenden wie auch unter den Besucherinnen und Besuchern deutlich spürbar. 2019 fand er nämlich das letzte Mal statt. 2020 und 2021 fiel er pandemiebedingt aus, 2022 konnte er wegen fehlender Leute im Vorstand nicht durchgeführt werden. Dieses Jahr wurde ihm, mit der 11. Ausgabe, neues Leben eingehaucht. Die zahlreichen Holzhäuschen entlang der Aare waren liebevoll dekoriert und lockten zum Flanieren. Angeboten wurde ein grosses und abwechslungsreiches Sortiment an hochwertigen weihnachtlichen Handwerksprodukten. Die Kinder genossen die Fahrt auf dem Rösslikarussell und freuten sich über den Besuch der sanften und gutmütigen Lamas. Die duftenden Essensstände luden zum Geniessen und Verweilen ein. Ein heisser Glühwein oder Glühmost sorgte für warme Hände und an den Feuerstellen konnte man sich zusätzlich aufwärmen. Bei so froher Stimmung und festlichem Ambiente fiel es manch einem nicht schwer, den Alltagsstress für einen Moment hinter sich zu lassen und die besinnliche Adventszeit einfach nur zu geniessen.

Sidney Schär, Subingen, und Yanik Marthaler, Derendingen.

Katharina König, Schalunen, mit Maja Gigon, Stansstad, und Monika Schmid, Zürich.

Corine Huguelet, Grenchen, und Hans Jörg Hofmann, Orpund.

Charlene Filippin und Tiago Silva, beide Avenches.

Reto Emmenegger, Solothurn, mit Noah.

Ramon Thomi und Vanessa Maurer, beide Münchenbuchsee.

Ruth Marti, Bätterkinden, mit Guido Stress, Nenzlingen.

Erhard und Susanne Portner, Moosseedorf.

Heinz Schöni mit Rosi Salm, beide Langendorf.

Michelle Lüdi und Adrian Vögeli, beide Selzach.

Kontakt: Redaktion AZEIGER, Werbeagentur, eggenschwiler & friends, werbung, redaktion@azeiger.ch

Exklusiv Reisen
SCHNEIDER
BUSREISEN
3422 Kirchberg

26.–30.12.2023 täglich
Spengler Cup in Davos

Dienstag, 2.1.2024, Abf. K'berg 10.30 Uhr
Bärzelistagsfahrt **Fr. 75.–**
Fahren Sie mit ins neue Jahr, inkl. Mittagessen

Donnerstag, 18.1.2024, Abf. K'berg 11.00 Uhr
Vom «Elfi bis am Föifi» **Fr. 45.–**
Januarloch-Fahrt, inkl. Mittagessen

Donnerstag, 15.2.2024, Abf. K'berg 12.30 Uhr
Traditionelles Treberwurstessen **Fr. 69.–**
Fahrt inkl. Treberwurst à discrétion und Dessert

14.–17.3.2024, 4 Tage, 4*-Wellnesshotel
Mandelblüte in der Pfalz HP **ab Fr. 735.–**

28.3.–1.4.2024, 5 Tage, 4*-Hotel direkt am Meer
Osterreise an die Italienische Riviera
HP **ab Fr. 775.–**

6.–7.4.2024, 2 Tage, 4*-Hotel
Starlight Express Bochum
inkl. Musical-Ticket Kategorie 1 HP **ab Fr. 395.–**

13.–17.4.2024, 5 Tage, 4-Seesterne-Hotel am Meer
Erlebnisreise Holland zur Tulpenblüte
HP **ab Fr. 925.–**

6.–10.6.2024, 5 Tage, 4*-Hotel
Salzburgerland – Salzkammergut – Steiermark
HP **ab Fr. 815.–**

Musical
6.1.2024
Sister Äct – ein himmlisches Musical ab Fr. 137.–

Werte Kundschaft, Sie haben uns im vergangenen Jahr durch Ihre Treue bestätigt, wie sehr Sie uns schätzen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Festtage und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!

Weitere Angebote ersichtlich auf unserer Website! Anmeldung verbindlich!

Anmeldungen und Auskünfte unter:
www.busreisen-schneider.ch
*** Tel. 034 445 00 44 ***

GAST

Altjahr's Nachmittag
Mittwoch, 26. Dezember 2023
Carf. Essen, & Unterhaltung CHF 69.00

Silvester in Gipf Oberfrick
Sonntag, 31. Dezember 2023
Carf. Essen, & Unterhaltung CHF 120.00

Bärzelistag
Dienstag, 02. Januar 2024
Carf. Essen, & Unterhaltung CHF 79.00

Januarloch-Fahrt
Mittwoch, 10. Januar 2024
Carf. Blut- & Leberwurst CHF 59.00

Konzerte | Mehrtagesfahrten

Disney The Lion King (Musical)
Fr, 05. 01. 2024 - So, 10.03.2024
Carfahrt & Ticket IV ab CHF 148.00

Ein Käfig voller Narren (Erich Vock)
Sa, 03. 02. 2024 - Sa, 27. 04. 2024
Carfahrt & Ticket II ab CHF 156.00

Wintertage mit der Familie
Mo - Fr, 12. - 16. Februar 2024
Carfahrt, DZ, HP uvm. CHF 485.00

Schneezauber in den Dolomiten
Sa - Fr, 02. - 08. März 2024
Carfahrt, DZ, HP uvm. CHF 870.00

GAST AG UTZENSTORF | INDUSTRIERING 7 | 3427 UTZENSTORF | GAST.CH | INFO@GAST.CH | 032 666 40 80

MIR SÄGE DANKE!

Für's unterwägs sy, au di schöne Begägnige, di unzählig intressante Gschpräch und s Vertroue dür's ganze Johr!

BADEWOCHE AM FEDERSEE
17. - 24. Februar / Car Fr. 1540.—

MADEIRA – DIE BLUMENINSEL
12. - 19. März 24 / Flug Fr. 1870.—

RELAXEN & SHOPPEN IM TIROL
02. - 05. April 24 / Car Fr. 820.—

AUF DEM FLUSS...

HOLLAND-ROMANTISCHER RHEIN
Amsterdam – Nijmegen – Köln – Rüdesheim – Mannheim – Strasbourg
19. - 25. April 24 ab Fr. 2190.—
→ Frühbucher-Rabatt bis 29. Dezember

MALERISCHER GARDASEE
15. - 18. Mai 24 / Car Fr. 855.—

LIEBLICHES ALLGÄU
26. - 30. Mai 24 / Car Fr. 1040.—

HAVILA KYSTRUTEN
24. - 30. Mai 24 / Flug ab Fr. 4250.—

vollenweider reisen
032 685 99 88

Rundreisen Februar bis Juni

Februar

16.02. – 19.02.	Sanremo mit Lichterfest in Nizza und Zitronenfest in Menton		CHF 695.–
23.02. – 01.03.	Reif für die Insel - Mandelblüte auf Mallorca		CHF 1195.–

März

06.03. – 09.03.	Schneider's Frühling Surprise-Fahrt		CHF 675.–
08.03. – 11.03.	Gmunden im Zeichen der Liebe	NEU	CHF 750.–
11.03. – 14.03.	Schneider's Frühling Surprise-Fahrt		CHF 675.–
18.03. – 21.03.	Schneider's Frühling Surprise-Fahrt		CHF 675.–
21.03. – 24.03.	Entdeckungstage im Dreiländereck: Saarland – Luxemburg – Metz	NEU	CHF 690.–

Ostern

29.03. – 01.04.	Altmühltal – Ostervergnügen im Herzen Bayerns	NEU	CHF 775.–
29.03. – 01.04.	Farbenfrohe Ostertage in Holland		CHF 745.–
29.03. – 01.04.	Ostern an der Blumenriviera		CHF 635.–

April

03.04. – 06.04.	Spessart: Märchenhaft, mystisch und geheimnisvoll	NEU	CHF 635.–
06.04. – 14.04.	Korfu – die griechische Perle im ionischen Meer	NEU	CHF 1695.–
07.04. – 14.04.	Vom Ebrodelta ins zerklüftete Hinterland Spaniens		CHF 1295.–
13.04. – 21.04.	Südengland – Cornwall		CHF 2295.–
14.04. – 21.04.	Kur- und Wellnessferien in Abano		CHF 995.–
19.04. – 24.04.	Latium – Entdeckungsreise um den Bolsenasee	NEU	CHF 995.–
22.04. – 25.04.	Im Herzen der Slowenischen Alpen	NEU	CHF 895.–
25.04. – 28.04.	Lago Maggiore mit Mailand	NEU	CHF 795.–
28.04. – 02.05.	La Côte d'Azur – die azurblaue Küste	NEU	CHF 1175.–

Mai

01.05. – 04.05.	Découvrir l'Alsace – das beliebteste Fahrradparadies Frankreichs		CHF 635.–
05.05. – 09.05.	Elbflorenz von seiner schönsten Seite: Dresden – Spreewald – Sächsische Schweiz		CHF 935.–

Auffahrt

09.05. – 12.05.	Elba – das Inselparadies		CHF 795.–
09.05. – 12.05.	Piemont: Italiens Norden entdecken		CHF 795.–
09.05. – 12.05.	Südtirol – Dolomiten: atemberaubende Landschaften		CHF 645.–
10.05. – 13.05.	Farbenfrohe Cinque Terre mit Fischerfest am Paradiesischen Golf		CHF 745.–
15.05. – 20.05.	Geheimtipp: der Lahn-Radweg		CHF 895.–
16.05. – 22.05.	Entdeckungsreise Schottland	NEU	CHF 1435.–
21.05. – 27.05.	Inselhüpfen in der Kvarner Bucht		CHF 1195.–
26.05. – 01.06.	Ab in den Süden – Erlebnisferien in Bibione		ab CHF 1295.–

Fronleichnam

30.05. – 02.06.	Naturparadies Bayerischer Wald	NEU	CHF 715.–
30.05. – 02.06.	Nordseeküste mit Helgoland		CHF 795.–

Juni

08.06. – 15.06.	Sardinien – ein wahres Paradies	CHF 1375.–
09.06. – 13.06.	Provence - Farbenspiel der Lavendelfelder	CHF 995.–
13.06. – 18.06.	Facettenreiche Toskana mit Mittelalter-Festessen	CHF 1055.–
16.06. – 22.06.	Südtirol mit dem Velo erleben	CHF 1295.–
17.06. – 21.06.	Krk, eine Insel die mit Charme verzaubert	CHF 895.–
27.06. – 30.06.	Flandern – Königreich Belgien	CHF 835.–
30.06. – 03.07.	Erlebnisregion Schladming-Dachstein	CHF 695.–
30.06. – 06.07.	Erholungsferien in Playa de Aro	CHF 1295.–

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Langendorf **032 618 11 55** **Industriestrasse 1**

Schalter MO – FR 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon MO – FR 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Das Schneider Reisen-Team wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SCHNEIDERREISEN
Entspannt reisen im Schneider-Car

REISEGARANTIE
Garantiert hin & zurück, die Kundengeldabsicherung.

WAS GIBT'S NEUES?
DIESE WOCHE MIT

dem Gasthof Sonne aus Horriwil

Gasthof Sonne
Hauptstrasse 20, 4557 Horriwil
Telefon 032 614 14 88
www.sonne-horriwil.ch

Mir säge **merci viu mau**! Äs grosses Merci a die Wäutbeschte, a üsi Gescht, wo 2023 so zaurich dr Wäg nach Horriwil gfunge hei und a üses nöi «zämegwürflete» Sunne-Team. Äs isch ä grossi Herusforderig gsi; dir heit das super gmeischteret. Jetz mache mir ä Pouse vo drü Wuche. Mir fröie üs, öich aui ou im 2024 wider bi üs z'begrüesse und z'bewirte. Ab äm Zyschtig, 9. Januar, sy mir wieder da.

Ds gmietleche Beizli im Buechibärg...

ROSCHTIG NAGU

Mir hei am 24./25. und 26. Dezembär zuä

und vom 31. Dezembär a heimer Betriebsferiä bis am 7. Januar 2024

Bernstrasse 62, 3253 Schnottwil
Telefon 032 353 12 73
www.roschtig-nagu.ch

BERGRESTAURANT SCHAUENBURG, SELZACH WÜNSCHT FROHE FESTTAGE.

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2024
Montag Ruhetag
Mittwoch ab 17.00 Uhr geöffnet
Donnerstag Ruhetag
Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Gerber • 032 645 36 83

Linde
RESTAURANT-PIZZERIA-LOUNGE
Luzernstrasse 37 · 4553 Subingen
Telefon 032 672 01 12

Silvestermenü

Siehe unter
www.linde-subingen.ch

Gasthof Bären Leuzigen

SILVESTERMENU ab 19.00

auf Reservation

- **Willkommensdrink**
- **Gruss aus der Küche**
- **Bären-Tomatensuppe**
- **Nüsslisalat mit Speck und Ei**
- **Rindsmedaillon** mit Pflaumen-Rosmarinhaube und würzigem Jus, Gemüsebouquet, Croquettes
- **Dessert** „Wintertraum"
- **Mitternachtscüpli**

Fr. 68.-

****

27.12. ab 18.00

ALTJAHRSHÖCK

mit Glühwein 5.50
und Winterburger 8.50

****

12./13.14.1.24
METZGETE

Das Bären-Team freut sich auf Ihren Besuch
www.baeren-leuzigen 032 679 31 07

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG

Das heutige Rezept:

Schinkli mit Honig-Senf-Sauce

Für 4 Personen

Zutaten

1	Quick Nuss-Schinkli, ca. 1 kg
1	Orange, heiss abgespült, in dünnen Scheiben
10	Nelken
1 EL	flüssiger Honig
	Backpapier für das Blech

Zutaten Sauce

100 g	scharfer Senf
100 g	flüssiger Honig
2 EL	Peterli, gehackt

Zubereitung

1. Schinkli im Beutel gemäss Verpackungsangabe erhitzen. Schinkli herausnehmen, trocken tupfen, unverpackt auf das vorbereitete Blech legen. Orangenscheiben auf das Fleisch legen, mit Nelken befestigen.
2. In der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 30 bis 40 Minuten backen, dabei 10 Minuten vor Ende der Bratzeit das Schinkli mit Honig bestreichen.
3. Senf, Honig und Peterli mischen.
4. Schinkli in Tranchen schneiden, mit der Honig-Senf-Sauce servieren.

TIPP: Dazu passt Rotkraut

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Zubereitung: 10 Minuten, erhitzen ca. 1 Stunde, backen 40 Minuten

frisch und fründlich Volg
www.volg.ch

Das Führungsteam ab Januar 2024!

Führungsteam

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt

NEU: Michael Seiler
Geschäftsführer (links im Bild)
T 079 209 05 05, michael.seiler@azeiger.ch

Hans-Ruedi Wüthrich
Präsident (rechts im Bild)
T 079 364 69 51, hansruedi.wuethrich@azeiger.ch

Führungsteam

CH Regionalmedien AG
Stefan Biedermann, Verlagsleiter
T 058 200 58 10, stefan.biedermann@chmedia.ch

Verantwortliche

CH Regionalmedien AG
Nicolas Lack, Verkaufsleiter Solothurn
T 032 558 86 98, nicolas.lack@chmedia.ch

Silvio Piazzoli, Produktverantwortlicher Azeiger
T 032 558 86 93, silvio.piazzoli@chmedia.ch

www.azeiger.ch

AZEIGER

RECHERSWIL

Hornusser Super Lotto 2024

Die Hornusser Recherswil-Kriegstetten laden zum Super Lotto 2024 ein. Am Freitag, 5. Januar und Samstag, 6. Januar, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 7. Januar, um 14 Uhr, in der Igu-Halle in Recherswil. Mit einer Gewinnsumme von 45 000 Franken! Spiel auch du mit! Nähere Informationen zur Veranstaltung und zum Verein findet man auf www.hgrk.ch.

SOLOTHURN

Erzählabend für Erwachsene

Christine Kradolfer erzählt in der Alten Schneiderei Märchen und Geschichten zu den Rauhnächten. Zur Wintersonnwende, in der Nacht vom 21. Dezember begibt sich die Sonne in ihr Grab, sie stirbt in der längsten Nacht des Jahres. In der Nacht vom 24. Dezember wird die Wiedergeburt der Sonne spürbar. Bis zur Dreikönigsnacht bleibt etwas geheimnisvoll Ungewisses in der Luft; die geistige Welt bricht in die physische Welt ein. Wir erfahren Impulse, die uns für das neue Jahr frische Ideen und Kraft verleihen können. Das sind die zwölf Rauhnächte, die es schon lange vor der christlichen Geschichte der Geburt Jesu gegeben hat. Und in jenen alten Zeiten wurzeln die hier erzählten Geschichten. Am Donnerstag, 21. Dezember, von 19.30 bis ca. 20.45 Uhr. Kollekte zur Deckung der Unkosten und als Gage (Empfehlung 20 Franken). Mit Anmeldung bei Christine Kradolfer, Tel. 081 252 53 65 (Beantworter). Nähere Informationen sowie weitere Termine finden Sie auf www.kapuzinerkloster.solothurn.ch.

> **Einladungen und Hinweise an:**
Redaktion AZEIGER
Werbeagentur
eggenschwiler & friends, werbung
redaktion@azeiger.ch

Passfotos nur Fr. 20.–
foto fluri
Hasenmattstrasse 8, 4512 Bellach
Telefon 079 358 87 68

Der Sanitätsverein MSV Aare Nord-Süd bedankt sich herzlich bei allen Spendern / Spenderinnen, für die finanzielle Unterstützung und wünscht Ihnen besinnliche Festtage!

Sanitätsverein

Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

Italien
Villa Sandi
il Fresco
Prosecco DOC
brut, 75cl
10.90
statt 13.50

Argentinien
PURO
Dieter Meier
Malbec
75cl BIO
14.95
statt 20.90

RIO besser trinken

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch
Angebote gültig vom 20.12.2023 bis 02.01.2024

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE TREUE UND WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE

Unsere Öffnungszeiten

Shop Weissensteinstrasse 1
MI 27.12. 9 - 12h /13 - 18.30h
DO 28.12. 9 - 12h /13 - 18.30h
FR 29.12. 9 - 12h /13 - 18.30h
SA 30.12. 9 - 14h

Shop Friedhofgasse 11
MI 27.12. 9 - 18:30h
DO 28.12. 9 - 18:30h
FR 29.12. 9 - 18.30h
SA 30.12. 9 - 16:00h

MO/DI 25./26.12.23 sowie 1./2.1.24 sind beide Shops geschlossen

gaw so naheliegend

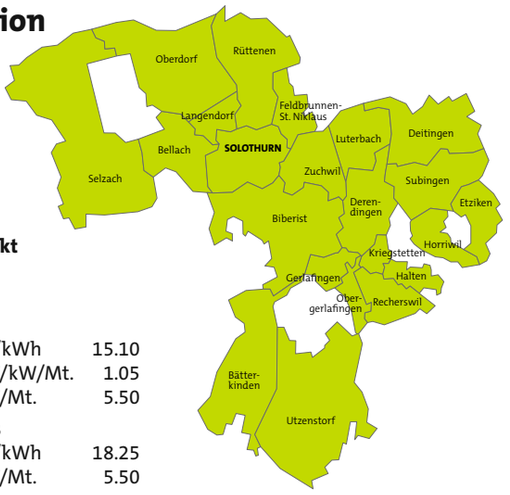
Ihr Elektriker

Elektro Ferrari AG
Bielstrasse 117
4500 Solothurn

032 622 35 45
www.elektro-ferrari.ch

Amtliche Publikation

Dank gut gefüllten Gasspeichern und der stabilen Versorgungslage sinken die Gaspreise der Regio Energie Solothurn per 1. Januar 2024 um 0.5 Rp./kWh. h.



Tarife für das Standardprodukt «so bunt»
gültig ab 1. Januar 2024

Gazenergie Wärme

Gaspreis	Rp./kWh	15.10
Leistungspreis	CHF/kW/Mt.	1.05
Grundpreis pro Zähler	CHF/Mt.	5.50

Gazenergie Haushalt/Prozess

Gaspreis	Rp./kWh	18.25
Grundpreis pro Zähler	CHF/Mt.	5.50

Preise exkl. CO_2-Abgabe, Sicherstellungsabgabe und Mehrwertsteuer.
Die Tarife für alle weiteren Gasprodukte: regioenergie.ch/erdgas-biogas

Für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 032 626 94 32 oder vertrieb@regioenergie.ch gerne zur Verfügung.

Gaspreisinformation
Möchten Sie über Gaspreisanpassungen per Mail informiert werden? Senden Sie eine Email mit Betreff Gaspreisinformation und Ihrem vollständigen Namen an vertrieb@regioenergie.ch.

www.regioenergie.ch

regio energie solothurn

WIR BRAUCHEN PLATZ...

…für die neue Frühjahrsmode!
Wir räumen unser Lager und haben **radikal reduziert!!!**
Ab 27. Dezember profitieren Sie deshalb
von folgenden **Top-Angeboten:**

- **70% Rabatt** auf **div. Einzelstücke Da. + He.** (Extraständer)
- **50% Rabatt** auf **Jacken und Blazer** (Extraständer)
- **50% Rabatt** auf **Pullis / Strickjacken Damen** (Extraständer)
- **50% Rabatt** auf **Hosen und Jeans Damen** (Extraständer)
- **50% Rabatt** auf **Wrangler-Jeans** (Extraständer)
- **50% Rabatt** auf **Herrenhemden** (Extraständer)
- **50% Rabatt** auf **BHs und Slips** (Extraständer)

10% Rabatt auf reguläre Artikel (ohne Neuheiten)
und wie immer viele weitere Super-Angebote!

Mode Jordi GmbH
Poststrasse 1, 3427 Utzenstorf, Telefon 032 665 43 45

Das Zentrum Leuenmatt lud zum Weihnachtsmarkt ein

Am vergangenen Montag 18. Dezember 23 veranstaltete das Zentrum Leuenmatt in Bellach einen Weihnachtsmarkt mit ganz besonders festlicher Atmosphäre. Tausende von Lichtern kennzeichneten den Rundweg um die Leuenmatt und liessen die übergrosse Krippe in strahlendem Vorweihnachtsglanz erstrahlen.
An verschiedenen Marktständen durften sich die Besucherinnen und Besucher mit Wurst, Raclette, Kürbissuppe, heissen Marroni, Kuchen, gebrannten Mandeln und Nidletäfeli sowie Glühwein und verschiedenen anderen Getränken, offeriert vom Zentrum Leuenmatt, verwöhnen lassen.
Für die jüngsten Besucher gab es ausserdem die Möglichkeit kostenlos einen Lebkuchen zu verzieren oder eine bunte Kerze zu ziehen, um als Weihnachtsgeschenk mit nach Hause zu nehmen. Wahre Kunstwerke sind dabei entstanden. Alles in allem darf das gesamte Leuenmatt Team auf einen äusserst gelungenen und stimmungsvollen Weihnachtsanlass zurückblicken, der das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Bewohnenden, ihren Angehörigen und der breiten Bellacher Dorfbevölkerung einmal mehr förderte.

Zentrum Leuenmatt

leuenmatt BELLACH

NEU bei CARAVAN EMME ab 2024
Vermietung von Camper und Caravans
Profitieren Sie jetzt vom
Frühbuchungsrabatt bis 31.1.24!
www.caravanemme.ch

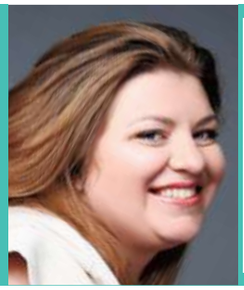
Fassen Sie jetzt den Entschluss für ein leichteres Leben!
-5 kg -10 kg -15 kg -20 kg
Lüften Sie Ihr Stoffwechselgeheimnis und die Kilos werden purzeln!
Rufen Sie jetzt an für ein **kostenloses Informationsgespräch!** Ich freue mich auf Sie!
ParaMediForm Solothurn | Heidi Birrer-Gehrig
Institutsinhaberin, Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
Patriotenweg 1, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 07 70
solothurn@paramediform.ch | www.paramediform.ch/solothurn

3 Firmen – eine Adresse:
Lohn-Ammannsegg · 032 677 12 12
90 Jahre
«Teamplay»
www.klaey.ag

Frohe Festtage
Wir danken unseren Kunden/-innen und Geschäftspartner/-innen für die gute Zusammenarbeit.
Betrieb geschlossen: 25.12.2023 bis 7.1.2024

Synergien erkennen, planen und einsetzen:
IIIKläy Haustechnik AG
Heizung Sanitär Planung
IIIKläy + Linder AG
Plattenarbeiten
IIIKläy + Widmer AG
Schwimmbadbau

032 618 24 60
60 Jahre
mutti-bellach.ch
MUTTI
BELLACH
BETTLACH
SPENGLEREI-SAN.ANLAGEN
BLITZSCHUTZ-HEIZUNGEN-HAUSHALTAPPARATE
Haben Sie Wassersorgen und Kummer ?
Dann wählen Sie unsere Nummer.
Haustechnik im- und ums Haus.

Mode Feeling
Schluchtbachstr. 1
4552 Derendingen
032 682 12 84
www.feeling.ch
Beste Auswahl

Mode für die Frau
Grössen 42 - 56
50% Rabatt
ab 27. Dez im
Sonderverkauf

Die HOLZPROFIS
Zimmerei | Holz-Elementbau
Schreinerei | Fensterbau
FLURI HOLZ
4512 Bellach
Tel. 032 618 20 80
www.fluriholz.ch

PremiumPflege24 GmbH
24 Stunden Betreuung daheim
„Zuhause rundum zuverlässig umsorgt!"
· Seniorenbetreuung
· Haushaltshilfe
· Sicherheit
Gerne beraten wir Sie:
Tel:032 510 75 52/www.premiumpflege24.ch

WIR SUCHEN
DICH
ALS NEUEN
TAMBI
DER
VENTIL-BLÖTERLER
vorstand@ventilbloeterler.clubdesk.com

Hier will ich leben
stilvolles Wohnen in der schönsten Barockstadt der Schweiz
Unsere Angebote – für jeden das Passende
Freie Appartements
1.5 Appartements ab CHF 4'110 bis CHF 4'350
3.5 Appartements ab CHF 6'230 bis CHF 6'320
+ exklusives Appartement
+ 24- Stunden-Notrufservice
+ Tägliches Viergang-Gourmetmenu, neue Vitalmenus
+ Wöchentliche Appartementreinigung
+ Spannende Aktivitäten, Konzerte, Gymnastik, Vorträge und vieles mehr
Exklusive Besichtigung, rufen Sie uns an unter
032 544 19 19.
TERTIANUM
Tertianum Residenz Sphinxmatte
Walter Schnyder-Strasse 5 • 4500 Solothurn
www.sphinxmatte.tertianum.ch

BIBERIST

War'n Sie schon mal in mich verliebt?

Für «War'n Sie schon mal in mich verliebt?» haben sich The Harmonists Basel und das Tanzorchester der Bühne Burgäschi zu einer Kooperation entschlossen, die sich ganz der Unterhaltungsmusik der Weimarer Zeit verschreiben wird. Wer davor noch nie in diese Musik verliebt war, wird es danach zweifellos sein, denn – frei nach Max Hansen – in sie verliebt zu sein, ist das Schönste, was es gibt. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Konzertabend mit Literatur der Comedian Harmonists und anderen Schlagern der Operetten-, Film- sowie Unterhaltungsmusik der 20er- und 30er-Jahre. Am Dienstag, 2. Januar, 17 Uhr, in der Biberena Biberist. Vorverkauf auf www.burgaeschi.ch, T 032 532 00 32, Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr.

SOLOTHURN

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Der englische Originaltitel ist genau so lang, deshalb der deutsche Titel, obwohl der Film natürlich in der Originalfassung vorgeführt wird, nämlich im Rahmen des «l'après-midi»-Filmprogramms am Donnerstag, 28. Dezember, um 14.30 Uhr, im Kino Capitol. Harold Fry erfährt, dass Queenie im Sterben liegt. Einst hat sie ihm geholfen und deshalb schreibt er ihr, um sich zu entschuldigen. Doch als er den Brief einwerfen will, beschliesst er spontan, sie zu besuchen. Unterwegs trifft er die sonderbarsten Menschen. Eine Glanzleistung des Schauspielers Jim Broadbent in der Titelrolle. Ein feiner Film, inszeniert von Hettie Macdonald, welcher zu den Festtagen passt.

> **Einladungen und Hinweise an:**
Redaktion AZEIGER
Werbeagentur
eggenschwiler & friends, werbung
redaktion@azeiger.ch

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit

SIE WERDEN AUGEN MACHEN!
Treuhand, Steuern, Versicherungen und Vorsorge

BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch

Rufen Sie uns an: 032 625 00 10

Administrative Hilfe
- Monatszahlungen
- Dokumentenablage
- Monatsbudget
- Vermögensaufbau
- Inkasso-Unterstützung

fibeMA – 078 678 25 55
Die Nummer für alle Fälle

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.
www.prosenectute.ch | IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7
PRO SENECTUTE

AKTIONEN

25% günstiger

San Clemente
Naturale / Frizzante
Wasser aus der Sonnenstube Ticino
6 x 1.5Liter Pet
3.60
statt 4.80

20% günstiger

Sonnenbräu
Zwickelgold
50cl Bügelflasche
1.35
statt 1.75 + Depot

Italien
Cinzano
Prosecco DOC
dry, 75cl
7.95
statt 10.90

über 30% günstiger

Pilatus
Citro
6 x 50cl Pet
3.90
statt 5.70

Feldschlösschen
Braufrisch
6 x 50cl Dosen
9.–
statt 12.–

Italien
Mionetto MO
Valdobbiadene
Prosecco Superiore
DOCG
brut, 75cl
11.90
statt 14.90

über 29% günstiger

Pilatus
Bergamotte
6 x 1.5Liter Pet
5.70
statt 8.10

über 29% günstiger

Birra Moretti
L'Autentica
6 x 50cl Dosen
9.30
statt 13.20

43% günstiger

Italien
UNO
Primitivo di Manduria
Riserva
75cl
11.90
statt 20.90

Schweiz
Rimuss
Bianco
Sparkling dry
75cl
6.90
statt 8.50

½ Preis

Swiss Beer
Collection
24 x 50cl Dosen
20.40
statt 40.80

Schweiz
Humagne rouge
Réserve des Administrateurs
Cave St-Pierre
75cl
18.90
statt 21.90

AKTUELL

Wyborowa
Vodka
37.5% Vol. 70cl
14.90

Ballantine's Finest
Blended Scotch Whisky
40% Vol. 70cl
15.95

Havana Club
Rum Añejo 3años
40% Vol. 70cl
19.95

Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!

RIO besser trinken

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Berta
Franco
Grappa Barbera
invecchiata
42% Vol. 70cl
79.90

Angebote gültig vom 20.12.2023 bis 02.01.2024 (teilweise nur solange Vorrat)
Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.

Grosser Räumungsverkauf

bis 50% Rabatt

Bärzelistag, 2. Januar 2024
geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr

...für Schnäppchenjäger

Möbel Eichler
Möbel für kleine Räume · bewährt · dynamisch · innovativ
4628 Wolfwil • Telefon 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

Möbel direkt ab Ausstellung!

AZEIGER

AUSFALLNUMMERN

Ausgabe Nr. 52 von Donnerstag, 28. Dezember 2023

sowie

Ausgabe Nr. 1 von Donnerstag, 4. Januar 2024

entfallen

Ausgabe Nr. 1/2, Donnerstag, 11. Januar 2024 erscheint als Doppelnummer

NEUER Inserateschluss für sämtliche Inserate: Mittwoch, 10. Januar 2024, 8.30 Uhr

Bei den Gemeinde-Inseratendiensten: Dienstag, 9. Januar 2024, 12 Uhr

Annahmeschluss für Lokales-Regionales Dienstag, 9. Januar 2024, 8 Uhr

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen frohe Festtage!

INSERATE-ANNAHMESTELLEN:

CH Regionalmedien AG, AZEIGER Solothurn
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90/E-Mail: azeiger@chmedia.ch

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90/E-Mail: avinserate@chmedia.ch
oder bei den Gemeinde-Inseratediensten (Adressen siehe Gemeindeseiten im AZEIGER)

Gewinnen Sie vom 21.12. – 23.12.2023
mit etwas Glück ein Weihnachtsgeschenk
im Birchi Center in Zuchwil.

- **Europapark-Tickets**
  Das Eintrittsticket ist im gesamten Europa-Park Erlebnis-Resort einsetzbar.
- **Viele weitere Sofortpreise direkt zum Mitnehmen!**

VIEL GLÜCK!

Mehr Infos unter: www.birchicenter.ch

BIRCHICENTER

«Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen.»

Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.
www.prosenectute.ch | IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Günstiger Restverkauf

Do, Fr 21./22. Dezember
jeweils 14 bis 16 Uhr
bis 31. Januar 2024

Keramik Atelier Maja Fluri
Grederstrasse 1, 4512 Bellach
(oberhalb Hiob)

Verleih von Hussen und mehr...

hussen zauber

Renata Maurer *Dorfstrasse 21* *3264 Diessbach b. Büren*
Tel. 032 351 02 44 *Nat. 076 418 27 75*
info@hussenzauber.ch *www.hussenzauber.ch*

SÄGEREI HOLZBAU

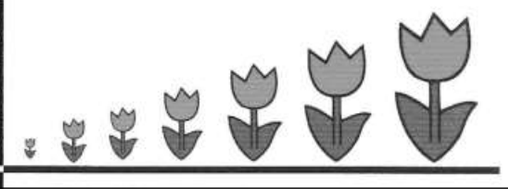
GRABER
HOLZBAU + SÄGEREI AG
3254 Messen • Tel. 031 765 55 17
www.graberholz.ch

BAUSCHREINEREI

Auf zum Winterservice
Ihr Spezialist für Gartengeräte

Kupferschmid/Bläsi AG
Traktoren, Land- und Gartenmaschinen
Sportstrasse 15 • 2540 Grenchen
Telefon 032 652 13 28 • www.kupferschmid-traktoren.ch

Blumen Müller
Luzernstrasse 7
4552 Derendingen
032 682 62 42



Ich kaufe Ihr
ALTGOLD
SILBER
PLATIN
MÜNZEN
SILBER-BESTECK etc.
Gegen Ihren Ausweis zahle ich in bar.
Martin Gamma
Goldschmied
Schmiedengasse 15
Solothurn
Tel. 032 623 47 01

Karljakob Bauunternehmen
079 703 53 78
gregor.jakob@karlijakob.ch
Langfeldweg 6a | Postfach 256 | 4528 Zuchwil | www.karlijakob.ch

AZEIGER

NEUER INSERATESCHLUSS AB 1. JANUAR 2024

Liebe Inserentinnen und Inserenten

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass ab 1. Januar 2024 neue Annahmeschlüsse gelten:

Letzter Eingabetermin beim AZEIGER für allgemeine und amtliche Inserate, NEU Mittwoch, 8.30 Uhr

Für Korrekturen und Gut zum Druck, Dienstag, 12.00 Uhr

Die Annahmeschlüsse für Lokales-Regionales, Todesanzeige/Danksagungen und bei den Gemeinde-Inseratediensten bleiben unverändert.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

INSERATE-ANNAHMESTELLEN:

CH Regionalmedien AG, AZEIGER Solothurn
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90/E-Mail: azeiger@chmedia.ch

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90/E-Mail: avinserate@chmedia.ch
oder bei den Gemeinde-Inseratediensten (Adressen siehe Gemeindeseiten im AZEIGER)

Neuenschwander AG
Mulden-Service + Entsorgung

Entsorgen heisst:
Heute schon an morgen denken

Ihr Partner für Transporte und
umweltgerechtes Entsorgen –
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der Region.

NEUENSCHWANDER AG | 032 677 10 32 | www.mulden-service.ch

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED
mütterhilfe
MUETTERHILFE.CH
PC 80-24969-9
ZEWO

AKTUELLES AUS DEM SPORTZENTRUM

Öffnungszeiten in Altjahrswoche
Während den Feiertagen haben wir täglich geöffnet.
(Ausnahme 25. Dezember)

Eislauf während der Altjahrswoche
Möchten Sie in der Altjahrswoche entspannt Aktivitäten mit der Familie planen?
Dann empfehlen wir Ihnen den Besuch der Kunsteisbahn. Die **Eis-Saison** ist in vollem Gang und auch während der Feiertage täglich (Ausnahme 25.12.) geöffnet.
Bei Schönwetter ist die beliebte Eis-Bar im Einsatz.
Täglich freier Eislauf und Hockeyle, inklusive Schlittschuhvermietung.

Geschenkidee zu Weihnachten
Mit einem Gutschein vom Sportzentrum haben sie das ideale Weihnachtsgeschenk. Abholbar bis am 24.12. an der Reception oder via webshop downloadbar.

Eisdisco: Am Samstag, 30. Dezember findet von 18.00 bis 22.00 Uhr die Eis-Disco statt. Bei Schönwetter draussen, ansonsten in der Eishalle.
U18-Eishockeyturner: Vom 26.12-31.12 findet das Fünfländerturnier statt.

Sportzentrum Zuchwil / 032 686 55 55 / info@szzag.ch / www.szzag.ch

REIST
Haushalt & Service.

Backerlebnis,
ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Mikrowelle, Kombi-Steamer oder Herd gegen ein neues V-Zug Gerät aus und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt.
Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

* Das Angebot gilt bis zum 31.12.23.
Specialproducts sind von der Aktion ausgeschlossen.

Wangenstrasse 10 | 4543 Deitingen
032 613 29 29 | reist-haushalt.ch

Fassen Sie jetzt
den Entschluss für ein
leichteres Leben!

Lüften Sie Ihr Stoffwechselgeheimnis und die Kilos werden purzeln!

Rufen Sie jetzt an für ein kostenloses Informationsgespräch!
Ich freue mich auf Sie!

-5 kg
-10 kg
-15 kg
-20 kg

ParaMediForm Büren a. Aare | Elke Born
Institutsinhaberin, Dipl. Gesundheitsberaterin PMF
Telefon 032 322 44 55
bueren@paramediform.ch | www.paramediform.ch/bueren

FLURY
PLATTENBELÄGE | OFENBAU

Martin Flury
Hafnermeister

Schachenstrasse 59m I 4562 Biberist
M 079 607 19 35 I F 032 672 23 28

fluryma@bluewin.ch
www.plattenleger-solothurn.com

elektra
Strom ist unsere Stärke

Stromzähler-Ablesung

Vom **1. bis 16. Januar 2024** werden im ganzen Elektra-Gebiet die Stromzähler durch Mitarbeitende der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf ausgelesen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie in dieser Zeit unseren Zählerableser*innen den Zugang erleichtern.

– Der Zugang zu den Zählern muss frei von Hindernissen sein
– Aussenablesungen können von uns nicht vorgängig angekündigt werden

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Genossenschaft Elektra,
Jegenstorf
Bernstrasse 40
CH-3303 Jegenstorf

Telefon +41 31 763 31 31

info@elektra.ch
elektra.ch

AGROLA

Ihr Wärmelieferant aus der Region
LANDI RESO | landireso.ch
agrola.ch

bohrex
Mitglied S•V•B•S

Bohrex AG
Kriegstettenstrasse 2, 4553 Subingen

Ihr Spezialist für:

• Betonbohren • Betonschneiden • CFK Tragwerkverstärkung
• Betonpressen und -beissen • Befestigungstechnik SAS

Telefon: 032 614 19 80
Homepage: www.bohrex.ch
Telefax: 032 614 19 53
E-Mail: info@bohrex.ch

Nie vergessen:
Alzheimer Forschung Schweiz AFS

Jetzt spenden!
PC 85-678574-7

ALZHEIMER FORSCHUNG SCHWEIZ AFS
STIFTUNG SYNAPSIS
www.Alzheimer-Synapsis.ch

SPENGLEREI
IMBACH AG
Flachbedachungen – Blitzschutz – Reparaturen

Gurzelenstrasse 6
4512 Bellach
www.imbach-ag.ch

Telefon 032 672 20 29
Fax 032 685 52 33
spenglerei@imbach-ag.ch

Wir sagen auf Wiedersehen und danken herzlich!

Maria Wüthrich

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt

Maria Wüthrich hat die Bereiche Kultur- und Sozialfonds, Konzertfahrten & Events sowie den AZEIGER Kulturförderpreis intensiv über viele Jahre geprägt. Wir danken Maria Wüthrich für ihre hervorragende und präzise Arbeit. Es war ihre Leidenschaft. Maria war mit Leib und Seele mit ihren Bereichen eng verbunden.

Nun wünschen wir Maria für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute. Bestimmt wird es ihr auch weiterhin nicht langweilig; sie wird mit Begeisterung dem Reisen, der Natur, dem Gesang, der Malerei und weiteren kulturellen Interessen frönen können.

Wir begrüssen herzlich ab Januar 2024!

Erika Brogna

Planet Kono

Erika Brogna wird ab Januar 2024 die Bereiche Kultur- und Sozialfonds sowie Events übernehmen.
Wir wünschen Erika Brogna einen guten Start und freuen uns auf ein neues AZEIGER Teammitglied.
T 079 374 78 16, erika.brogna@azeiger.ch

AZEIGER

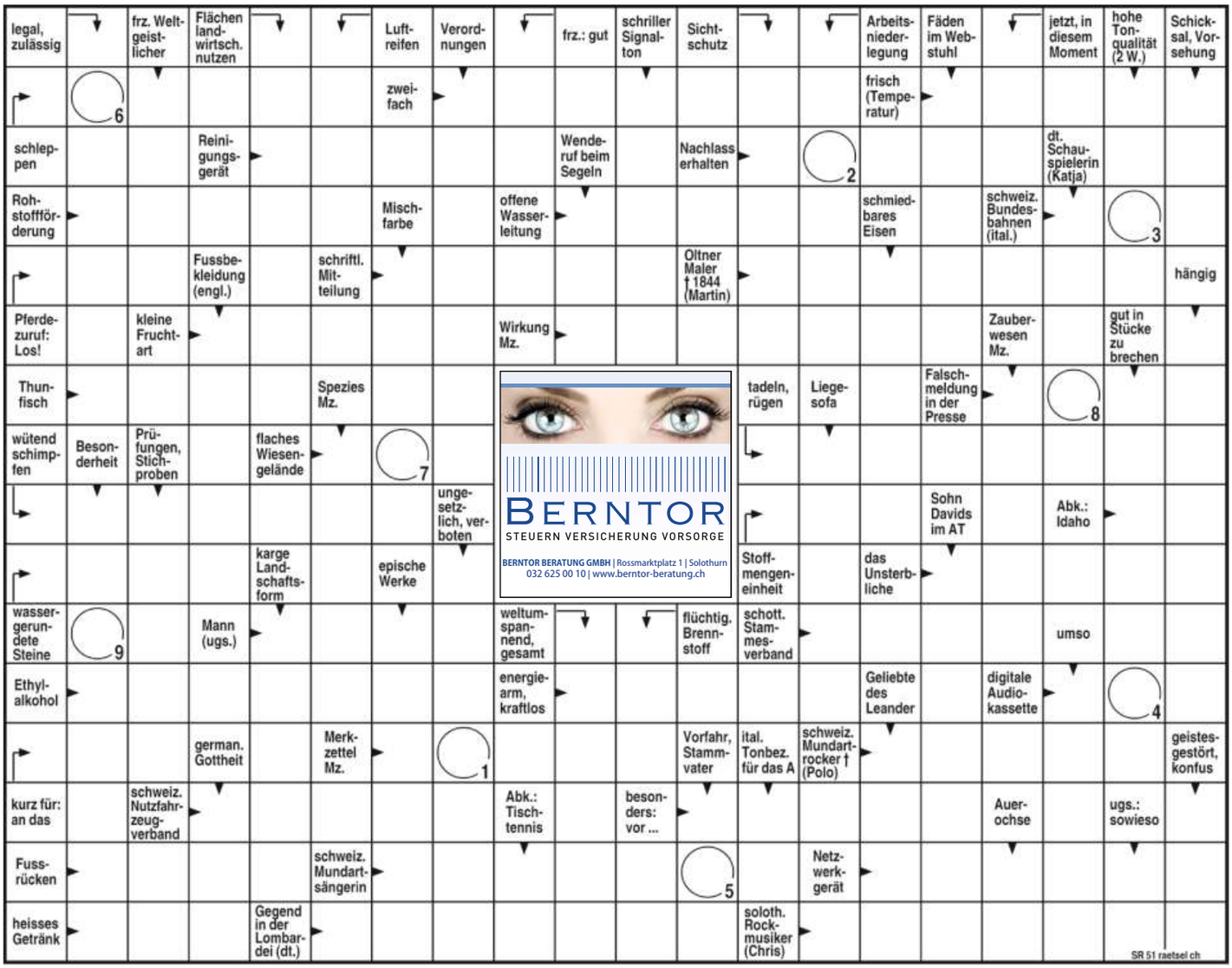
Zu gewinnen gibts einen Gutschein der Berntorberatung GmbH in Solothurn im Wert von 60 Franken.

Aus den richtigen Lösungen wird ein/-e Gewinner/-in gezogen und im nächsten AZEIGER veröffentlicht. Das Lösungswort mit Ihrer vollständigen Adresse senden Sie bis kommenden Montag per E-Mail an **azeiger-raetsel@chmedia.ch** oder mit einer Postkarte an
AZEIGER, Kreuzworträtsel, Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn

SEIDENRAUPE

Einen Gutschein der Berntor Beratung GmbH, Solothurn, im Wert von 60 Franken hat gewonnen:
Gisela Leibundgut, Tannstrasse 18, 4563 Gerlafingen
Wir gratulieren Ihnen recht herzlich.

Auflösung des Wochenrätsels vom 14. Dezember 2023



Lösungswort der Woche 51 vom 21. Dezember 2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9

NAME, VORNAME: _____

ADRESSE: _____

PLZ/ORT: _____

TELEFON : _____

Mitarbeiter/-innen der AZ Anzeiger AG sowie des Anzeigerverbandes Bucheggberg und Wasseramt sind nicht teilnahmeberechtigt. Über die Werbung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der AZEIGER ist die leserstärkste Wochenzeitung der Region.

(85'000 Leser/-innen, MACH Basic 2023-2)

Wir danken allen unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches

2024

Solothurn

BRANGER
Gipser | Maler | Solothurn

BRANGER GIPSER & MALER AG
Gipser | Maler | Trockenbau | Dämmung | Fugenlose Beläge

Fusspflege
Körpermassagen
Fussreflexzonenmassage

Robert Stucki

St. Urbangasse 37
4500 Solothurn
Tel . 032 623 12 64

Bellach

KLASSISCHE AUTOMOBILE
BLEUER GmbH

BLEUER GmbH
Bahnhofstrasse 3, 4512 Bellach
Tel. 032 618 43 34
www.bleuer-oldtimer.ch

Henzi
ELEKTRO AG

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue und wünschen Ihnen alles Gute fürs 2024

Henzi Elektro AG, 4512 Bellach
Tel. 032 618 04 10
www.henzi-elektro.ch

Berghöfe

Sennhaus
Vorder-Weissenstein

Es empfiehlt sich
Familie Niederberger
Telefon 032 622 16 78

www.sennhaus-weissenstein.ch

Flumenthal

CASCINI

Kirchgasse 9
4534 Flumenthal

Tel. 032 637 21 14
Fax 032 637 09 60
Natel 079 681 76 80

Keramische Wand- und Bodenbeläge, Natursteine

Günsberg

KOSMETIK
Coiffure
Müller
Damen + Herrensalon
4524 Günsberg
032 637 36 16

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue und wir wünschen Ihnen schöne Festtage

Rudolf Ryf
ELEKTRO-ANLAGEN AG
Stark-, Schwachstrom- und Telefon-Installationen - Reparaturen

BEAT WIGGER

Gerackerstrasse 4 · 4524 Günsberg
Telefon 032 637 21 13
www.ryfelektro.ch

Rüttenen

EDGAR FRIEDLI
Schreinerei · Innenausbau · Parkettarbeiten · Reparaturservice

Frohe Festtage und ein gutes, neues Jahr

Hauptstrasse 20 · 4522 Rüttenen · Tel./Fax 032 623 87 18
E-Mail: info@schreinereifriedli.ch · www.schreinereifriedli.ch

Selzach

2545 Selzach
Beat Salvisberg

- Spenglerei
- Sanitär
- Heizung
- Rep.-Service
- Blitzschutz

- **Tel. 032 641 10 58**
- **079 631 03 77**
- **Grabmattweg 1**

DANKE!

Herzlichen Dank für die zahlreichen Bauaufträge, das Vertrauen und die herzlichen Begegnungen im 2023! Möge Gesundheit, Glück und Erfolg Sie im neuen Jahr begleiten.

Wir danken unserer Kundschaft für das Vertrauen!

Kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie gesund.

Das Ueberland-Garage-Team wünscht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Ueberland-Garage M. Meyer GmbH
Bielstrasse 21 – 2545 Selzach
Telefon 032 641 13 69
www.**ueberland-garage**.mehrmarken.net

Wiedlisbach

Brudermann's Gärten GmbH
Gartengestaltung
Unserer geschätzten Kundschaft wie auch unseren zukünftigen Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen viel Glück im neuen Jahr.
4537 Wiedlisbach, Gerzmattstrasse 11
Tel. 032 636 42 18/079 277 30 45

Bucheggberg

bringt Sonne in Ihren Garten
Bartlome Gartenbau GmbH
Stefan Bartlome
Obergärtner
Mobile 079 285 17 49
Holenstrasse 323, 4574 Lüsslingen
Telefon 032 622 84 89
info@bartlome-gartenbau.ch
www.bartlome-gartenbau.ch

Schori
Lohnunternehmung GmbH
Diessbachstrasse 13
3253 Schnottwil
Tel. 079 208 18 50

EBL

Elektroinstallationen
Telematik
Schaltanlagenbau
Automation
Gewächshaustechnik
Kabelzug
Elektroplanung
24h Reparaturservice
ebl-elektrobau.ch 032 351 06 06 4584 Lüterswil

Adrian Schär
Holzbau Innenausbau
Brunnenthal Natel 079 / 208 94 12
Frohe Festtage und ein gutes, neues Jahr
www.adrianschaer.ch

Ds gmietliche Beizli im Buechbärg...
ROSCHTIG NAGU
Christine Stoller
Bernstrasse 62
3253 Schnottwil
Telefon
032 353 12 73
S'Nagu-Team wünscht aune schöni Wiehnachte und ä guete Rutsch is nöie Johr!
www.roschtig-nagu.ch

Elektro Mollet AG
www.elektromollet.ch
4588 Brittern
031 767 88 00
3253 Schnottwil
032 351 48 33
Elektroplanung
Elektroinstallation
Reparaturservice
Haushaltgeräte
Photovoltaik
Multimediainstallationen
Gebäudeautomation
Beleuchtung
Netzbau
Ladestationen Elektroautos

neu- + umbauten | renovationen | innenausbau | treppenbau
mollet holzbau
Planen. Umsetzen. Wohlfühlen.
4588 unterramsern | 031 767 72 44 | www.mollet-holz.ch

Das ganze Jahr über haben wir mit Aufricht-Tannen weihnächtliche Stimmung verbreitet. Jetzt stehen die Festtage vor der Tür. Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Familien und wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr. Ihr Fink Holzbau Team

FINK HOLZBAU
Wir bauen Zukunft aus Holz
Ernst Fink AG
Schorenweg 144, 4585 Biezwil
032 351 15 48, www.fink-holzbau.ch

Sanitäre Installationen GmbH
Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an.
Weihnachten steht vor der Türe
und es ist an der Zeit
«DANKE»
zu sagen.
Danke für das Vertrauen
und für die Treue!
Wir wünschen Ihnen zauberhafte Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und Gesundheit gefülltes neues Jahr!
Markus Siegenthaler
Bätterkindenstrasse 29
4586 Kyburg-Buchegg
Natel 079 322 77 85
sanirep@gmx.net

Messen

Bloch Glas GmbH

- Spiegel- und Glashandel
- Neuverglasungen
- Küchenrückwände
- Ganzglas-Anlagen
- Reparaturen
- Glasduschen
- Katzentörli

Notfallnummer! 079 179 48 72

Bloch Glas GmbH
Eichholzstrasse 33
3254 Messen

Fon 031 768 00 40
Fax 031 768 00 44
info@blochglas.ch

www.blochglas.ch

RM Elektro AG

Robert Moser
Elektro AG
Hauptstrasse 19
3254 Messen
031 765 52 79

info@rmelektro.ch www.rmelektro.ch

Projektierung Installationen
Reparaturen Haushaltgeräte

Aeschi

Held+Stampfli Gartenbau GmbH

Der Gärtner mit dem grünen Daumen

Gallishof 4 • 4556 Aeschi SO
held.stampfli@quickline.ch • 076 250 71 95

Schreinerei Glutz AG

Sternenstrasse 41, 3360 Herzogenbuchsee

Tel.: 062 961 38 29 Fax: 062 961 27 11
Natel: 079 744 91 62 Mail: info@glutzag.ch
www.glutzag.ch

Phillot Elektro GmbH

Luzernstrasse 34 | 4556 Aeschi
Telefon 062 961 38 00

www.phillot-elektro.ch
info@phillot-elektro.ch

brügger haustechnik GmbH

Heizung Sanitär Solar

Gallishofstrasse 34 • 4556 Aeschi SO
062 961 46 00 • www.bruegger-haustechnik.ch

ISP Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Luzernstrasse 13, 4556 Aeschi
www.ispag.ch

Telefon 062 961 30 30
E-Mail isp-utzenstorf@ispag.ch

Frohe Festtage wünscht Ihnen die Garage Hostettler GmbH

EUROREPAR CAR SERVICE
OPEL

4556 Aeschi SO
Tel +41 62 961 26 35
hostettlerauto@bluewin.ch

René Brügger

Ecke Wärme Wasser
GEBATEC AG AESCHI

Hersiwilerweg 2
4565 Aeschi

Sanitär
Bauspenglerei
Heizung/Solar
Neu- und Umbauten
Reparaturservice

Telefon 062 961 44 04
Mobil 079 341 03 04
r.brueggers@bluewin.ch
www.rbruegger.ch

SIE, geschätzter Kunde stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und im 2024 alles Gute!

Amsler Garten & Bau GmbH

www.amslergartenbau.ch
Luzernstrasse 25
4556 Aeschi SO
079 220 04 44

Ihr Partner für Garten & Bau

TECH COMPUTING

Informatik-Lösungen vom Profi...

Wir danken unser Kunden für die Treue und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihnen allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

4556 Aeschi | 062 955 70 00 | www.techcomputing.ch

ein Dankeschön unsererKundschaft

gysin + gerspacher
Aeschi Ringstrasse 21
gysingerspacher.ch

offizielle Vertretungen

PEUGEOT CITROËN

Deitingen

Stephani Bau GmbH

Wässermatten 9
4543 Deitingen

Fabian Stephani
+41 79 752 80 92

Herzlichen Dank!

SPENGLEREI SANITÄRE ANLAGEN
SONNEN ENERGIE ANLAGEN HEIZUNGEN

DANIEL KAMBER

Solothurnstrasse 36
4543 Deitingen
Telefon 032 614 22 65
Natel 079 441 46 69

4565 Recherswil
Telefon 032 675 30 18

Maler & Tapezierergeschäft

Stefan Flury
Wangenstrasse 32
4543 Deitingen
Tel. 032 534 17 28
Natel 079 707 51 64
Email stefan.flury@gawnet.ch

Liebe Kundinnen und Kunden
Wir sagen Danke, Sie zu unserer Kundschaft zählen zu dürfen. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins 2024

schnipp schnapp
COIFFURE & VISAGE GMBH

schnipp schnapp coiffure & visage gmbh
wangenstrasse 3 I 4543 deitingen
032 614 14 44 I schnipp-schnapp.ch

Etziken

Frohsinn Etziken

Restaurant Frohsinn
Luzernstrasse 24, 4554 Etziken

Mo 9.00 bis 17.00 Uhr
Di geschlossen
Mi – So 9.00 bis 00.30 Uhr

jeden 3. Sonntag geschlossen
Nichtraucher Restaurant

Spezialitäten:
Riesencordonbleu
Steak auf heissem Stein
Schnitzelpizza

Maya Liechti, Telefon 032 614 46 14

Lohn-Ammannsegg

Brigitte Lauper-Lehmann
Gärtnerei / Blumengeschäft
Paradiesstrasse 2
4573 Lohn-Ammannsegg
Telefon 032 677 17 38

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Recherswil

Herzlichen Dank!

SPENGLEREI SANITÄRE ANLAGEN
SONNEN ENERGIE ANLAGEN HEIZUNGEN
DANIEL KAMBER

Solothurnstrasse 36
4543 Deitingen
Telefon 032 614 22 65
Natel 079 441 46 69

4565 Recherswil
Telefon 032 675 30 18

Derendingen

GARAGE — — — DERENDINGEN — RANK

Rank Garage Schär GmbH
Hauptstrasse 59
4552 Derendingen
Tel. 032 682 38 31

SSANGYONG

www.rank-garage.ch

Wir danken allen Kunden für das Vertrauen und wünschen ein glückliches, erfolgreiches 2024!

Spenglerei / Sanitär

Broder Marcel

- Boilerentkalkungen
- Sarnafil Bedachungen
- Reparaturen
- 24-Stunden-Service

Käsereistrasse 15
4565 Recherswil
Dahlienweg 22

Telefon 032 614 33 63
Natel 079 408 41 44
4553 Subingen

Luterbach

powerfit
Ihr Kraft- und Fitness- Studio in Luterbach

Frohe Weihnachten und ein gesundes 2024

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Mitgliedern vom
powerfit

www.powerfit.ch fit@powerfit.ch
032 682 26 26

Roger Nyffeler
Eidg. dipl. Sanitärinstallateur / Spengler

für heiss und kalt

Spenglerei
Sanitäre Anlagen
Heizungen
Reparatur Service

Planung und Ausführungen bei
Neubauten / Umbauten
Sanierungen
Badezimmer-Renovation

Ribibachstrasse 3
Tel. 032 675 62 20

4565 Recherswil
Natel 079 669 29 23

Saubere, qualitativ gute Arbeit verbunden durch das nötige Fachwissen zu einem fairen Preis!

Subingen

Spenglerei / Sanitär
Broder Marcel
• Boilerentkalkungen
• Sonnafil Bedachungen
• Reparaturen
• 24-Stunden-Service
Käsereistrasse 15 Telefon 032 614 33 63
4565 Recherswil Natel 079 408 41 44
Dahlienweg 22 4553 Subingen

Gewinnerinnen und Gewinner Weihnachtswettbewerb 2023

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Weihnachtswettbewerbs bekannt zu geben.

Der Lösungssatz lautete:

WAHRE WEIHNACHTLICHE GEDANKEN BEGINNEN, WENN WIR AUFHÖREN, ÜBER MATERIELLE DINGE NACHZUDENKEN UND ÜBERLEGEN, WAS WIR EINEM ANDEREN MENSCHEN WIRKLICH SCHENKEN SOLLTEN.

.....

Aus unzähligen Einsendungen hat unsere Glücksfee folgende Gewinnerinnen und Gewinner gezogen:

1. Preis Herr René Scheuchzer, Derendingen
ein Gutschein im Wert von Fr. 500.– der Molkerei Lanz in Obergerlafingen

2. Preis Frau Renate Fürst, Schnottwil
ein Gutschein im Wert von Fr. 300.– von Schneider Reisen in Langendorf

3. Preis Frau Annette Ramseier, Günsberg
ein Gutschein im Wert von Fr. 180.– der Drogerie Frey GmbH in Gerlafingen

4. und 5. Preis Frau Anna Burkhard, Oekingen
Frau Erika Kummer, Limpach
je ein Gutschein im Wert von Fr. 160.–
der GA Weissenstein AG in Solothurn

6. Preis Herr Hanspeter Preisig, Biberist
ein Gutschein im Wert von Fr. 150.–
der Garage Allemann AG in Zuchwil

7. Preis Herr Adrian Schluep, Nennigkofen
ein Gutschein im Wert von Fr. 150.–
der Neuenschwander AG, Muldenservice,
in Lohn-Ammannsegg

8. und 9. Preis Frau Edith Leuenberger, Heinrichswil
Herr Mike Ohde, Biberist
je ein Gutschein im Wert von Fr. 150.–
der R. Schweizer & Cie. AG
in Wangen an der Aare

10. Preis Herr Lorenz Rätz, Lüterswil
ein Gutschein im Wert von Fr. 140.–
der Neuenschwander AG,
Entsorgungscenter,
in Lohn-Ammannsegg

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Es ist keine Barauszahlung der Preise möglich.
Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SOLOTHURN

Traditionelles Konzert am Stephanstag

Am Dienstag, 26. Dezember, um 17 Uhr, findet das traditionelle Frag-Art-Konzert im Konzertsaal Solothurn statt. Mit Gitanes Blondes: Mario Korunic, Violine; Konstantin Ischenko, Akkordeon; Christoph Peters, Gitarre und Simon Ackermann, Kontrabass. Reservation telefonisch bei 032 681 00 01 oder an fragartkonzerte@bluewin.ch. Eintritt 40 Franken. Weitere Informationen auf www.fragart.ch.

SOLOTHURN

Weihnachtssingen

Der älteste und modernste Knabenchor der Schweiz, die Singknaben, laden herzlich zum diesjährigen Weihnachtssingen ein. Am Samstag, 23. Dezember, um 19 Uhr, in der St. Ursenkathedrale Solothurn. Unter der Leitung von Tobias Stückelberger. Mit Benjamin Guélat an der Orgel. Der Eintritt ist frei; mit Kollekte für gemeinnützigen Zweck. Weitere Infos: www.singknaben.ch.

SOLOTHURN

Utrechter Te Deum und Jubilate

Zwei geistliche Chorwerke von G. F. Händel. Am Stefanstag, 26. Dezember, um 16 Uhr, in der Franziskanerkirche Solothurn. Mit Barbara Imholz, Sopran; Bettina Fierz, Mezzosopran; Tobias Knaus, Altus; Markus Barth, Tenor; Ismael Arróniz, Bass; dem Barockorchester Grenzklang, Mojca Gal, Konzertmeisterin; Solothurner Vokalisten unter der Leitung von Patrick Oetterli.

> **Einladungen und Hinweise an:**
Redaktion AZEIGER
Werbeagentur
eggenschwiler & friends, werbung
redaktion@azeiger.ch

Garage Büchin Biberist

Ihr **TOYOTA** Spezialist seit 1990.

Unsere zwei Standorte

Werkstatt: 032 672 32 03, Neuquartierstrasse 23
Verkauf: 032 672 47 20, Industriestasse 1

Kaufe Ihr Auto ab Platz!
Autos, Busse, Liefer- und Geländewagen.
Kilometer und Zustand egal.
Guter Preis, wird bar bezahlt, egal wo.
Rufen Sie mich an, ich spreche Schweizerdeutsch.
Telefon 079 529 11 90 (auch Sa/So)
37496

GARAGE PETER WEBER AG
Luterbachstrasse 51
4528 Zuchwil
032 685 33 03
info@garagepeterweber.ch
www.garagepeterweber.ch
MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Schweizer Unternehmen
SUCHT
FAHRZEUGE
Gerne auch
EXPORT-FAHRZEUGE und
OLDTIMER ab Jahrgang 1960
Alle Preis-und Zustandsklassen sind Willkommen.
Unsere grosse Leidenschaft und die damit errungene Fachkenntnis beginnt bei den Oldtimern und endet bei allem was auf Rädern fährt. Faire Barzahlung und unkomplizierter sofortiger Abtransport sind selbstverständlich.
Wir sind über jedes Angebot sehr dankbar.
Marco TORELLI – 079 464 90 82
marco.torelli@hotmail.ch

RENAULT ESPACE
E-TECH FULL HYBRID
200 PS

- 7 oder 5 Sitze mit Extrakomfort
- 200 PS und bis zu 1100 km Reichweite
- 777 Liter Ladevolumen
- 984 cm² OpenR-Bildschirme + Head-up-Display

Jetzt bei uns Probe fahren

Werte Kundschaft
Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue im 2023 und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Ihr Garage Otto Howald Team

GARAGE HOWALD
Engestrasse 13
4500 Solothurn
Tel. 032 686 61 86
www.garagehowald.ch

Kaufe Autos

Busse, Lieferwagen, Jeeps und Pickups.
Alle Marken und Jahrgänge.
Gute Barzahlung.
Gratis Abholdienst.

Tel. 079 613 79 50 (auch Sa/So)

Kaufe

Autos, Busse, Jeeps,
Lieferwagen, Wohnmobile und Lkw
Barzahlung
Tel. 079 777 97 79 (Mo–So)

GARAGE Steiner
GARAGE STEINER AG
Eystrasse 6, 3427 Utzenstorf
T 032 666 42 31
www.steiner-automobile.ch

NEU an der Schichtstrasse 1 in Zuchwil

garage/velos-motos allemann

Garage Allemann AG, Schichtstrasse 1, 4528 Zuchwil

SUZUKI

www.garage-allemann.ch | 032 685 78 15

> STELLENMARKT

Shop-Mitarbeiter/In (50 %)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung für unseren Tankstellen-Shop eine/n Mitarbeiter/In, welche/r Freude und Spass an der Arbeit und dem Umgang mit Kunden hat.

Bewerbungen an:
Frau Stefanie Kurth-Luterbacher
Luzernstrasse 4, 4552 Derendingen
oder zweirad-derendingen@gawnet.ch

phalt

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Solothurn suchen wir nach Vereinbarung

eine*n **Architekt*in** und eine*n **Entwurfsarchitekt*in**

Du bringst mit:
Begeisterung und Freude am Entwurf und der Entwicklung von interessanten Aufgaben
Neugierde, Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit in der Planung und Ausführung
Erfahrung mit ArchiCAD

phalt steht für:
Leidenschaft und Freude an Architektur und Gestaltung
Respekt und Wertschätzung für unsere Mitmenschen und die Umwelt
eine kreative Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team

Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir freuen uns von Dir zu hören.
Bewirb Dich jetzt per Email an jobs@phalt.ch oder Post an unsere Adresse in Solothurn

phalt Architekten AG www.phalt.ch info@phalt.ch
Binzstrasse 39 8045 Zürich 044 455 77 99
Hermesbühlstrasse 21 4500 Solothurn 032 521 21 21

Wir, die Genossenschaft Läbesgarte, sind ein Alters- und Pflegeheim mit rund 170 Bewohnenden in unterschiedlichen Wohnformen.

Zur Verstärkung unseres Reinigungs-Teams suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung**

Mitarbeiter/in Reinigung 40 %

Du stellst eine einwandfreie Reinigung im Pflegeheim, bei Privatkunden (Wohnungen mit Dienstleistungen) sowie im öffentlichen Bereich (Empfang, Restaurant usw.) sicher.

Hast du Erfahrung in der Reinigung, bist körperlich belastbar und verfügst über Deutschkenntnisse mind. Niveau B1? Dann freuen wir uns auf deine vollständige Bewerbung an:
personal@laebesgarte.ch

Weitere Details zu Aufgaben und Voraussetzungen für diese Stelle findest du hier: www.laebesgarte.ch unter „Jobs“.

Genossenschaft Läbesgarte
Personal
Schachenstrasse 5
4562 Biberist

PFLEGE & BETREUUNG | SPITEX BIBERIST | GASTRONOMIE &EVENTS | AUSBILDUNG &KARRIERE | WOHNEN MIT SERVICES

Gesucht **Koch oder Köchin**
Ca. 30 % am liebsten per sofort oder nach Vereinbarung.
Bei Interesse melden Sie sich unter der Telefonnummer:
032 685 66 13, Restaurant Kastanienbaum, 4528 Zuchwil

Zwischen Aare und Emme gelegen, urban und ländlich zugleich: Biberist erwartet Sie!

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem spannenden Umfeld mit kundenorientierter Haltung? Dann sind Sie bei der Einwohnergemeinde Biberist genau richtig: Eine Agglomerationsgemeinde der Stadt Solothurn mit rund 9'500 Einwohnerinnen und Einwohnern, ca. 95 Angestellten, 150 Lehrpersonen und 10 Lernenden, in welcher Sie Ihr attraktives Betätigungsfeld mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen finden.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Fachperson IT Betrieb, Support, Wartung und Life-Cycle 80 - 100%

In dieser Funktion stellen Sie im 2-er Team vor Ort den IT-Betrieb der Schulen und der Verwaltung sicher.

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für den Betrieb der lokalen IT-Infrastruktur in Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern (Schulen und Verwaltung)
- Täglicher Support & Anliegen Onsite, Hilfestellungen Tipps und Unterstützung, Kurzschulungen und User Support im Bereich der Schulen und als Stv im Bereich der Verwaltung
- Tägliches Monitoring und Backupkontrollen, Security Monitoring & Cyber Defense sowie Koordinationen
- Patch- und Netzwerkmanagement, Client- und Serverwartung
- Vorkonfigurationen, Installationen und Integration von Neugeräten ins Netzwerk der Schulen und der Verwaltung
- Change-/LifeCycle-/Repair-Management
- Wiederherstellung-/USV – und Backuptests
- Risikoberichte, Budgetierung von Technikkomponenten etc. gemäss LifeCycle-Management
- Mitwirkung/Kontrolle bei der Umsetzung der IT-Security in Zusammenarbeit mit den externen IT-Dienstleistern

Was wir von Ihnen erwarten:

- IT-Betriebs- und Unterhaltsausbildung (Techniker)
- Weiterbildung in der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder als Organisator / Business Analyst mit eidg. Fachausweis von Vorteil
- SVEB Erwachsenenbildung von Vorteil
- Zertifizierung Microsoft (Server 2012 und neuer): Serveradministration, Netzwerk, Firewall und Kommunikationsmittel (Telefonie)
- Sehr gute Kenntnisse Mobile Device Management (IOS & Android), Apple/MAC
- Kenntnisse in der Pflege/Administration von Websites von Vorteil

Was wir Ihnen bieten:

- Eine spannende, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Ein offenes und engagiertes Team
- Bedarfs- und zielorientierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine moderne Infrastruktur

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis spätestens am 08. Januar 2024 per Mail an personaldienst@biberist.ch.
Auskünfte erteilt Ihnen gerne ab 03.01.24 Andreas Schöffler, Bereichsleiter IT, andreas.schoeffler@biberist.ch; Telefon 032 671 12 17 (Di – Fr).

Wir freuen uns auf Sie!

RÜETSCHI

So klingt Zukunft. Seit 1367.

Über 650 Jahre Unternehmensgeschichte und der Aargauer Heimatschutzpreis 2023 sind für die H. Rüetschi AG kein Grund, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Unter dem Firmendach Rüetschi befinden sich mehrere Standbeine und Geschäftsfelder, mit denen die Zukunft dieser langen Tradition weitergeführt und erweitert wird.

Infolge Wachstum haben wir mehrere Stellen zu besetzen:

Werkstattmitarbeiter 80–100% (m/w)
Projektleiter Kirchturmtechnik Schwerpunkt Elektro 80–100% (m/w)
Projektleiter Kirchturmtechnik 80–100% (m/w)
Servicetechniker / Monteur 80–100% (m/w)

DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

Wir bieten Ihnen eine selbstständige und abwechslungsreiche Arbeit auf modernen Arbeitsplätzen mit viel Spielraum zur Gestaltung. Ein kollegiales, gut geschultes und eingespieltes Team wartet auf Sie, welches motiviert und mit Freude seine Aufgaben erfüllt. Jeden Tag leben wir kollaborativ unsere Passion in unseren verschiedenen Berufen. Ausserdem bieten wir Ihnen ein langfristiges Arbeitsverhältnis sowie eine offene und innovative Unternehmenskultur.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail: info@guk.ch

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fabrizio Raffa gerne zur Verfügung.

H. Rüetschi AG I Rain 44 I 5000 Aarau I Tel. 062 824 43 43
info@guk.ch I www.guk.ch

Spenden Sie Glücksmomente!

Spar- und Leihkasse Bucheggberg
«Neubau Cutohof»
IBAN CH12 0839 5044 6589 4114 8
www.cutohof.ch

CUTOHOF

Die Spitex Biberist ist ein Bereich der Genossenschaft Läbesgarte mit Standort Blümlisalpstrasse 10 in Biberist. Die Mitarbeitenden besuchen die Menschen im gesamten Gemeindegebiet zu Hause und unterstützen sie in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams dich als

Fallführende Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF
Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
(Pensum im Rahmen von 40-100 % frei wählbar)

Weitere Infos und Voraussetzungen zu diesen Stellen findest du hier: www.laebesgarte.ch unter „Jobs“

Interessiert? Daniel von Arb, Leiter Spitex Biberist, gibt dir gerne detailliert Auskunft: Tel. 032 671 68 41

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an: personal@laebesgarte.ch

Genossenschaft Läbesgarte
Personal
Schachenstrasse 5
4562 Biberist

PFLEGE & BETREUUNG | SPITEX BIBERIST | GASTRONOMIE & EVENTS | AUSBILDUNG & KARRIERE | WOHNEN MIT SERVICES

IIIKläy Haustechnik AG

Heizung Sanitär Planung
032 677 12 12 Lohn-Ammannsegg info@klaey.ag

90 Jahre

Wir suchen Dich!

Freie Lehrstellen ab **1. August 2024**

Sanitärinstallateur EFZ/EBA
Heizungsinstallateur EFZ/EBA

(m/w/d)

Dein Fundament
- Sek B/E

Schnupperwoche möglich und wünschenswert.

Unsere Pluspunkte für Dich
- 4.5 Tage Woche (Freitagnachmittag frei)
- aufgestelltes junges Team das Dich unterstützt
- Abwechslungsreiche und spannende Einsatzorte

Kantonale Auszeichnung
AUSBILDUNGSBETRIEB DES JAHRES 2023

Fragen an uns?

Cyril Kuratli, Abteilungsleiter Sanitär
032 677 12 12, c.kuratli@klaey.ag

Neugierig? Wir auch!

Wir freuen uns darauf Dich kennen zu lernen!

Kläy Haustechnik AG
Bibernbachstrasse 40, 4573 Lohn-Ammannsegg

GASTHOF KREUZ

NEUERÖFFNUNG
2. Februar 2024
GASTHOF KREUZ AESCHI

Servicefachfrau u. Aushilfen 20–100%
Allrounder/-in Küche 40–60%+

Ihre neue Gastgeberin: Claudia Dick
Bei Interesse und weiteren Infos
Telefon 079 356 33 75

sieber
the way of logistics

Die Sieber-Gruppe ist ein innovatives und qualitätsorientiertes Logistikunternehmen im Besitz der Familie Sieber. Als moderner Logistikdienstleister bieten wir umfassende Lösungen aus einer Hand für Industrie- und Handelsunternehmen an. Ob nationale Transporte per LKW, internationale Speditionslösungen per LKW und Bahn, See- und Luftfrachten, Verzollungen, Gesamtlösungen in der Lagerlogistik oder innovative Lieferung mit Montageservices bei ihren Kunden – seit über 45 Jahren steht die Sieber-Gruppe für Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Für unseren Standort in **Biberist (SO)** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Betriebsmechaniker*in / Automatiker*in Hochregallager 50–100 %

Tätigkeiten
- In dieser interessanten Funktion übernehmen Sie die Wartung und Instandhaltung des Hochregallagers (HRL) und stellen den Betrieb sicher
- Mittels Leitsystem überwachen Sie die Anlage
- Sie analysieren und beheben die Störungen
- Damit Probleme schneller und effizienter behoben werden können, dokumentieren Sie die Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Sie unterstützen zusammen mit Ihren Teamkollegen/innen den Teamleiter und kümmern sich um die Verwaltung des Ersatzteillagers

Anforderungen
- Für diese Position bringen Sie eine mechanische Ausbildung mit (Polymechaniker/in oder ähnliche Berufe)
- Sie haben bereits Kenntnisse in der Bedienung SPS (Siemens) gesteuerter Maschinen und Förderanlagen und verfügen über ein gutes technisches Verständnis
- Vorzugsweise kennen Sie sich in Pneumatik, Hydraulik sowie Elektrik aus
- Sie haben bereits die Staplerprüfung oder sind bereit diese zu absolvieren
- Als Person beschreibt man Sie als flexibel, zuverlässig und belastbar
- Teamfähigkeit und Kundenorientierung sind für Sie ebenso selbstverständlich wie eine effiziente, selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem innovativen Transport- und Logistikunternehmen. Ihre Aufgaben sind verantwortungsvoll und vielfältig. Das Team arbeitet in einer offenen und unkomplizierten Art zusammen, wobei Sie von Ihrem Vorgesetzten viel Handlungsfreiraum zur Verfügung gestellt bekommen.

Wenn Sie über mehrjährige Berufserfahrung verfügen und an dieser vielseitigen Aufgabe interessiert sind, freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Kontakt
Sieber Transport AG
Daniela Müller
Fabrikstrasse 36 | 4562 Biberist
job@sieber.ch | www.sieber.ch

VORAUSSCHAUEND HANDELN – AUS LIEBE ZU DEN NÄCHSTEN

Bis zuletzt selbstbestimmt entscheiden, auch bei Urteils- und Handlungsunfähigkeit. Mittels Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung.

Bestellen Sie kostenlos unseren Ratgeber:
Stiftung Heilsarmee Schweiz
Nathalie Schaufelberger
Tel. 031 388 06 18, vorsorge@heilsarmee.ch

HEILSARMEE

BIBERIST

I QUATTRO «White Christmas»

Ihre Weihnachtstourneen quer durch die Schweiz sind beliebter denn je zuvor. Seit über 10 Jahren sind I QUATTRO ein fester Bestandteil der Schweizer Musikszene. Auch dieses Jahr sind sie unterwegs und machen Halt in den schönsten Kirchen der Schweiz. Als besonderes Highlight werden sie dieses Jahr von den «Tri Angels» begleitet – drei Musikerinnen mit Oboe, Violine und Klavier. Kurz vor Heiligabend, zur Dernière am 23. Dezember, machen sie Halt in Biberist in der Event-Location P9 – sinnliche und herzerwärmende Melodien garantieren für ein stimmiges Weihnachtserlebnis. Der Benefiz-Anlass ist dem Verein INVA Mobil gewidmet, der wertvolle, unverzichtbare Leistungen erbringt und durch Missmanagement in finanzielle Schieflage geraten ist. Tickets unter Ticketcorner.ch oder Bestell-Hotline 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.). Konzert um 20 Uhr, Türöffnung um 19 Uhr.

SOLOTHURN

«E tolli Familie»

Die Liebhabertheater-Gesellschaft LTG spielt im Stadttheater Solothurn den heiteren Schwank von Fritz Wempner «E tolli Familie» in drei Akten. Unter der Regie von Martin Hobi und Mirjam Trummer-Schneitter ist Ihnen ein heiterer Theaterabend garantiert! Letzte Vorstellungen am Donnerstag, 28. Dezember 2023, um 17 Uhr sowie am Dienstag, 2. Januar, um 15 Uhr und am Mittwoch, 3. Januar 2024, um 19.30 Uhr. Tickets erhalten Sie online auf www.tobs.ch, vor Ort an der Theaterkasse oder unter 32 626 20 70.

> **Einladungen und Hinweise an:**
Redaktion AZEIGER
Werbeagentur
eggenschwiler & friends, werbung
redaktion@azeiger.ch

AUTOMOBILMECHATRONIKER INBETRIEBNAHME E-BUSSE (m/w/d | 100 %)

HESS – Der Schweizer Pionier im Fahrzeugbau

Als führendes Schweizer Unternehmen für Entwicklung, Herstellung und Reparatur von Fahrzeugen und Bausätzen beschäftigen wir in Bellach (SO) 400 MitarbeiterInnen. Nebst unserer lokalen Produktion betreuen und beliefern wir Lizenzpartner auf fünf Kontinenten mit unserem Baukasten-System «Co-Bolt». Als einziger Schweizer Bushersteller bewegen wir uns weit über die Grenzen mit unseren hochwertigen Elektro- und Trolleybussen. Die Innovationskultur ist der Treibstoff unserer Firma.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Sparte **Bus & Trolley** suchen wir einen motivierten und dynamischen **Spezialisten mit Know-how in der Fahrzeugelektrik** für die Inbetriebnahme der Busse in unserer **Bus-Neuanfertigung.**

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Aufgabe in der Welt der E-Mobilität. Als Spezialist Inbetriebnahme prüfen Sie am Ende des Herstellungsprozesses unserer Busse deren elektrische Funktionen, schliessen die umfassenden Systeme an und nehmen die Fahrzeuge schlussendlich in Betrieb. Mit Ihrer wertvollen Arbeit helfen Sie mit, dass die Fahrgäste in unseren Bussen sicher, komfortabel und nachhaltig mit Elektromobilität im öffentlichen Verkehr unterwegs sein können.

IHRE AUFGABEN
- Inbetriebnahme unserer technologisch hochstehenden Elektro- und Trolleybusse und deren umfassende Systeme
- Qualitäts- und Funktionskontrolle der elektrischen und elektronischen Komponenten und der Verkabelung in Elektro- und Trolleybussen
- Überprüfen und Anschliessen der Pneumatik- und Hydrauliksysteme (Bremsen, Luftfahrwerk, Lenksysteme)
- Erst-Inbetriebnahmen von Systemen, Kalibrierungen und Einstellungen
- Anspruchsvolle Fahrzeugdiagnose und Beheben von Fehlern

UNSERE ANFORDERUNGEN
- Abgeschlossene Berufslehre als Automobil-Mechatroniker oder Automatiker oder eine Berufsausbildung als Automobilfachmann, Automatikmonteur oder Mechaniker mit Berufserfahrung in einer ähnlichen Funktion
- Interesse Neues zu erlernen
- Freude an Diagnosearbeiten
- Gute Kenntnisse im Lesen und Verstehen von Schaltplänen
- Analytische, strukturierte und lösungsorientierte Arbeits- und Vorgehensweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN
- Abwechslungsreiche, interessante und langfristige Tätigkeit am Puls der Elektromobilität
- Festanstellung in einem erfolgreichen Traditionsunternehmen, das grossen Wert auf Qualität legt
- Gleitende und flexible Arbeitszeit
- Gute Entlöhnung
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen per QR-Code an uns.

Ihre **FRAGEN** zu dieser Stelle beantwortet Ihnen
Christoph Wenger (Leiter Personal)
E-Mail jobs@hess-ag.ch | 032 617 34 33

Carrosserie HESS AG I Bielstrasse 7 I 4512 Bellach
jobs@hess-ag.ch I www.hess-ag.ch

Die Einwohnergemeinde Biberist sucht per sofort oder nach Vereinbarung

Bereichsleiter*in Administration Sozialdienst 80 %

In dieser Funktion stellen Sie die fachliche und personelle Führung des Bereichs Administration des Sozialdienstes sicher.

Mehr zu dieser äusserst vielseitigen und attraktiven Herausforderung erfahren Sie auf unserer Webseite:

https://www.biberist.ch/

Frist für Bewerbungen: 17.01.2024

Wir freuen uns auf Sie!

KANTON solothurn
MIT ENGAGEMENT BEWEGEN.

Architekt/-in ETH/FH, 60-80%

Das Hochbauamt ist ein moderner und vielseitiger Dienstleistungsbetrieb, der u.a. für sämtliche Neu- und Umbauten sowie für die Bewirtschaftung der kantonalen Immobilien zuständig ist.

Für das Hochbauamt suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung am Standort Solothurn eine/-n Architekt/-in ETH/FH, 60-80%.

Ihre Verantwortung Sie tragen die eigentümerseitige Verantwortung für ein Portfolio an vielfältigen und anforderungsreichen Entwicklungsprojekten (SIA-Teilphasen 11-31) inklusive Vertretung der Eigentümerinteressen gegenüber Dritten. Sie analysieren, plausibilisieren und beurteilen bauliche Bedürfnisse unserer Kunden (Departemente und Ämter). Entsprechende Lösungsmöglichkeiten entwickeln, beurteilen und konkretisieren Sie. In Ihrem Tätigkeitsbereich erstellen, redigieren und plausibilisieren Sie Entscheidungsgrundlagen und Projektdokumentationen basierend auf Konzepten, Machbarkeitsstudien, Nutzwertanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen etc. Die Begleitung sowie Initiierung und Durchführung von raumplanerischen und baurechtlichen Verfahren von Architekturwettbewerben gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Überzeugt?
Jetzt einsteigen & bewegen.

KARRIERE.SO.CH

Begeisterung ist IHR Motor?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir legen grossen Wert auf Qualität und sind sehr kundenorientiert. Den Mitarbeitenden bieten wir spannende und abwechslungsreiche Arbeit. Wir suchen eine/n selbständig arbeitende/n

Automobil-Fachmann/Automobil-Fachfrau oder Allrounder/in 60–100%

Aufgaben
- Reparaturen und Servicearbeiten an Personenwagen und Nutzfahrzeugen
- Prüfbereitstellungen Personenwagen und Nutzfahrzeuge
- Ablieferbereitstellungen
- Telefon- und Reparaturannahme

Anforderungen
- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Automobilfachmann oder haben als Quereinsteiger/in mehrjährige Erfahrung in der Automobilbranche.
- Gute Deutschkenntnisse

Fühlen Sie sich als selbständige, pflichtbewusste und teamfähige Fachperson angesprochen? Schön, dann begeistern Sie uns mit ihrem Know-how!

Wir bieten Ihnen eine modernen Werkstatt mit einem kleinen Team in einer familiärer Atmosphäre. Attraktive Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten sind für uns selbstverständlich.

Garage **P. Rastorfer** AG
Ihre unabhängige Autogarage

Solothurnstrasse 34 | 4543 Deitingen
032 614 35 60 | info@garage-rastorfer.ch
www.garage-rastorfer.ch

Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
Gratis weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
www.sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
IBAN CH97 0900 0000 3400 4900 5

Hallo, ja, genau du!
Mir sueche es neus Gspöndli, bisch du:

Automobil-Fachmaa/-frou oder Assistent/-in?

Suechsch du e neui Herusforderig, de bisch bi üs genau richtig.

Mir sueche für üse Betrieb in Aeschi es neus Gspöndli, wo bereit isch, sich i das tolle Team i z'füege. Wär schön, we du di zu üs würsch gselle.

Mir biete derfür e überdurchschnittlechi Entlöhnig, füüf respektive sechs Wuche Ferie, Wiiterbildige si ebefalls möglech u erwünscht. Mir si e zuekunftsorientierte chliinere Garagebetrieb mit de Marke Citroën u Peugeot.

Het di üses Agebot agsproche? De freue mir üs, di i üsem Team willkomme z'heisse. Schick doch mou unkompliziert dini Unterlage per Mail an Gysin + Gerspacher AG, Roger Howald, Hunnenweg 8, 4503 Solothurn, roger.howald@gysingerspacher.ch, Telefon 032 622 29 61.

gysin + gerspacher
solothurn I aeschi gysingerspacher.ch

Ancoris
Tagesstrukturen Aeschi

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in der Ancoris Tagesstruktur in Aeschi SO

Mitarbeiter/-in Kinderbetreuung

- Beschäftigen Sie sich gerne mit Kindern oder Jugendlichen?
- Suchen Sie eine regelmässige Arbeitstätigkeit in der **Betreuung** und im **Hauswirtschaftsbereich** für ein paar Stunden pro Woche?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte elektronisch an info@ancoristagesstruktur.ch.

Bei Fragen steht die Tagesstrukturleiterin Claudia Scheurer gerne zur Verfügung (Telefon 078 244 86 43 / E-Mail: info@tagesstruktur.ch)

Baloise Bank SoBa, Konto 45-87-4
IBAN CH73 0833 4000 0S39 5114 A
Unterstützen und Stabilität schaffen: dank Ihrer Spende.
lilith
Zentrum für Frauen und Kinder
liliththerapie.ch

dahlia oberaargau ag – **DIE** kompetente, regional verankerte Institution für «wohnen, betreuen, pflegen» – erbringt für die Bewohnerinnen und Bewohner eine individuelle und auf die Bedürfnisse und vorhandenen Ressourcen abgestimmte Pflege und Betreuung.

An den fünf Standorten Herzogenbuchsee, Huttwil, Niederbipp, Wiedlisbach und Attiswil stellen wir insgesamt rund 300 Pflege- und Betreuungsplätze zur Verfügung.

Wir suchen **per sofort** oder nach Vereinbarung für den **Standort Wiedlisbach** eine/n engagierte/n

Köchin / Koch EFZ 100 %

Ihre Aufgaben
- Mitverantwortlich für den gesamten Produktionsprozess auf dem Entremetier-Posten
- Aktive Mitarbeit in der Produktion
- Mittragen und umsetzen unserer Grundsätze wie Frische und Regionalität

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung als Köchin / Koch EFZ
- Berufserfahrung und hohe Fachkompetenz
- Mithilfe und Mittragen von neuen innovativen Gastronomieangeboten im Bereich System- und Auswahlverpflegung
- Selbständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit hohem Qualitätsdenken
- Bereitschaft Wochenenddienst zu leisten
- Speditive Arbeitsweise

Ihre Vorteile
- Mitarbeit und Mitsprache in einem engagierten und motivierten Team
- Unterstützung in einem sich neu entwickelnden Betrieb
- Moderne Arbeitsgeräte
- Offenes und persönliches Arbeitsklima
- Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihr Kontakt
Herr Reto Schaad, Abteilungsleiter Gastronomie, T 062 955 52 60, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Frau Beatrice Müller an untenstehende Adresse oder per E-Mail an humanresources@dahlia-oberaargau.ch

wohl und geborgen.

dahlia oberaargau ag, Juradorf-Strasse 1, 4537 Wiedlisbach, T 032 633 73 11
humanresources@dahlia-oberaargau.ch, www.dahlia.ch

dahlia wohnen betreuen pflegen

Zu vermieten **2½-Zimmer-Alterswohnung in Bellach** am Geugisbüelweg 2 + 4 Wohnfläche ca. 60 m², Lift, Rollstuhlgängig. Mietzins inkl. Nebenkosten 1'285.– Tel. 041 921 83 13

Zu vermieten in Langendorf, Bellacherstrasse 21
2 Garagen á Fr. 105.– mtl.
Auskunft Tel. 079 3531422

In **Subingen, Inkwilerstrasse 4a**, vermieten wir per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung an ruhiger Lage,
3-Zimmerwohnung, Part. mit Sitzplatz
Plattenboden/Laminat, Bad/WC, Balkon.
MZ: Fr. 1170.- + Fr. 240.- HK/NK a conto
EH-Platz: Fr. 100.-/Mtl.
PP: Fr. 50.-/Mtl.
Auskunft und Besichtigung:
Bernhard Hugi Immobilien AG, Langenthal, Tel. 062 923 01 23
www.hugi-immobilien.ch

In **Subingen, Inkwilerstrasse 4a**, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung an ruhiger Lage,
3-Zimmer-Dachwohnung, 2. OG
Laminatboden, Bad/WC, Estrich, Balkon.
MZ: Fr. 1170.-- + Fr. 260.-- HK/NK a conto
EH-Platz : Fr. 100.--/Mtl.
Auskunft und Besichtigung:
Bernhard Hugi Immobilien AG, Langenthal, Tel. 062 923 01 23
www.hugi-immobilien.ch

GALLI IMMO

Derendingen
In einem grossen Mehrfamilienhaus im Zentrum von Derendingen vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung sonnige und komplett neu sanierte Wohnungen

5 ½ Zimmer-Wohnung im 2. OG
Miete Fr. 1350.–, NK Fr. 300.–

Die Wohnungen bieten einen grosszügigen Ausbau. Küchen mit Theke, Geschirrspüler, Glaskeramikfeld, separates Esszimmer, 2 Bäder mit WC/Dusche und WC/Badewanne. Bodenbeläge in Holz.

Auskunft: Telefon 032 614 15 34*
bam@galli-immo-ag.ch

Im Blumenfeld
in **Zuchwil**
zu vermieten, ab sofort
oder nach Vereinbarung,
ruhige und sonnige

4½-Zimmer-Wohnung
für Fr. 1150.–/Mt. plus NK

mit Lift. Grosser Balkon.
Nähe Einkaufsmöglichkeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 061/411 40 60*
oder 079/659 58 25*

GALLI IMMO

Obergerlafingen
An der Waldstrasse vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung in einem ruhigen 6-Familien-Haus wunderschöne, helle und neu renovierte

4½-Zimmer-Wohnung im 1. OG
Miete ab Fr. 1260.–, NK Fr. 300.–

3½-Zimmer-Dachwohnung
Miete ab Fr. 1220.–, NK Fr. 250.–

Die Küchen sind mit GS + Mikrowelle ausgestattet, alle Wohnungen mit Parkettböden und Plattenböden, grosse Wohnungen mit zwei Nasszellen.

Auskunft: Telefon 032 614 15 34*
bam@galli-immo-ag.ch

In **Koppigen, Hubelstrasse 29**
vermieten wir per 1. Februar 2024 an ruhiger Lage **schöne**
4½-Zimmer-Dachwohnung
Eigentumswohnung, moderner Ausbau, Plattenboden/ Parkettboden, eigene WA/ Tumbler, Lift, gedeckter Balkon.
MZ: Fr. 1750.- + NK Fr. 200.-
a conto
EH à Fr. 110.-/Mt.
Auskunft und Besichtigung:
Bernhard Hugi Immobilien AG,
Langenthal, Tel. 062 923 01 23
www.hugi-immobilien.ch

GALLI IMMO

Derendingen
In einem 5-Familien-Haus vermieten wir geräumige und sehr helle

3½-Zimmer-Wohnung im 1. OG
Miete Fr. 1280.–, NK Fr. 250.–

neu saniert, heller Balkon
im Wintergartenstyle

Auskunft Telefon 032 614 15 34*
bam@galli-immo-ag.ch

In **SELZACH** Dorfstrasse 39, grosszügige romantische

2½-Zimmer-Dachgeschoss-wohnung (62m²) zum Wohlfühlen zu vermieten, inkl. Kellerabteil.

Fr. 850.– exkl. NK
(PW-Stellplatz kann dazu gemietet werden)

Auskunft: 032 641 24 25

Grenchen
Zu vermieten an der Hasenmattstrasse 7, ruhige Lage mit traumhafter Aussicht in 3-Familienhaus

3½-Zimmer-Wohnung
1. Stock mit Balkon

Renoviert mit neuer Küche
Bodenbeläge Laminat und Platten
Inkl. Keller und Parkplatz
Mietzins Fr. 1290.00 + NK Fr. 200.00
AT Allemann Treuhand GmbH
078 241 04 20

Im Blumenfeld
in **Zuchwil**
zu vermieten ab sofort oder
nach Vereinbarung
an ruhiger Wohnlage helle

3½-Zimmer-Wohnung
für Fr. 920.–/Mt. plus NK

mit Parkettböden, Balkon, Lift.
Nähe Einkaufsmöglichkeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 061 411 40 60*
oder 079 659 58 25*

Camperplätze
Zu vermieten per sofort in **Deitingen**

Miete Fr. 100.–

ohne Stromanschluss und ungedeckt, auf einem Privatareal

Auskunft
032 614 15 34*
bam@galli-immo-ag.ch

Zu vermieten
in
Niederwil SO

Büroräume

2½ Zimmer,
42 m², hell, ruhig,
neu renoviert,
viel Parkplatz.

Fr. 600.– exkl. NK
Tel. 032 637 02 07
therry.briggen@ggs.ch

GALLI IMMO

Brunnmattstrasse 58, Zuchwil
Wunderschön und ruhig gelegen in einem ruhigen 7-Familien-Haus vermieten wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine

3½-Zimmer-Wohnung
Miete Fr. 1170.–, NK Fr. 250.–

Sehr schöner Ausbau, Glaskeramik, GS, ganze Wohnung neu gestrichen. Parkettböden

Auskunft: Telefon 032 614 15 34*
bam@galli-immo-ag.ch

Deitingen
Einstellhallenplatz
Am Rustmattweg 2/4
Ab 1.4.2024 zu vermieten
Preis Fr. 100.–
Telefon 032 614 15 34*
bam@galli-immo-ag.ch

Derendingen Zentrum, neben Coop,
Erstvermietung **Letzte**
2½- bis 4½-Zi.-Wohnungen, 70–150 m², originelle Grundrisse, jeder Komfort, mit WM/TU, Einbaumikrowelle, Hochbackofen, Bartheke, Panoramafenster, Deckenspot dimmbar, Regendusche, el. Storen, Einbauschränke, 20 m² Balkon. Miete EH Fr. 150.–,
Miete ab Fr. 1360.–, Tel. 077 501 98 94*

Wir vermieten in Selzach / ALTREU, Junkholzweg 6

schöne, renovierte, helle
3½-Zimmer-Wohnung

in Zweifamilienhaus, 1. Stock mit Balkon / Sicht ins Grüne an ruhiger Lage / Garten-Mitbenutzung / kleiner Schrebergarten / Aussenparkplatz / großer Estrich und Kellerabteil. Geeignet für Ehepaare ohne Kinder oder Singles.

Monatsmiete: 1500.– CHF (warm) inkl. NK
Bezugstermin: Ab 1. Februar 2024 oder nach Absprache
KONTAKT: **079 250 23 81**

> IMMOBILIEN VERKAUF

Hier hat Ihre Liegenschaft eine gute Aussicht.

Wohnung zu verkaufen in
Langendorf:

125 m², grosser Balkon, Lift, 2 Badezimmer, Waschküche, Kellerabteil, Einstellhallenplatz, Baujahr 2007

Kaufpreis CHF 670'000
Kontakt: lucie_jakob@bluewin.ch

wir bewirtschaften...
wir bewerten...
wir verkaufen...

persönlich und professionell.

IMMOWENGI

SVIT

Immowengi AG | Hans Huber-Strasse 38
Postfach | 4502 Solothurn | 032 626 50 40
info@immowengi.ch | www.immowengi.ch

> IMMO KAUFGESUCH

Zu kaufen gesucht

HAUS

kann auch renovationsbedürftig sein.

Übergabetermin zwischen 2023 und 2026 möglich.

Telefon 079 432 67 37*

> SOLOTHURN

AZEIGER

AUSFALL-NUMMERN

Ausgabe Nr. 52 von Donnerstag, 28. Dezember 2023

sowie

Ausgabe Nr. 1 von Donnerstag, 4. Januar 2024

entfallen

Details entnehmen Sie dem Hauptinserat in dieser Ausgabe

LANZ DER LADEN
Spontaner Besuch?!
Kein Problem unser Fondue und Raclette Automat ist 24 Stunden für Sie bereit

KINDER KREBSHILFE SCHWEIZ
Ihre Spende hilft und tut Gutes herzlichen Dank
IBAN CH70 0900 0000 5000 1225 5
kinderkrebshilfe.ch

LANZ DER LADEN
Fondue Subito

Wählen Sie aus folgenden Sorten:
- Hausmischung
- Moite - Moite
- Champagner
- Trüffel - Champagner
- Kräuter
- Bier
- Jura
- Füürwehr
- und Offen - mischung

Lanz – der LADEN, Bolacker 9, 4564 Obergerlafingen

STADTSOLOTHURN

Gestaltungs- und Erschliessungsplan «Bahnhof Solothurn Süd» mit gleichzeitiger Baubewilligung nach § 39 Abs. 4 PBG, Teilpläne Nutzungsplanung

Zum Gestaltungs- und Erschliessungsplan «Bahnhof Solothurn Süd» mit gleichzeitiger Baubewilligung nach § 39 Abs. 4 kantonales Planungs- und Baugesetz (PGB) und den Teilplänen Nutzungsplanung wird eine **öffentliche Mitwirkung** durchgeführt.

Der Gestaltungs- und Erschliessungsplan mit gleichzeitiger Baubewilligung nach § 39 Abs. 4 besteht aus:
- *Situationsplan oberirdisch 1:500*
- *Situationsplan unterirdisch 1:500*
- *Schematischer Schnitt 1:500*
- *Sonderbauvorschriften mit Richtprojekt IG DAB+*
- *Dossier Bauprojekt*

Die Nutzungsplanung besteht aus:
- *Teilzonenplan 1: Nutzung 1:1500*
- *Teilzonenplan 3: Lärmempfindlichkeitsstufen 1:1500*
- *Teilerschliessungs- und Baulinienplan 1:1500*
- *Teilnetzplan mit Strassenkategorien 1:1500*

Weitere Unterlagen (orientierend):
- *Raumplanungsbericht*
- *Gutachten Lärmschutz, NIS und Erschütterungen/Körperschall, Grolimund+Partner AG*
- *Kurzbericht Störfallvorsorge, WAM Ingenieure und Partner*
- *Technischer Bericht*
- *UVB Hauptuntersuchung*
- *Bericht Mikroklimamodellierung*

Am Dienstag, 9. Januar 2024, findet um 18.30 Uhr im Grossen Saal des Alten Spitals eine **Informations- und Mitwirkungsveranstaltung** statt.

Sämtliche Informationen und die Möglichkeit zur digitalen Mitwirkung finden sich unter **www.solothurn-planen.ch**. Die Planungsunterlagen liegen zudem vom **9. Januar 2024 bis am 8. Februar 2024** öffentlich zur **Mitwirkung** auf:
Stadtbauamt Solothurn,
Baselstrasse 7, 4502 Solothurn,
Auflagezimmer Erdgeschoss,
Montag bis Freitag
jeweils 8.30–11.30 Uhr und
14.00–17.00 Uhr.

Um Ihre begründeten **Einwendungen** (Anliegen) **und Anregungen** zur Planung «Bahnhof Solothurn Süd» einzubringen, können Sie **bis zum 8. Februar 2024** die **digitale Mitwirkung** nutzen oder sie bis zu diesem Datum (Poststempel) einsenden an:
Stadtbauamt Solothurn
Abt. Stadtplanung/Umwelt
Baselstrasse 7, Postfach 460
4502 Solothurn

100453022/So

Wir bewerten und verkaufen Ihr Haus/ Ihre Wohnung

und beraten Sie gerne bei einem unverbindlichen Gespräch.

Mark Bracher AG
Mark Bracher, 079 251 33 66
www.markbracher.ag

Bracher Immobilien AG
Reto Bracher, 079 251 09 40
www.bracherimmobilien.ch

> BALM

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> BETTLACH

EINWOHNERGEMEINDE BETTLACH

Einladung zum Neujahrsapero

Der Gemeinderat lädt am **Sonntag, 7. Januar 2024 von 11.00 bis 12.30 Uhr,** die Bevölkerung zum Neujahrsapero ins **Adamhaus** ein.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Gemeinderat Bettlach

100451685/Bet

cerebral
Helfen verbindet
Schweizerische Stiftung
für das cerebral gelähmte Kind
Spenden: IBAN CH53 0900 0000 8000 0048 4
www.cerebral.ch

> KONTAKTE

> Inserateaufgabe

CH Regionalmedien AG
AZEIGER-Inserateverkauf
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
azeiger@chmedia.ch

> Inseratesschluss

Dienstag, 17.00 Uhr

> Inseratedienste

Gemeinden Solothurn und Lebern

> SOLOTHURN, ATTISWIL, BALM BEI GÜNSBERG, BELLACH, BETTLACH, FARNERN, FELDBRUNNEN ST. NIKLAUS, FLUMENTHAL, GRENCHEN, GÜNSBERG, HUBERSDORF, KAMMERSROHR, LENGNAU, LANGENDORF, LOMMISWIL, MEINISBERG, NIEDERBIPP, NIEDERWIL, OBERBIPP, OBERDORF, RIEDHOLZ, ROMONT, RÜTTENEN, RUMISBERG, SELZACH, WALLISWIL b. NIEDERBIPP, WALLISWIL b. WANGEN, WANGEN a. d. A, WANGENRIED, WIEDLISBACH, WOLFISBERG

> BELLACH

Einwohnergemeinde Bellach

Gemeindeverwaltung Bellach geschlossen

Die Schalter und die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung bleiben über die kommenden Festtage geschlossen von

Montag, 25. Dezember 2023, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024

In dringenden Fällen sind die folgenden Stellen erreichbar:
- Wasserversorgung: 079 446 95 20
- Werkhof/Schneeräumung: 032 618 21 00

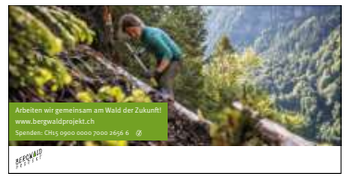
Für die restlichen Verwaltungszweige ist **kein** Pikettdienst eingerichtet.

Bestattungsinstitute wenden sich bei Todesfällen bitte direkt an Viktor Brotschi, 079 451 49 19.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gemeindeverwaltung Bellach
www.bellach.ch

100448976/Be



EINWOHNERGEMEINDE BELLACH

SONDERABFUHREN

Die Daten der Sonderabfuhren im Jahr 2024 wurden wie folgt festgelegt:

Grünabfuhr vom Montag verschoben auf:
Dienstag, 2. April
Dienstag, 21. Mai
Die Grünabfuhr vom 1.1.2024 entfällt.

Grünabfuhr/Häckseldienst Grünmaterial (Astdurchmesser max. 10 cm) kann jeden ersten Montag im Monat gegen Voranmeldung bei der Firma Schneider Reisen & Transporte AG, **Langendorf,** Tel. 032 618 11 55, **gehäckselt werden (Häckseldauer max. 10 Min. Zeitüberschreitungen werden den Betreffenden in Rechnung gestellt). Leere Behälter bereitstellen für Häckselmaterial.**

Kehrichtabfuhr vom Donnerstag verschoben auf:
Freitag, 10. Mai
Freitag, 31. Mai
Freitag, 2. August
Freitag, 16. August
Freitag, 27. Dezember

Steinabfuhr
Steine und Platten jeglicher Art in Gefässen zu max. 30 kg pro Einheit abgefüllt. Bauschutt wird nur in kleinen Mengen angenommen. Bei grösseren Umbauten bitten wir um Organisation einer Schuttmulde.

Jeweils am Montag,
4. März / 10. Juni / 19. August / 11. November

Altmetallabfuhr
Metallisches Altmaterial, welches von Fremdmaterialien befreit ist. Die Länge des Abfallgutes darf 2,00 m nicht übersteigen. **Gewerbliche und industrielle Abfälle, ganze Maschinen und Landwirtschaftsmaschinen** werden **nicht mitgenommen.**

Montag, 12. Februar
Freitag, 7. Juni
Montag, 28. Oktober

Papiersammlung
Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Schreibpapiere, die in den Haushaltungen anfallen.

Jeweils am Freitag,
9. Februar / 5. April / 21. Juni / 30. August / 11. Oktober / 20. Dezember

Kartonabfuhr
Kartonschachteln müssen flach zusammengelegt und immer gebündelt werden. Keine Tragtaschen und keine Säcke. Sie bergen die Gefahr der Durchmischung mit Kehricht.

Waschmittelbehälter aus Karton, Metallklammern, Plastikstreifen und Milchbeutel werden nicht mitgenommen.

Karton kann auch in sauberen Containern (ohne Kehricht) bereitgestellt werden.

Freitag, 26. Januar
Freitag, 15. März
Montag, 27. Mai
Freitag, 19. Juli
Freitag, 13. September
Freitag, 22. November

Das Abfallgut ist jeweils spätestens um 7.00 Uhr des Abfuhrtages am selben Ort wie der Hauskehricht bereitzustellen.

Velo-Sammlung zugunsten Velafricas, 14.00 bis 16.00 Uhr, beim Werkhof der EG Bellach bei Carrosserie Liechti, Gewerbestrasse 26.
Die Einwohnergemeinde Bellach sammelt ausgediente Velos zugunsten von Velafrica. Die Velos werden anschliessend in der Integrations-Werkstatt von Velafrica in Liebefeld-Bern für den Export nach Afrika aufbereitet.

Mittwoch,
13. März / 11. September

Sonderabfall-Sammlung aus privaten Haushaltungen, 14.00 bis 16.00 Uhr, beim Werkhof der EG Bellach, bei Carrosserie Liechti, Gewerbestrasse 26.
Bei der Sonderabfall-Sammlung werden Altbestände **aus privaten Haushaltungen** entgegengenommen. Gesammelt werden zum Beispiel: Farben, Lacke, Harze, Leime, Lösungsmittel, Verdünner, Chemikalien, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, Quecksilberabfälle (Fiebermesser/Thermometer), Medikamente und Stoffe mit unbekannter Zusammensetzung.

Sonderabfälle müssen separat und fachgerecht entsorgt werden. Wir bitten Sie, diese Gratis-Dienstleistung zu nutzen.

Mittwoch,
13. März

Hinweis Kunststoff:

Verkaufsstellen Sammelsäcke:
– Almeta Recycling AG
– Poststelle Bellach

Sammelstelle Sammelsack:
– Almeta Recycling AG

Empfehlung:
Verzichten Sie auf Kunststoff.
www.sammelsack.ch

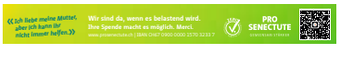
Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Gemeinde-Website: **www.bellach.ch** oder auf dem Recyclingblatt.

Plattform zum Thema Abfall:
www.abfall.ch

Bauverwaltung Bellach
032 617 36 25

Schneider Reisen & Transporte AG, Langendorf
032 618 11 55

100452535/Be



> FELDBRUNNEN ST. NIKLAUS

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> FLUMENTHAL

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> GÜNSBERG

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> HUBERSDORF

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> KAMMERSROHR

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> LANGENDORF

EINWOHNERGEMEINDE LANGENDORF

Schalteröffnungszeiten während den Feiertagen:

Die Verwaltung der Einwohnergemeinde bleibt über die Feiertage vom

Montag, 25. Dezember 2023 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024, 12.30 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Die Gemeindeverwaltung

100453006 /La

> LOMMISWIL

Dubach
Bäckerei - Confiserie
Dorfstrasse 24
2545 Selzach

Betriebsferien
vom 25.12.2023 bis 4.1.2024

Freitag, 5. Januar und Samstag, 6. Januar 2024

Original Lommiswiler Königskuchen

hiki hilft hirnverletzten Kindern.
hiki

> OBERDORF

Einwohnergemeinde Oberdorf

Grünabfuhr Januar bis März 2024

nur alle 2 Wochen
Sammlung ab 7.00 Uhr
jeweils Dienstag

3. Januar 2024
16. Januar 2024
30. Januar 2024
13. Februar 2024
27. Februar 2024
12. März 2024
26. März 2024

Abfuhr durch die Firma Schneider Reisen & Transporte, Langendorf, Tel. 032 618 11 55

Die Gemeindeverwaltung

100452360/Ob

> RIEDHOLZ

Baupublikation

Bauherrschaft:
Hug Thomas,
Textilgasse 2, 4552 Derendingen

Hug Michael,
Westringstrasse 2,
4500 Solothurn

Bauobjekt:
Wärmepumpe aussen aufgestellt

Projektverantwortlicher:
Ueli Kohl, A. Kohl AG,
Friedhofweg 1, 4537 Wiedlisbach

Bauplatz:
Rainstrasse 7, Riedholz GB 551

Einsprachefrist:
18. Januar 2024

Planauflage:
Gemeindekanzlei
Wallierhofstrasse 5
4533 Riedholz

Interne Baugesuchsnummer:
2023-0050

Einsprachen sind schriftlich und begründet an die Bauverwaltung Riedholz, Wallierhofstrasse 5, 4533 Riedholz, einzureichen.

Bau- und Werkkommission
100452632/RiN

Baupublikation

Bauherrschaft:
Jaja Immobilien AG
Biberiststrasse 4
4563 Gerlafingen

Bauobjekt:
Projektänderung zu Neubau 2 Einfamilienhäuser: Anpassungen Einteilung von Sockelgeschoss, Erdgeschoss und Attika mit Verschiebung Südfassade. Neu mit Aussen-Wendeltreppen und Pool (Haus 2).

Projektverantwortlicher:
Christian Meyer, Blum & Grossenbacher Architekten AG,
Ringstrasse 40, 4900 Langenthal

Bauplatz:
Höhenstrasse 16, Höhenstrasse 14
Riedholz GB 1230, GB-Nr. 1231

Einsprachefrist:
18. Januar 2024

Planauflage:
Gemeindekanzlei
Wallierhofstrasse 5
4533 Riedholz

Interne Baugesuchsnummer:
2023-0016-1

Einsprachen sind schriftlich und begründet an die Bauverwaltung Riedholz, Wallierhofstrasse 5, 4533 Riedholz, einzureichen.

Bau- und Werkkommission
100452981/RiN

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband MSV Aare Nord-Süd

> RÜTTENEN

Einwohnergemeinde Rüttenen

Kartonsammlung

Montag, 8. Januar 2024, ab 7.00 Uhr

Bitte nur reinen Karton mit Schnur gebündelt bereitstellen.
Keine Ordner und Waschmittelboxen (Waschpulverrückstände schäumen auf).

Der Karton ist an der gleichen Stelle wie der Kehricht zu deponieren.

Fachstelle Umwelt
100452659/Rü

> SELZACH

SELZACH Einwohnergemeinde

Öffentliche Mitwirkung – Fristverlängerung

Gesamtrevision der Ortsplanung Selzach Öffentliche Mitwirkung vom 13. November 2023 bis neu am 18. Februar 2024

Neben dem gut besuchten Informationsanlass vom 12. November 2023 durften bereits an zahlreichen Sprechstunden die Anliegen von interessierten Personen besprochen und entgegengenommen werden. Vielen Dank.

Der Gemeinderat hat aufgrund der Rückmeldungen anlässlich der Gemeindeversammlung beschlossen, die Frist zur Einreichung von Stellungnahmen vom 5. Januar auf den 18. Februar 2024 zu erstrecken.

Sie haben somit die Möglichkeit, **neu bis zum 18. Februar 2024** die Akten im Dachstock des Gemeindehauses oder online auf www.selzach.ch einzusehen. Innert derselben Frist können Sie zum Entwurf der revidierten Ortsplanung schriftlich Stellung nehmen (mit Vermerk «Mitwirkung OPR» und Angaben des Absenders an: Einwohnergemeinde Selzach, Schänzlistrasse 2, Selzach oder ortsplanung@selzach.ch).

Falls Sie Interesse an einer Sprechstunde haben, bitten wir Sie, sich telefonisch unter 032 641 24 34 zu melden.

Informieren Sie sich und wirken Sie mit.

Der Gemeinderat Selzach

EINWOHNERGEMEINDE SELZACH

Kartonabfuhr

Freitag, 5. Januar 2024

Siehe Entsorgungsblatt

Bau- und Werkverwaltung

SELZACH Einwohnergemeinde

DIE POST

Öffnungszeiten Einwohnergemeinde & Postagentur

Die Gemeindeverwaltung (inklusive Postagentur) bleibt vom 23. Dezember 2023 bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen.

Ab dem Mittwoch, 3. Januar 2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

In Notfällen wenden Sie sich bitte an:

- Wasserversorgung: 079 944 23 02 (Ueli von Burg)
- Werkhof: 079 432 09 65 (Bruno Meister)

Ablauf Weihnachten/Neujahr Postagentur:

Am 22. Dezember können Briefe und Pakete nur bis 14.00 Uhr aufgegeben werden.

Sämtliche Fristsendungen (Briefe und Pakete) **können ab dem 27.12.23 in der Poststelle in Bellach** bezogen werden. Ab dem 3. Januar 2024 sind wir gerne wieder persönlich für Sie da.

Die gelben Briefkästen werden weiterhin geleert.

Wir wünschen allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Gemeindeverwaltung Selzach

SPITEX das Original
www.spitex.ch
Telefon 0842 80 40 20
Überall für alle SPITEX Schweiz

SELZACH Einwohnergemeinde

Dreikönigsanlass 2024

Die **Kultur- und Sportkommission Selzach** lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Selzach am
6. Januar 2024, 19.00 Uhr
zu diesem Anlass beim
Pfarreizentrum Selzach
ein.

Wir wollen gemeinsam Königskuchen essen und auf das Jahr 2024 anstossen.

Die Kultur- und Sportkommission freut sich auf viele Teilnehmende.

Andreas Hänggi
Präsident Kultur- und Sportkommission

100452411/Se

Pubach
Bäckerei - Confiserie
Dorfstrasse 24
2545 Selzach

Betriebsferien
vom 25.12.2023 bis 4.1.2024

Freitag, 5. Januar und Samstag, 6. Januar 2024
Original Lommiswiler Königskuchen

Fischerstube Altreu
Alle Tage für Sie geöffnet
MO + DI
09.00 – 14.00
MI – SO
09.00 – Feierabend
Jeden Tag Mittagsmenue
Durchgehend warme Küche
Säli bis 80 Personen
Herzlich Willkommen
032 641 14 06
Selzacherstrasse 52 I 2545 Selzach

hiki hilft hirnverletzten Kindern.
Wir unterstützen und entlasten Familien mit hirnverletzten Kindern in der Schweiz.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Spendenkonto: IBAN CH69 0900 0000 8546 1012 9
hiki
HILFE FÜR HIRNVERLETZTE KINDER

SOLOTHURN

RE4MER Training

Im Untergeschoss der Zuchwilerstrasse 43, an der Südseite des Hauptbahnhofs Solothurn, eröffnete Anfang Dezember das exklusive RE4MER Training. Das stilvolle Studio bietet eine breite Palette von über 35 Reformer-Kursen an, die von Montag bis Samstag sowohl morgens, mittags als auch abends stattfinden – ideal für Pendler und zeitlich flexibel Interessierte. Das Training, das für alle Fitnesslevel geeignet ist, bietet insbesondere älteren Menschen vielfältige Variationsmöglichkeiten. Der Reformer ist ein innovative Gerät, dass man aus dem Pilates-Training kennt. Es fördert Kraft, Flexibilität und Balance durch eine bewegliche Plattform mit federbasiertem Widerstand. Unterstützt wird das Training durch grossformatige Bildschirme im Trainingsbereich, wodurch der Trainer auf das Vorzeigen verzichten kann und sich voll und ganz den Teilnehmern widmet – ein exklusives Erlebnis.

Das RE4MER Training ist für spontane Besucher nach kurzer Online-Anmeldung ebenso zugänglich wie für Jahresabonnenten und wird von Krankenkassen anerkannt.

Wer etwas für seine Gesundheit, Beweglichkeit und Muskulatur tun möchte und dabei Spass haben möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Ein besonderes Highlight: **Am 13. Januar findet ein Tag der offenen Tür statt, bei dem Morgenkurse gratis angeboten werden.**

Aline Zaugg, Solothurn

> Weitere Informationen
www.re4mer.ch/offene-tuere

RE4MER TRAINING

KRIEGSTETTEN

Weihnachtsfackelweg an der Oesch

Stimmungsvoller und besinnlicher Weihnachtsfackelweg an der Oesch.

Wir laden Sie zu einem besonderen Weihnachtsspaziergang ein. Der Fackelweg ist zwischen den Brücken «Oeschstrasse» in Halten und «Im Feld» in Recherswil angelegt. Als Startpunkt oder als passender Abstecher bietet sich die Ref. Kirche Kriegstetten (Parkmöglichkeit) mit der Weihnachtskrippe und dem Friedenslicht an.

Bei sehr schlechtem Wetter

Information über die Durchführung auf unserer Website oder vom 25. bis 27. Dezember, 14 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer: 032 675 60 93.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf dem Weg und besinnliche und gesegnete Weihnachtstage.

Herzlich Ihr Pfarrkreis Kriegstetten.

Sabrina Racine, Recherswil

> Der Weg ist zu folgenden Zeiten beleuchtet

Montag, 25. Dezember
20.30 bis ca. 23 Uhr

Dienstag, 26. Dezember
18.30 bis ca. 21 Uhr

Mittwoch, 27. Dezember
18.30 bis ca. 21 Uhr

> Gerne begrüssen wir Sie auch zu unseren traditionellen Feiern

Sonntag, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Licht holen (Kinderfeier)

Sonntag, 24. Dezember, 23 Uhr
Heiligabendfeier

Montag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

> Weitere Infos
ref-wasseramt.ch/kg/kriegstetten

LOKALES UND REGIONALES

Wir publizieren Ihre Beiträge ohne Kürzungen und ohne redaktionelle Änderungen.

Die Verfasser übernehmen die Verantwortung für den Inhalt und die Richtigkeit der Beiträge.

Terminreservationen und Platzierungswünsche sind nicht möglich. Schiebungsrecht von einer Woche bei nicht termingebundenen Berichten.

Senden Sie uns Ihre Beiträge mit dem dazugehörigen Bestellformular. Das **Bestellformular** zum digitalen Ausfüllen finden Sie auf unserer Homepage: **www.azeiger.ch**.

Textdokumente werden nur als Word-Dokument (.doc) und Bilder nur in guter Qualität als hochaufgelöstes JPG oder TIF und Logos als vektorisiertes EPS angenommen. Die Datenlieferung erfolgt ausschliesslich in digitaler Form per E-Mail.

Annahmeschluss Beiträge
Dienstags, 8.00 Uhr
Spätere Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Am 28. Dezember 2023 sowie 4. Januar 2024 erscheint kein AZEIGER.
Die 1. Ausgabe 2024 erscheint am 11. Januar 2024.

AZEIGER
Lokales & Regionales
redaktion@azeiger.ch
T 032 622 33 04

Tarife
Gemeinden und Vereine
Gemeinden und ihre zugewandten Organe/Vereine, ausgenommen sind Hinweise auf Veranstaltungen

Pro gedruckte Zeile	CHF	2.50
Bild 1-spaltig	CHF	55.00
Bild 2-spaltig	CHF	65.00
Bild 3-spaltig	CHF	75.00
Mindestverrechnung	CHF	30.00

Nicht kommerziell
Allgemeine Beiträge ohne kommerziellen Charakter

Pro gedruckte Zeile	CHF	4.00
Bild 1-spaltig	CHF	65.00
Bild 2-spaltig	CHF	75.00
Bild 3-spaltig	CHF	85.00
Mindestverrechnung	CHF	50.00

Kommerziell
Beiträge mit Hinweisen auf Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund

Pro gedruckte Zeile	CHF	9.00
Bild 1-spaltig	CHF	160.00
Bild 2-spaltig	CHF	310.00
Bild 3-spaltig	CHF	410.00
Mindestverrechnung	CHF	90.00

Alle Preise zuzüglich 7.7 % MwSt.

LUTERBACH

Gemeindeversammlung Bürgergemeinde Luterbach

Vom 12. Dezember 2023.

Dienstagabend Mitte Dezember – Zeit für die Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde Luterbach. **Urs Nussbaumer, Präsident,** durfte pünktlich 27 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger sowie einen Gast begrüssen. Er zeigte sich erfreut, dass trotz widrigem Wetter diese stattliche Zahl von Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Zu Beginn überreichten der Präsident und **Karin Mühlemann, Bürgerschreiberin,** zwei Neubürgerinnen die Einbürgerungsurkunden und die beiden wurden herzlich im Kreis der Bürgergemeinde willkommen geheissen. Anschliessend wurde die publizierte Traktandenliste durch die Anwesenden genehmigt.

In Traktandum eins wurde das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023 durch die Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

Zur Sprache kam im zweiten Punkt der Tagesordnung die Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung auf Antrag von **Lorenz Schwaller, Präsident der Rechnungsprüfungskommission.** Die Einführung des Rechnungsprogramms HRM2 zeigte, dass der Aufwand für die RPK zunahm, da die Rechnungen im Vergleich zum alten Programm viel umfangreicher ausfallen. Der Antrag wurde diskussionslos ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Das dritte Traktandum behandelte einen Kreditvertrag mit der Forstbetrieb Wasseramt AG. Es geht um einen grossen Ausgabenposten für die Neubeschaffung eines Rückefahrzeugs. Zur Endfinanzierung stellte die FBW die Anfrage an beteiligte Bürgergemeinden. Die Stimmberechtigten genehmigten den Kreditvertrag von CHF 80 000.00 über zwei Jahre ohne Gegenstimme.

Der Präsident informierte die Anwesenden anschliessend über den Baurechtsvertrag zwischen der Bürger- und der Einwohnergemeinde. Die Einwohnergemeinde stimmte dem Kredit an deren Gemeindeversammlung für den Neubau Clubhaus FC Luterbach zu. Bis dato bestand der Vertrag für die Landnutzung zwischen der BG und dem FCL. Geplant ist jetzt, den Baurechtsvertrag mit der Einwohnergemeinde abzuschliessen und so den Fussballclub weiterhin zu unterstützen. Eine Wortmeldung aus der Reihe der Stimmberechtigten mahnte, dass die Parkplatzsituation rund um den Fussballplatz unbedingt jetzt geprüft werden sollte. Es geht dabei auch um die Entlastung des Verkehrs auf dem Schützenweg. Die Anwohner stünden dem Neubau des Clubhauses mit der geplanten Zusatznutzung positiv gegenüber, äussern jedoch Bedenken wegen Zusatzverkehr und 'Wildparkiererei'. Urs Nussbaumer entgegnete, dass die Parkplatzsituation natürlich bereits jetzt ein grosses Thema ist, die Problematik jedoch noch nicht gelöst ist. Eine andere Frage aus dem Kreis der Anwesenden wurde dahin beantwortet, dass beim Neubau kein Keller geplant ist, damit keine Probleme mit dem Grundwasser auftreten. Der Antrag wurde nach Klärung aller Fragen einstimmig angenommen.

Das Budget des Jahres 2024 wurde durch **Finanzverwalterin Gisela Moser** vorgestellt. Die Bürgerrechnung weist erfreulicherweise erneut einen Gewinn aus, die Forstrechnung leider einen Aufwandüberschuss. In den Detailausführungen informierte Gisela Moser über die grösseren Ausgabenwie auch über die Einnahmeposten. Die ausgewiesenen Kennzahlen bewegen sich alle in einem guten Bereich. Über den Bereich Forst orientierte **Michael Marti, Departementsverantwortlicher.** Für die kommenden Jahre ist geplant, die Weihnachtsbaumkultur zu erweitern. Ziel ist, die Bäume jeweils direkt auf Wunsch der Käufer zu schneiden, um zu vermeiden, dass 'Restposten' entstehen. Traditionell wurde auch der Baum des Jahres vorgestellt – die Mehlbeere. Nach allen detaillierten Ausführungen der beiden Verantwortlichen wurde das Budget 2024 ohne Gegenstimme genehmigt.

Urs Nussbaumer informierte die Anwesenden über die Einbürgerungsaktion von Schweizer Bürgerinnen und Bürger. Gut 20 Jahre her und aufgrund verschiedener Anfragen entschloss sich die Bürgergemeinde, im kommenden Jahr das Thema von Neubürgerinnen und Neubürgern für Luterbach wieder zu forcieren.

Der Präsident informierte die Anwesenden über die bevorstehenden Anlässe der Bürgergemeinde, unter anderem über den Waldgang und die Waldtage in Selzach.

Zum Schluss bedankte sich Urs Nussbaumer bei Gisela Moser, Karin Mühlemann und allen Bürger- und Ersatzbürgerräten für die immer sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ebenfalls galt sein Dank dem Verfasser dieses Berichts sowie allen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern von Luterbach.

Die Bürgergemeinde Luterbach wünscht allen frohe Weihnachtstage und ein tolles 2024!

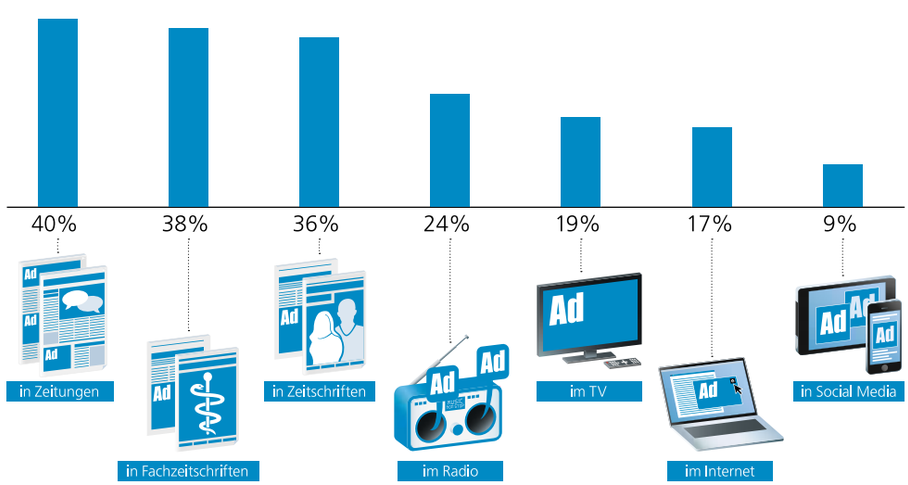
Luterbach, 17. Dezember 2023

Für die Bürgergemeinde Luterbach

André Sury, Presseberichterstatter

Hohe Akzeptanz von Werbung in Printmedien

Anteil Personen, die Werbung in den aufgeführten Medien als informativ empfinden (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)
Quelle: WEMF MACH Consumer 2



AZEIGER

Bei Fragen zur Inserateaufgabe nutzen Sie bitte die Nummer 032 558 86 90

CH Regionalmedien AG
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Schweiz

Telefon: 032 558 86 90
Web: www.azeiger.ch
Mail: azeiger@chmedia.ch

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Postfach 1
3253 Schnottwil
Schweiz

Web: www.azeigerverband.ch
Mail: info@azeigerverband.ch

SCHWEIZER MEDIEN

BÜREN AN DER AARE

Gérard Bigler ist «Schweizer Metzger des Jahres 2023»

In Büren an der Aare wird gefeiert. Gérard Bigler wurde die grosse Ehre zuteil, vom Schweizer Fleisch-Fachverband SFF, zum «Schweizer Metzger des Jahres 2023» gekürt zu werden. Gérard Bigler gehört mit der höchsten Metzgerauszeichnung des Landes zum exklusiven Kreis der Persönlichkeiten, welche sich, in besonderem Masse, um das Fleischhandwerk verdient gemacht haben.

Gérard Bigler ist «Schweizer Metzger des Jahres 2023».

Gérard Bigler erhält diese Auszeichnung nicht nur als Vertreter und Innovator einer Familienmetzgerei, sondern auch aufgrund seines grossen jahrelangen und prägenden Engagements als Lehrkraft und Prüfungsexperte in der Fleischbranche. Er ist ein absoluter Herzblut-Metzger.

Zum Metzger geboren

Schon als kleiner Junge schaute er seinen Eltern beim Arbeiten im eigenen Metzgerei-Betrieb zu. Sein erfolgreicher Berufsweg begann mit der Lehre in der Ostschweiz. 1981 folgte er dem Ruf des elterlichen Betriebes nach Büren an der Aare, ging anschliessend 1989 für die Meisterprüfung nochmals auf Wanderschaft, bevor er als frischgebackener Metzgermeister endgültig in den Familienbetrieb zurückkehrte. Mit viel Freude am Handwerk und der Leidenschaft für qualitativ herausragende Fleischprodukte und deren Verpackungen hat er sich seither in der Metzgergilde einen Namen gemacht. Die Bigler AG Fleischwaren ist ein Schweizer Familienunternehmen, welches Qualität, Tradition, Stolz für den Beruf und engagiertes Metzgerhandwerk vereint. Gérard Bigler prägte als Produktionsleiter, Leiter Charcuterie und Geschäftsleitungsmitglied, zusammen mit weiteren Vertretern der Familie, die Geschicke des Unternehmens. Sein Fachwissen, seine Kreativität und seine Innovationslust haben massgeblich dazu beigetragen, dass die Produkte aus der Familienmetzgerei heute zu den beliebtesten der Schweiz gehören. Im Sommer 2023 hat sich Gérard Bigler entschlossen, etwas kürzer zu treten. Er widmet sich nun seiner besonderen Leidenschaft, den Tessiner Fleischspezialitäten. Als Leiter der Bigler Manufaktur in der Nähe von Lugano, produziert er zusammen mit einem Team an lokalen «Salumieri» verschiedene Spezialitäten wie Salami, Rohschinken und Trockenfleisch. Seine Liebe für die Fleischspezialitäten aus der Schweizer Sonnenstube geht notabene so weit, dass er zu Hause im weiss gekalkten Gewölbekeller des Bauernhauses sogar seine eigene Rohschinken-Trocknerei betreibt.

SFF-Präsident, Dr. Ivo Bischofberger, zur Ehrung von Gérard Bigler: «Dein Einsatz für Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation ist beispielhaft. Möge dein Engagement für die Fleischbranche und deine Leidenschaft für hochwertige Produkte weiterhin Früchte tragen und andere inspirieren.»

Begeisterte Berufsförderung

Mit seiner ausgeprägten Begeisterung für erstklassige und innovative Fleischprodukte, für das Metzgerhandwerk und die Bestrebung zu nachhaltigen Verpackungen, wollte er stets den Familienbetrieb voranbringen und die Mitarbeitenden motivieren und inspirieren. Gleichzeitig lag ihm auch viel daran, die ganze Branche als Gesamtes in ihren Bestrebungen nach Qualität und mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen. Das ist auch der Grund, weshalb sich Gérard Bigler seit vielen Jahren als Dozent und Prüfungsexperte hingebungsvoll für die Ausbildung des Metzgernachwuchses einsetzt. Sein Engagement zielt stets darauf ab, die berufliche Entwicklung der Auszubildenden nachhaltig zu fördern. Als Prüfungsexperte hat er sich für Prüfungen eingesetzt, welche die Qualifikationen und Fertigkeiten der Schüler:innen auf höchstem Niveau bewerten. Als Lehrperson, Mentor und Vorbild hat er viele Berufsleute auf ihrem Weg der höheren Berufsprüfung begleitet und zum erfolgreichen Diplomabschluss geführt.

Gérard Bigler hat in seiner beruflichen Laufbahn der letzten 40 Jahre einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Fleischbranche in der Schweiz geleistet. Es ist daher eine grosse Freude, dass er heuer von seinen Berufskollegen zum «Schweizer Metzger des Jahres 2023» gewählt wurde.

Markus Bigler, CEO Bigler AG Fleischwaren zur Ehrung von Gérard Bigler: «Gérard packt alles, was er an die Hand nimmt, mit unglaublicher Energie und Leidenschaft an. Dies ist ansteckend und treibt sein ganzes Umfeld an. Ohne sein Herzblut und sein persönliches Engagement wäre die starke Entwicklung von Bigler in den letzten Jahrzehnten nicht denkbar.»

Bigler AG Fleischwaren

Bigler ist ein Schweizer Familienunternehmen und steht seit über 75 Jahren für ein traditionelles Metzgerhandwerk. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt mehr als 750 Mitarbeitende an den Standorten in Büren an der Aare, Lyss und Lugano. Neben Wurstwaren und Frischfleisch produziert Bigler seit 2004 auch Convenience-Produkte. Dazu zählen Salate, Sandwiches und Canapés.

Bigler AG, Büren an der Aare

> Weitere Informationen
www.bigler.ch

Bigler
Ä Portion Tradition.

SOLOTHURN

Nächster Halt: Bäckerei Felber Bahnhof Solothurn

Im Einklang mit der Solothurner Zahl «Öuf» eröffnete die Bäckerei Felber AG am Montag, 11. Dezember 2023, ihre neuste Filiale am Hauptbahnhof Solothurn. Damit ist das Familienunternehmen mit fünf Filialen im Kanton Solothurn vertreten und zählt insgesamt zwölf Standorte. Die moderne Lokalität bietet Pendlerinnen und Pendlern ein breites Sortiment an regionalen und frischen Köstlichkeiten für unterwegs oder zu Hause.

Die Eröffnung der neuen Filiale in der Passage zu Gleis 1 ist das Resultat intensiver Vorbereitungs- und Umbauarbeiten. Sandra Lüthi-Riechsteiner, Geschäftsführerin der Bäckerei Felber AG, ist stolz auf das Ergebnis: «Wir haben viel Zeit und Leidenschaft investiert, um eine attraktive Einkaufsmöglichkeit für regionale und frische Backwaren anbieten zu können, die den Bedürfnissen von Pendlerinnen und Pendlern gerecht wird.» Nach einem erfolgreichen Start anfangs Woche wird am Samstag, 16. Dezember 2023, erneut mit diversen exklusiven Eröffnungsangeboten gefeiert.

Genuss für unterwegs und zu Hause

Das Team der Filiale Solothurn freut sich darauf, der Kundschaft am Hauptbahnhof ein vielseitiges Angebot präsentieren zu können. Weil die Zeit von Reisenden oft knapp ist, sorgt ein grosses Verkaufsfenster in der Passage für eine schnelle und persönliche Bedienungsmöglichkeit. Nebst einem reichhaltigen Brot- und Patisseriesortiment, gibt es diverse Salate sowie herzhafte und gesunde Snacks & Take-Away-Angebote. Täglich werden zwei Smoothies frisch zubereitet, wovon mindestens eine Variation vegan ist. Ab 16.30 Uhr sind zudem ofenfrische Fyrobebrote und warme Wähen erhältlich. Für den Tagesbedarf hält der Verkaufsladen weitere Köstlichkeiten für unterwegs oder zu Hause bereit, darunter regionale Fleisch- und Käsereiprodukte, tiefgekühlte Backwaren (inklusive glutenfreie Optionen), schöne Geschenkartikel und vieles mehr. Im Aussenbereich laden einige Bistrotische zum Geniessen vor Ort mit Blick auf den Bahnhofsplatz ein.

Für Nachhaltigkeit, gegen Foodwaste

Das Familienunternehmen legt besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit Schweizer Produzenten und regionalen Anbietern sowie einen schonenden Umgang mit Ressourcen. Die neue Filiale ist deshalb u.a. Mitglied von Too Good To Go (TGTG) und schützt so kostbare Lebensmittel vor dem Entsorgen nach Ladenschluss. TGTG ist nach der Eröffnungswoche ab Montag, 18. Dezember 2023, möglich.

Jennifer von Arx, Felber AG

> Weiter Infos
www.felberbeck.ch

LUTERBACH

Sitzung des Gemeinderates Luterbach

Vom Montag, 11. Dezember 2023.

An der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2023 konnten wichtige und dringende Geschäfte verabschiedet werden. Marko Tomic wurde einstimmig gewählt und beginnt im August 2024 die Lehre als Kaufmann EFZ. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde Tamara Stauffer als Sekretärin Bauverwaltung, nachdem die Erhöhung des Stellenetats durch die letzte Gemeindeversammlung bestätigt wurde. Neben den Personalgeschäften verabschiedete der Gemeinderat ebenfalls einstimmig das monatelang intensiv erarbeitete interne Reglement IKS. Luterbach tritt neu auch dem Verein Netzwerk Schlüsselpersonen bei, wodurch neue Möglichkeiten für die Integration in unserer Einwohnergemeinde entstehen. Leider wird der Verein Eden auf Ende Jahr seine Tätigkeiten einstellen, die zur Erfüllung des Legislaturzieles «Aktivierungsprogramm ausbauen» hätte beitragen können. Nun wird die Arbeitsgruppe Fraktionspräsidien ad Interim die Vereinsvorstandschaft übernehmen und nach Personen suchen, die zur Erreichung des Legislaturzieles beitragen möchten. Der Leistungsvereinbarung mit der neuen Gesundheitsorganisation «THARAD» wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Neu wird die «Spitex Regio» als «Spitex THARAD» ab 1. Januar 2024 unter dem Dach des neuen Zweckverbandes die gewohnten Leistungen erbringen.

Die Abschaffung der Dienstleistung SBB-Tageskarten sorgte für den meisten Gesprächsstoff, wenn sich auch alle inhaltlich ziemlich einig waren. Da neu das Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner dem aller Verkaufsstellen gleichgestellt ist, lohnt sich der stark erhöhte Verwaltungsaufwand nicht. So, entschied der Gemeinderat auf Antrag der Verwaltung, das Angebot ab Januar 2024 nicht mit personalisierten und teureren Tageskarten weiterzuführen. Neben vielen anderen Verkaufsstellen und Onlinetickets sind die neuen Tageskarten aber auch bspw. in Derendingen auf der Gemeinde erhältlich. Der Gemeinderat bedauert, dass die SBB die frühere Variante nicht weiterführt, sieht aber die neue Lösung nicht als praktikabel und finanzierbar an.

Die Sitzung war effizient und kurz, weshalb für uns Ratsmitglieder sowie die Verwaltungsangestellten und Kommissionspräsidien etwas mehr Zeit für den zweiten Teil mit Apéro blieb, der ein Danke für die geleistete Arbeit im ganzen Jahr ist.

Da leider bisher keine neue Person für die Gemeindeberichterstattung gefunden wurde, werden die Fraktionen die Berichterstattung vorübergehend übernehmen. Neben einer interessierten Person, die für uns Bericht erstattet, haben wir auch Sitze in Kommissionen und Arbeitsgruppen frei, insbesondere was das Leben in Luterbach im SeniorInnenalter betrifft. Wir freuen uns über alle Interessierten, die sich bei den Fraktionen, auf der Gemeinde oder beim Gemeindepräsidenten für ein freies Amt melden.

Aline Leimann, Luterbach

ZUCHWIL

Eisdisco im Sportzentrum Zuchwil

Auch in diesem Jahr steigt die grosse Eis-Party zum Jahresende.

Die Weihnachtsferien stehen an und damit steht auch eine bereits zur Tradition gewordene Veranstaltung vor der Tür: Die Eisdisco zum Jahresende, jeweils am 30. Dezember (18 bis 22 Uhr). Wenn auf dem Ausseneis des Sportzentrums Zuchwil nicht nur die traditionelle Eisbar steht, sondern auch eine Lichtshow erstrahlt und coole Beats ertönen, dann ist wieder Eisdisco Zeit! Auch in diesem Jahr lässt sich ein wundervoller Abend auf dem Eis verbringen. Schwingen Sie von 18 bis 22 Uhr auf der Aussen-Eisbahn mit den Schlittschuhen im Takt der Musik. Bei Schlechtwetter findet die Disco in der Regiobank Arena statt (Start 18.30 Uhr). Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

Bei der letztjährigen Disco war die Stimmung bei den über 900 Besuchern ausgezeichnet. Der Eintritt beträgt 10 Franken. Mietschlittschuhe in allen gängigen Grössen sind vorhanden. Kinder bis 14 Jahre dürfen teilnehmen, aber nur in Begleitung eines Erwachsenen. Das Sportzentrum-Team und Mr. DJ Pit freuen sich auf euch. Auch in diesem Jahr führt Presenting-Partner Regiobank während der Veranstaltung eine Verlosung durch, wo es 2 x 5-Gramm Fairtrade Gold zu gewinnen gibt. Der reguläre Eislaufbetrieb wird bis 17 Uhr möglich sein. Anschliessend wird das Aussen-Eisfeld geräumt. Für die Disco ist ein Extra-Ticket zu lösen (ab 17.30 Uhr an der Kasse beziehbar, Einlass nicht vor 17.45 Uhr).

Kommunikation
Sportzentrum Zuchwil

> Eisdisco in der Saison 2023/24
Samstag, 30. Dezember 2023, 18 Uhr
Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr

> Eintrittspreise Eisdisco
10 CHF
Bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen
Schlittschuhmiete 8 CHF

ZUCHWIL

Mini-Spengler-Cup in Altjahrswoche

Auch in diesem Jahr kurven in der Altjahrswoche wieder finnische, tschechische, slowakische, deutsche und natürlich schweizerische Talente übers Eis im Sportzentrum Zuchwil. Dies im Rahmen des U18-Fünf-Länderturniers, das in der Regiobank Arena stattfindet. Es ist ein hochkarätiges Turnier, dem über 30 Scouts aus Europa und Übersee in Sachen Talentsichtung beiwohnen werden. Für die von Marcel Schöb, Samuel Balmer und Jan von Arx betreute U18-Eishockey-Auswahl ist das Turnier ein wichtiger Programmpunkt auf dem Weg zur WM 2024 Ende April, welche in Finnland stattfinden wird. Im Team der Schweizer stehen zahlreiche Spieler aus den regionalen Topklubs, insbesondere EHC Biel und SCL-Tigers.

Kommunikation
Sportzentrum Zuchwil

Spielplan U18-Fünf-Länderturnier im Sportzentrum Zuchwil
Dienstag, 26. Dezember
Deutschland – Tschechien (16 Uhr)
Schweiz – Slowakei (19.30 Uhr)
Mittwoch, 27. Dezember
Finnland – Deutschland (15 Uhr)
Schweiz – Tschechien (18.30 Uhr)
Donnerstag, 28. Dezember
Deutschland – Slowakei (15 Uhr)
Tschechien – Finnland (18.30 Uhr)
Freitag, 29. Dezember
Slowakei – Tschechien (15 Uhr)
Finnland – Schweiz (18.30 Uhr)
Samstag, 30. Dezember
Slowakei – Finnland (11.30 Uhr)
Schweiz – Deutschland (15 Uhr)

> Tageseintritt
Erwachsene 10 CHF
Jugendliche bis 16 Jahre 5 CHF

Willkommen bei «Guet Nacht am Sächsi»

> mit Stéphanie Berger, Expertin für Auftrittskompetenz

Direkt zu den AZEIGER **Video-Talks:**

Stéphanie Berger, Ex-Miss Schweiz. Lernen Sie in der aktuellen Folge Stéphanie Berger von einer neuen Seite kennen. Bestimmt ist Ihnen die taffe Frau noch ein Begriff als ehemalige Miss Schweiz. Oder als Comedian mit den akrobatischen Tanzeinlagen auf der Bühne.

Bei «Guet Nacht am Sächsi» erzählt Stéphanie Berger vom Alltag als alleinerziehende Mutter, vom Verlassen der eigenen Komfortzone bis hin zum Keynote-Referat – der ganz alltägliche Wahnsinn halt. Sehen Sie sich jetzt die neuste Folge von «Guet Nacht am Sächsi» gemütlich bei Ihnen zu Hause oder unterwegs an!

Angereichert wird das Gespräch am grossen Tisch mit einem kulinarischen Gaumenschmaus von Lina Walter & Markus Balsiger von Chez Balsigers. Die Gruppe MGM mit Schöre Müller (Span, Schörgeli), Phipu Gerber (Phipu Bluedög Gerber Gang), Didi Meier (Supersiech) bringen mit ihrem Gesang und ihren akustischen Gitarren genau die richtige Prise Herzwärme in die gute Stube.

Von den Machern des Buechibärger-Talks gibt es jetzt einen Video-Talk. In loser Folge interviewt Simon Eberhard, Moderator des Talks, spannende Persönlichkeiten. Aufgezeichnet wird die Sendung «Chez Balsigers Daheim» in Oberwil bei Büren.

Simon Eberhard ist in Schnottwil aufgewachsen. Er lebt heute mit seiner Familie in Biel und leitet zusammen mit seiner Frau die Firma Planet Kono GmbH für Event & Marketing. Visitenkarte des Unternehmens ist der Buechibärger-Talk.

Tom Ulrich, Fotolizenz: SZ

Der AZEIGER ist Medienpartner von «Guet Nacht am Sächsi» und präsentiert Ihnen hier jeweils die neuste Episode. Es ist alles angerichtet. Nehmen Sie Platz am grossen Tisch und sehen Sie sich jetzt die neue Folge von «Guet Nacht am Sächsi» mit Stéphanie Berger an. Scannen Sie hierfür mit Ihrem Smartphone ganz einfach den QR-Code.

Sie finden den Link zum Video-Talk auch auf unserer Webseite **www.azeiger.ch.**

Möchten Sie einmal live bei den Dreharbeiten von «Guet Nacht am Sächsi» dabei sein? Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf **www.am6i.ch.**

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

P.S.: In der nächsten Folge ist der Landwirt Bernhard Wyss zu Gast bei «Guet Nacht am Sächsi».

Medienpartnerschaft mit dem AZEIGER

Mehr gibt es unter www.azeiger.ch – Scannen Sie den Code!

Hospiz SOLOTHURN

Spendenkonto:
Regiobank Solothurn AG
Verein Sterbehospiz Solothurn
IBAN: CH31 0878 5045 9311 7611 9
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
https://hospiz-solothurn.ch

«Was ich noch sagen wollte …»

Unsere Stadt- und Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten haben das Wort.

BELLACH

Lasst uns einen Schritt wagen …

Liebe Bellacherinnen
und Bellacher

Langsam kehrt bei uns im Gemeindehaus wieder die Normalität ein. 2023 war ein Jahr voller Umbrüche. Es wurde viel umgebaut – was für Sie und uns den Alltag ab und zu etwas kompliziert gemacht hat. Die Renovationsarbeiten erforderten viel Flexibilität – was ja auch von Vorteil sein kann. Nicht stehen bleiben, immer wieder vorwärtskommen und **einen Schritt nach vorne wagen.** Nun sind bald die letzten Gerüste entfernt, die letzten Wände gestrichen und alles wieder an seinem Platz. In der Schalterhalle gibt es neu eine Gesprächsbox – als Diskretschalter und Besprechungsraum. Auch der An- und Umbau beim Turbensaal sind im vollen Gange. Und nun ist es leider wirklich Zeit, unser Pächterpaar Käthi und Hugo Uebelhart in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Sie werden uns noch bis Ende Januar mit Köstlichkeiten verwöhnen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, ihnen von Herzen für alles, was sie für uns und unser Dorf geleistet haben, zu danken. Auf den Abschied folgt aber ein Neuanfang: Dazu dürfen wir als neue Pächterin die «Ristorante al cantuccio verde GmbH» mit Reda Rozayek und seinem Team herzlich willkommen heissen. **Dem Team, das diesen Schritt wagt,** wünschen wir einen tollen Start. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Einen Schritt wagen, das wollten wir auch mit dem neuen Dorfzentrum. Das Volk hat anders entschieden. Diese Abstimmung hat mir gezeigt: Kritische Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Meinungen zu politischen Themen sind wichtig. Ich bin froh, dass so viele Menschen das Gespräch mit mir gesucht haben. Dieser persönliche Austausch ist unerlässlich für eine konstruktive Auseinandersetzung – auch wenn die Meinungen mal auseinander gehen. Doch wir wollen nicht an der Vergangenheit festhalten. Vorwärtskommen, einen Schritt nach vorne wagen, das machen kommenden Frühling die Bellacher Gewerbeunternehmen. Nach genau 20 Jahren wird am Wochenende vom 3. bis 5. Mai 2024 wieder die «Bellacher Gewerbeausstellung BEGA» durchgeführt. Nutzen wir die Chance, um aufzuzeigen, was unser Dorf zu bieten hat. Nicht nur das Gewerbe darf sich zeigen, auch Vereine und andere Institutionen erhalten ihren Platz. Sie sind wichtig, bringen sie doch mit ihrem Engagement immer wieder Leben und Abwechslung in unseren Alltag. Nutzen Sie die Gelegenheit: Tauchen Sie ein in die Vielfalt unseres Dorfes. Und **wagen Sie einen Schritt** auf das Gegenüber zu, damit wir gemeinsam weiterkommen.

In diesem Sinne: frohe Festtage und «es Gfreuts 2024».

Lea Schluep, Gemeindepräsidentin Bellach

BETTLACH

Zurück- und Vorausschauen

Liebe Bettlacherinnen,
liebe Bettlacher,
liebe Leserinnen und Leser

Diesen Herbst durfte ich auf 10 Jahre Gemeindepräsidentin zurückblicken. Dieses Jubiläum ist für mich ein Anlass zurück- und vorauszuschauen. Es gibt sehr viele schöne Momente, an die ich gerne zurückdenke, zum Beispiel an die Seniorenausflüge, an die feierliche Aufnahme des Bettlestocks ins Unesco-Weltnaturerbe, an Besuche der Partnergemeinden, an Firmeneröffnungen, an den Austausch mit dem Gewerbe, an die Anlässe der Vereine, an Schulanlässe, ans Kitajubiläum und viele mehr. Doch das Schönste an meiner Tätigkeit sind die Begegnungen mit Ihnen, den Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus. Als ich mein Amt antrat, erwartete ich, vor allem von den Unzufriedenen zu hören – doch ich wurde angenehm überrascht. Ich erhielt zahlreiche wertschätzende Rückmeldungen, was mich aufrichtig freut.

In diesen zehn Jahren haben wir viel Sichtbares erreicht, aber noch viel mehr unsichtbare Arbeit geleistet. Ein starkes Team in der Verwaltung, im Gemeinderat und bei all den kommunalen Betrieben war dabei entscheidend. Für die unkomplizierte und effektive Zusammenarbeit bin ich ausserordentlich dankbar. Eine grosse Herausforderung ist das Tempo bei der Umsetzung von Projekten und Veränderungen. Dort gilt es alle mit an Bord zu haben. Dazu gehören Milizpolitikerinnen und -politiker, Mitarbeitende und weitere Betroffene. Auch ganz toll ist die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, mit den Pfarrämtern und zum grössten Teil auch mit dem Kanton.

Ja, und manchmal gibt es auch schwierige Themen, bei denen nicht alle gleicher Meinung sind. Mir ist es wichtig, dass wir Differenzen ausdiskutieren und dann wieder zusammen unterwegs sein können. Kürzlich habe ich einen Artikel über das Verzeihen gelesen und wie befreiend es ist, wenn man vergeben und neu starten kann. Verzeihen können und darauf vertrauen, dass jede und jeder aus seiner Sicht das Beste für die Sache will, hilft dabei.

Es ist jedoch wichtig, zwischen sachlichen Differenzen und persönlichen Auseinandersetzungen zu unterscheiden. Über Sachfragen diskutieren, danach gemeinsam einen Moment der Entspannung zu finden, hilft, Diskussionen auf sachlicher Ebene zu belassen. Buddha sagte einmal: «Verzeihen bedeutet, sich von den Fesseln der Vergangenheit zu befreien.» Es ist wichtig, über manchmal in der Hitze des Gefechts gemachte Äusserungen hinwegzusehen, zu vergeben und Energie nicht in alten Geschichten zu verschwenden.

Dennoch bedeutet verzeihen nicht automatisch, dass das Vertrauen sofort zurückkehrt. Manchmal braucht es Zeit und Geduld, um das Vertrauen wiederaufzubauen. Umso schöner ist es, wenn das gelingt! Vielleicht bietet gerade der Jahreswechsel eine gute Gelegenheit, Schwieriges hinter sich zu lassen und sich selbst, aber auch dem Gegenüber die Chance auf einen Neustart zu ermöglichen.

Und jetzt noch etwas zum Ausblick: Auf die anstehenden Aufgaben und Projekte freue ich mich sehr. Die Verknüpfung von der Arbeit in der Gemeinde, im Kantonsrat und im Einwohnergemeindeverband bringt einen interessanten Mix aus den verschiedenen Tätigkeiten. Sehr spannend ist, was auf Kantonsebene ausgearbeitet worden ist, auf der Gemeindeebene umzusetzen. Für Bettlach stehen bauliche Grossprojekte an und Aufgaben in ganz unterschiedlichen Bereichen, wie z. B. die Einführung der frühen Sprachförderung, eine schwierige Finanzsituation, die Entwicklung des Industrieparks, Folgearbeiten der Ortsplanung, Altersarbeit und vieles mehr. Diese Aufgaben zusammen mit meinen Teams anzugehen, wird spannend und anspruchsvoll. Ich hoffe sehr, dass wir diese Projekte zusammen in einer guten förderlichen Atmosphäre angehen und vertrauensvoll und engagiert zusammenarbeiten können. Auch dazu gehören kleine Auszeiten und zusammen auf Erfolge anzustossen.

Liebe Bettlacherinnen und Bettlacher, stossen Sie auch auf das neue Jahr mit uns an und kommen Sie zum Neujahrsapéro am 7. Januar 2024, um 11 Uhr, ins Adamhaus? Ich freue mich auf Sie.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage und ein spannendes neues Jahr.

Barbara Leibundgut, Gemeindepräsidentin Bettlach

BIBERIST

Zwangsdemokratie?

35 von 5 743 Stimmberechtigten haben am vergangenen 30. November an der Gemeindeversammlung teilgenommen, das ergibt eine Beteiligung von gerade mal 0.6 %. Vor einem Jahr waren es gar nur 28 Teilnehmende. Vielleicht waren die Geschäfte, die zur Abstimmung kamen, nicht spannend. Eventuell war das Wetter schuld, oder das Fernsehprogramm, oder ein Kultur- oder Sportanlass, wir wissen es nicht. Ja und all' die Weihnachtsessen, die stattfinden ... Es gibt viele Gründe für die Absenz. Ich weiss, wir haben alle eine volle Agenda. Und trotzdem lassen mich diese Zahlen nicht kalt! Was braucht es, damit die Demokratie nicht zur Autokratie, das heisst zur Herrschaft von wenigen, verkommt? Machen wir alles richtig und die Leute kommen deshalb nicht? Oder einfach alles falsch und sie haben resigniert? Im Sommer, wenn wir jeweils an der Gemeindeversammlung die Rechnung verabschieden, hat es etwas mehr Teilnehmende, im letzten Juni waren es immerhin 80 Personen (was rund 1.4 % entspricht). Dann gibt es jeweils etwas zu essen und zu trinken. Ein Gemeindepräsident einer Nachbargemeinde hat mir neulich gesagt, dass sie nun immer einen Apéro offerieren würden an der Gemeindeversammlung.

Warum dieses Desinteresse? Müssen wir ein Rahmenprogramm bieten, damit die Leute an der Gemeindeversammlung teilnehmen? Oder mindestens einen Apéro? Eine Verlosung mit Preisen? Der 1. Preis könnte zum Beispiel ein Steuerrabatt sein ...

Abgesehen davon, dass es gar nicht zulässig wäre, finde ich dies schlicht den falschen Weg. Es kann nicht darum gehen, dass die Leute nur an die Gemeindeversammlung kommen, weil es «etwas gratis gibt». Gratis wäre es ja ohnehin nicht, es sind Steuergelder, die dafür aufgewendet würden!

Ebenso falsch finde ich allerdings auch einen Zwang, wie das ein kürzlich im Kantonsrat eingereichter überparteilicher Auftrag verlangt. Demnach soll für eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen eine Stimm- und Wahlpflicht eingeführt werden; wer nicht teilnimmt, bezahlt eine Busse. Zwar wäre die Gemeindeversammlung davon ausgenommen, aber ich finde es trotzdem problematisch, wenn man zur Teilnahme an der «Volksherrschaft» (das ist die korrekte deutsche Übersetzung des aus dem Altgriechischen stammenden Wortes Demokratie) gezwungen wird. Ob dann die Unterlagen mit der nötigen Seriosität studiert und ausgefüllt werden, wage ich zu bezweifeln. Ich vermute, dass einfach die Anzahl der leeren Stimm- und Wahlzettel markant ansteigen dürfte. Ganz abgesehen davon, dass wohl die Wahlbüros in den Gemeinden die Teilnahme überprüfen und ein unentschuldigtes Fernbleiben sanktionieren müssten, was zu einem grossen zusätzlichen administrativen Aufwand führen wird.

Was ist die Lösung? Ich muss Sie enttäuschen, auch ich habe sie nicht! Ich glaube auch nicht, dass für unsere Gemeinde die Einführung eines Parlaments anstelle der Gemeindeversammlung, wie es auch schon gefordert wurde, die Lösung darstellt. Ich schätzte es, dass an der Gemeindeversammlung Fragen und Anträge gestellt werden können, dass debattiert, diskutiert und gerungen und schliesslich darüber abgestimmt wird. Das ist Demokratie live. Wir brauchen die Demokratie und die Demokratie braucht uns. Abraham Lincoln, US-Präsident von 1861 bis 1865, hat es folgendermassen ausgedrückt: Demokratie ist die Regierung des Volkes durch das Volk für das Volk. Ich meine, er hatte recht!

Ihnen und Ihren Angehörigen, liebe Biberisterinnen und Biberister, wünsche ich erholsame und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute zum Jahreswechsel. Ich freue mich, Sie im nächsten Jahr an den Gemeindeversammlungen zu begrüssen. Eine erste Gelegenheit dazu haben Sie bereits am 1. Februar, wenn es darum geht, ein Zeichen zu setzen für eine nachhaltige Energieversorgung dank einem Anschluss der Gemeinde an die Fernwärme von der KEBAG. Die weiteren Gemeindeversammlungen finden am 13. Juni und am 5. Dezember statt. Ich zähle auf Sie!

Stefan Hug-Portmann, Gemeindepräsident Biberist

«Was ich noch sagen wollte ...»

BIEZWIL

356

Liebe Alle

Es ist kein Verschrieb. Denn es geht nicht um die Anzahl Tage, welche ein Kalenderjahr umfasst, sondern um die Einwohnerzahl von Biezwil. Aktuell leben 356 Menschen in unserer schönen Gemeinde. Blicke ich 130 Jahre zurück, ins Jahr 1893 – das Jahr des Dorfbrandes – so lebten damals über 400 Einwohner in Biezwil. 1850 zählte die Gemeinde 579 Personen. Beachtliche Zahlen. Das Feuer zerstörte Häuser und Existenzen, so dass viele Menschen sich anderswo niederliessen, gar auswanderten und die Einwohnerzahl schrumpfte auf rund 300. In den letzten Jahren haben wir Zuwachs erhalten. Neuzuzüger liessen sich bei uns nieder, welche wir willkommen heissen durften. Es freut mich sehr, wie präsent die neuen Mitglieder unserer Dorfgemeinschaft sind und sich aktiv einbringen. Oft wird dazu die Gemeindegrösse als Indikator herangezogen. Für mich persönlich ist es eine Frage der Zugehörigkeit, der Identität und des Interessens. Sind diese vorhanden, ist gleichzeitig das Fundament gegeben, dass die Menschen sich einbringen. Sei es durch die Teilnahme an einer Gemeindeversammlung, eine Aufgabe für die Öffentlichkeit zu übernehmen, in Vereinen mitzuwirken oder deren Anlässe zu besuchen.

Es stellt mich auf,
- welche Stimmbeteiligung wir anlässlich der Gemeindeversammlungen verzeichnen dürfen.
- wie hoch die Bereitschaft ist, eine Aufgabe zu übernehmen.
- wie verbindend die Vereine sind.

In vielen Kontakten wird dem Gemeinderat Dankbarkeit und Wertschätzung entgegengebracht. Gerne gebe ich diese hiermit zurück, an jene, welche sich engagieren im Kleinen sowie im Grossen, im Vordergrund als auch im Hintergrund. Auf diese Weise funktioniert das System. Ein Miteinander – Hand in Hand. Führen wir dieses Engagement weiter. Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihren Beitrag.
Geniessen Sie die Adventszeit mit vielen besinnlichen Momenten. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und stets viel Freude. Herzlich

Marlise Tüscher, Gemeindepräsidentin Biezwil

BOLKEN

Entspannen

Diesen Frühling hat es mich voll erwischt: ISG – Blockade und Muskelentzündung und nichts ging mehr! Das Iliosakralgelenk oder Darmbein-Kreuzbein-Gelenk war mir vorher überhaupt kein Begriff. Schnell lernte ich aber, was ich tun musste, um die Blockade zu lösen und die Schmerzen loszuwerden: Entspannen, dehnen und wieder vermehrt auf die schon lange angezeigten Signale des Körpers achten, welche dir schon lange im Voraus eigentlich mitteilen, dass was nicht stimmt!

Mit diesen Signalen ist das immer so eine Sache. Meistens wenn es eh schon zu spät ist, nehmen wir sie erst wirklich ernst und sehnen uns ungeduldig nach der Situation, dass alles wieder in Ordnung ist. Wir haben (oder ich jedenfalls) nicht die Geduld, die es braucht, für die Genesungsphase. Das Entspannen und Durchatmen müssen wir eigentlich mal immer wieder bewusst einplanen, weil wir sonst latent am Verkrampfen sind, bis die Muskeln vollends blockieren. Wann haben Sie zum letzten Mal bewusst Ihre Atmung wahrgenommen? Tief einatmen und den Atem anhalten und ruhig und vollständig ausatmen. Eigentlich ganz einfach. Ich hätte nicht gedacht, dass nur schon das zu einer Entspannung und einem guten Gefühl führt! Versuchen Sie es. Dies hat garantiert keine negativen Nebenwirkungen und es tut so gut!

In dem Sinne wünsche ich allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2024. Möge das neue Jahr viele entspannte Momente bei guter Gesundheit für euch bereithalten.

Patrick Meier, Gemeindepräsident Bolken

BUCHEGG

Alle Jahre wieder …

Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind … so tönt es jetzt wieder in allen Chören und an den Familienweihnachtsfeiern. Alle Jahre wieder schreiben Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten hier ihre Gedanken für die Bevölkerung ihrer Gemeinden, so auch ich.

Und alle Jahre wieder so auch im Jahr 2023, will ich in erster Linie danken. Ist das abgedroschen – nein, erst wenn man zurückblickt und realisiert, wieviel wir alle in der Gemeinde Buchegg erledigt haben, wird man sich bewusst, was da weitgehend ehrenamtlich geleistet wurde, und dies verdient den Dank. Meine Kommissionspräsidentinnen und Kommissionspräsidenten verdienen dabei einen besonderen «Papier-Händedruck». Sie ziehen ihre Termine und Sitzungen durch, halten die Kommissionsmitglieder zusammen und treiben strategisch und zum Teil auch operativ die Arbeit voran. Der Dank gilt aber auch allen Angestellten, welche viele der gut gemeinten und gut ausgedachten Ideen in die Tat umsetzen. Und danken will ich auch der Gemeinderätin und den Gemeinderäten und allen übrigen Funktionären. Sie gaben ihr Bestes zu Gunsten der schönsten und topographisch anspruchsvollen Gemeinde Buchegg.

Im Jahr 2023 geht mein Blick aber auch in die Zukunft. Ab 2024 heissen wir die Bevölkerung von Lüterswil-Gächliwil im Kreis der «Viel-Dörfer-Gemeinde» Buchegg herzlich willkommen. Wir werden uns alle bemühen, das neue Buchegg zum Laufen zu bringen. Klar werden wir ab und zu mit unserem «Füderli» irgendwo anecken oder erstaunt feststellen – ups, da haben wir etwas vergessen, da und dort einen Fehler gemacht. Doch wer macht keine Fehler. Wir alle haben zusammen an der Urne bestimmt, dass wir «heiraten wollen» und wie bei einer Ehe braucht es auch bei einer Fusion viel Kreativität und viel Wille, die immer wieder neuen Fragen und Probleme zusammen anzupacken und zu lösen. Ich bin guten Mutes, gemeinsam schaffen wir Buchegger und Lüterswil-Gächliwiler das.

Verena Meyer-Burkhard, Gemeindepräsidentin Buchegg

DEITINGEN

Bauprojekte stehen an!

Liebe Deitingerinnen und Deitinger

Das Jahr 2023 brachte wiederum einige Highlights in unser Dorf! Am 13. August durften wir ein fantastisches und unvergessliches Nordwestschweizerisches Schwingfest erleben und geniessen! Das 13-köpfige Organisationskomitee hat mehr als zwei Jahre hart dafür gearbeitet, viel Freizeit und Ferien investiert und einen hervorragenden Job gemacht! Hierfür spreche ich dem OK nochmals ein ganz grosses MERCI aus!

Am 14./15. Oktober organisierte der noch junge Darts Verein Deitingen seinen ersten Grossanlass, notabene nichts Geringeres als die Darts-Schweizer-Meisterschaften 2023 mit mehr als 200 Teilnehmenden! Auch dieser Anlass ist mit riesengrossem Aufwand verbunden, wofür ich mich beim Organisationskomitee des Darts Clubs ebenfalls sehr herzlich bedanke! So konnte der Darts Sport der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden und dabei erwies sich die Zweienhalle einmal mehr als idealer Austragungsort.

Am 19. November stimmten die Deitinger Bürgerinnen und Bürger mit über 75 % Ja-Anteil dem Investitionskredit von 17,5 Millionen Franken für die Überbauung der Stöcklimatt zu. Mit dem Bau der Mehrfamilienhäuser könnte somit schon 2025 begonnen werden, mit den Einfamilienhäusern ab 2027. Das ist eine gute Sache für die Bürgergemeinde und ganz Deitingen, denn auch in unserem Dorf wird Wohnraum immer stärker nachgefragt und zunehmend knapper. Das Projekt ist ausgewogen und überzeugt, da es über einen guten Mix aus modernem Miet- und Eigentumswohnraum verfügt. Als grösstes zusammenhängendes Entwicklungsgebiet bietet es die Chance, sich den Wunsch vom Eigenheim erfüllen zu können.

Wie Ihnen bestimmt bekannt ist, befasst sich der Gemeinderat mit der Erweiterung des Schulraumes. Wachsende Schülerzahlen und Tagesstrukturen, der Umzug der Spielgruppe auf das Zweienareal und neue Unterrichtsformen erfordern dies. Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat den zukünftigen Raumbedarf erhoben und befasst sich bereits mit möglichen Umsetzungsvarianten und -strategien. Im 2024 soll eine Machbarkeitsstudie durchgeführt und die Planung weiter vorangetrieben werden. Im Frühling 2024 liegen erste Fakten vor, über die wir Sie an einer Informationsveranstaltung gerne in Kenntnis setzen wollen.

Parallel dazu hat der Verwaltungsrat der Dorfzentrum AG die Planung der dritten Bauetappe des Dorfzentrums angegangen, also die Realisierung des dritten Gebäudes. Dieses soll nordseitig zu stehen kommen und tangiert die «alte Schmitte» nicht. Angedacht ist eine Arztpraxis im Erdgeschoss und darüber voraussichtlich 10 2 ½- bis 3 ½-Zimmer-Wohnungen, die bei Selbstnutzung im Stockwerkeigentum erworben werden können. In diesen Alterswohnungen sollen nebst der Spitex-Pflege durch den neuen Zweckverband der Pflegeorganisation mit Derendingen und Luterbach zusätzliche Services im Sinne eines betreuten Wohnens angeboten werden. Im Januar 2024 diskutiert der Verwaltungsrat seine Umsetzungsvorstellungen erstmals mit dem Gemeinderat und dem Bürgerrat.

Die dritte Etappe des Dorfzentrums ist auch Teil der Altersstrategie, die der Gemeinderat aktuell mit Unterstützung von Pro Senectute erarbeitet und voraussichtlich anfangs 2024 beschliessen wird. Deitingen ist die erste Gemeinde im Kanton, die mit Pro Senectute eine solche Altersstrategie erarbeitet, dies auf Basis der übergeordneten Strategie des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) und des Kantons. Die Strategie umfasst die sechs Handlungsfelder Wohnen, Mobilität und öffentlicher Raum, soziale Integration und Partizipation, Gesundheitsförderung und Prävention, Information und Beratung sowie Pflege und Betreuung. Zu allen Handlungsfeldern werden konkrete Ziele und Massnahmen definiert.

Ich danke allen herzlich, die sich für unsere Dorfgemeinschaft einsetzen und mithelfen, dass Deitingen l(i)ebenswert bleibt! Im Besonderen gilt dieser Dank den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie den Behörden und den Verwaltungen von Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen reichlich Zeit für gute Gespräche, zum Feiern und zum Geniessen. Ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Bruno Eberhard, Gemeindepräsident Deitingen

DERENDINGEN

Derendingen als Museumsdorf

Innert 10 Wochen konnten zwei Museen in Derendingen ihre Ausstellungen eröffnen. Mit dem Museum Spinnerei 1863 im Emmenhof-Areal direkt am Emmenkanal haben wir seit dem 23. September ein Museum, welches sich mit der Industriegeschichte und der Derendinger Handwerkskunst befasst. Zudem beinhaltet es auch eine Töff-Ausstellung. 75 Motorrad-Klassiker aus den Jahren 1906 bis 1963 sind ausgestellt. Jedes der Exponate ist ein Meisterding, ob restauriert oder im Originalzustand. Eine Führung durch die Derendinger Industrialisierungszeiten lohnt sich alleweil. Ein Eventraum mit speziellem Ambiente kann dabei separat gemietet werden. Er eignet sich für Familien-, Vereins- und Firmenanlässe für bis zu 30 Personen. Das Museum wird durch einen Verein geführt und betrieben. Mitglieder und Unterstützer werden stets gesucht. Wer sich im Verein betätigen oder das Museum unterstützen möchte, wird beim Verein herzlich willkommen geheissen, ob als Aktiv- oder Passivmitglied, Gönner oder Sponsor.

Am 1. Dezember hat die Enter Technikwelt ihre Türen für die Öffentlichkeit geöffnet. Nachdem das «Enter» in Solothurn den Platz beim Hauptbahnhof wegen dem neuen geplanten RBS-Bahnhof räumen musste, sind wir nach einer Bauzeit von 2 Jahren stolz, der Enter Technikwelt Solothurn in Derendingen eine neue Heimat bieten zu können. Auf über 5 000 m² werden unzählige über viele Jahre gesammelte Schätze der digitalen Revolution präsentiert. In der Enter Technikwelt befinden sich unzählige Einzelstücke. Wie viele Objekte sich genau in der Enter Technikwelt befinden, weiss wohl keiner so genau. Klar ist allerdings, dass das, was in den letzten zwei Jahren in dem neuen Gebäude entstand, sehr faszinierend ist. Eine schweizweit einzigartige Sammlung, welche sich von den ersten Unterhaltungselektronikgeräten und Computern bis hin zu den heutigen modernen Geräten erstreckt. Alle diese Exponate sind

Zeugen ihrer Zeit und haben unsere heutige Gesellschaft geprägt. Ich selbst bin ein Kind aus den Anfängen der Computertechnik. Als Jugendlicher war ich sehr fasziniert von dieser modernen Technik und das hat sich bis heute nicht geändert.

Das neue Gebäude beinhaltet aber nicht nur das Museum, sondern auch eine Fahrzeugausstellung, ein Auditorium, einen professionellen Gastrobereich und Schulungsräume. Zudem kann die Enter Technikwelt auch als Event-Location gebucht werden. So kamen Mitte Dezember ca. 250 Gamer zur diesjährigen Netgame-Convention hierher nach Derendingen. Während der 72-Stunden-LAN-Party schlugen sie ihr Lager im «Enter» auf. Das war die erste grosse Bewährungsprobe fürs «Enter».

Insgesamt bedeutet die Enter Technikwelt in mancherlei Hinsicht einen Gewinn für unsere Gemeinde und die Region. Sie fördert Bildung, Wirtschaft und Kultur. Ein Leuchtturm in der Schweizer Museumslandschaft und wir sind stolz, dass er hier in Derendingen steht.

Ebenfalls hat die komplette Ausstellung des Gutenbergmuseums aus Fribourg ihren Platz neu im «Enter» gefunden. Das passt hervorragend, denn sie befindet sich nur einen Steinwurf von unserer Gutenbergstrasse entfernt.

Ich freue mich sehr über die neu entstandenen Ausstellungen und wünsche beiden Museen für die Zukunft viel Erfolg und vor allem viele neugierige Besucher.

Nun möchte ich noch meinen herzlichen Dank an alle richten, die sich auf die eine oder andere Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen, die sich engagieren und so mithelfen, dass das Herz unseres Dorfes weiter so kräftig schlägt. Speziell erwähnen und danken möchte ich den Mitgliedern des Gemeinderats, den Behörden und den Verwaltungen von Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden, der Feuerwehr, der Spitex, dem Tharad, dem Gewerbe und allen Dorfvereinen. Und natürlich auch Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, welche mir und der Verwaltung Ihr Vertrauen schenken und uns das Jahr hindurch viele wertvolle Ideen und Anregungen zukommen liessen. Ich freue mich auch im neuen Jahr wiederum auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen.

Zum Abschluss möchte ich Sie ermutigen, das Jahr 2023 mit Hoffnung und Optimismus abzuschliessen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken und uns auf das kommende Jahr freuen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Roger Spichiger, Gemeindepräsident Derendingen

«Was ich noch sagen wollte…»

DREI HÖFE

Gemeinsam stark!

Die Gemeinden Heinrichswil-Winistorf und Hersiwil haben sich per 1.1.2013 zu einer Gemeinde zusammengeschlossen. Wir feiern dieses Jahr 10 Jahre Gemeindefusion DREI HÖFE. Zeit, auf den Gemeindezusammenschluss zurückzublicken und ein Fazit zu ziehen, was die Fusion gebracht hat.

«Geschichtlich bildeten die drei Dörfer bis im Jahre 1854 eine einzige politische Gemeinde. Die kantonale Behörde vereinbarte, dass trotz Trennung die drei Gemeinden immer wieder aufeinander angewiesen waren, wenn es galt, grössere Aufgaben zu lösen.»

In der Schrift zur Erinnerung an den 500. Jahrestag der Zugehörigkeit zu Solothurn habe ich unter dem Dorfteil Hersiwil diese historischen Zeilen gelesen. Wir waren bereits damals aufeinander angewiesen, grössere Projekte gemeinsam anzugehen. Diese Aufgaben betrafen zum Beispiel den Anschluss an die Elektra in Höchstetten, welche 1931 ihr solothurnisches Netz an die AEK abtrat. Auch bei der Wasserversorgung führten die drei Dörfer gemeinsam eine Drainage der Felder und der Güterzusammenlegung durch. Alle drei Dörfer hatten zu jener Zeit ein eigenes Schulhaus. Seit 1943 bildeten sie zusammen einen Schulkreis und es entstand die gemeinsame Schule in Heinrichswil.

Die 10 Jahre Gemeindefusion haben uns gestärkt. Mit gebündelten Kräften sind wir zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen, welche bereits früher einmal bestand. Jedes Dorf hat nach wie vor seinen Charakter und seine Eigenheiten. Doch da wir auch früher bereits die Schule und die Feuerwehr gemeinsam betrieben und viele Vereine über alle 3 Dorfteile Mitglieder zählten, waren wir uns demographisch schon immer sehr nah.

Eine Fusion ist jedoch auch mit viel Arbeit verbunden, da die gesamte Gemeindestruktur auf einen gemeinsamen Nenner gelegt werden muss. Reglemente und Verordnungen mussten angepasst werden. Finanziell unterstützte der Kanton die Gemeindefusion und wir haben von den Beiträgen des Besitzstandes beim Lastenausgleich gleichermassen profitiert. Die Synergien kamen voll zum Tragen, so dass stets eine positive Rechnung vorlag. Sogar der Steuerfuss konnte von 125 auf 115 gesenkt werden.

Im Vordergrund der Zusammenlegung stand jedoch die Bündelung der Kräfte. Gemeinsam sind wir stark und wir konnten durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und Dienstleistungen die Effizienz steigern. Die Stärkung der politischen Position und die Verbesserung der Dienstleistungen, wie die effizientere Gestaltung der Abfallentsorgung, Wasserversorgung und des öffentlichen Verkehrs etc., trug viel zur Synergienutzung bei. Entscheidend ist, dass die Identität der Dörfer mit dem Engagement der Bevölkerung aller zusammengeschlossenen Gemeinden Einsitz nimmt im Gemeinderat oder in den Kommissionen. So ist Gewähr, dass die Identität nicht unterdrückt wird und stattdessen voneinander profitiert.

Dass es kritische Stimmen gab, ist in der demokratischen Gemeinschaft unabdingbar. Es komme zu mehr Distanz zwischen Behörde und Verwaltung gegenüber dem Bürger und die lokale Identität gehe verloren, waren die Argumente.

Durch die immer komplexeren Aufgaben, welche vom Kanton an die Gemeinden herangetragen werden, sind kleinere Gemeinden auf die Zusammenarbeit angewiesen. Viele Aufgaben werden bereits heute auf der Basis von öffentlich-rechtlichen Verträgen oder in Zweckverbänden mit anderen Gemeinden organisiert und angegangen. Unterstützung erhalten die Gemeinden auch vom VSEG, dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden. Kantonale Geschäfte und Problematiken werden dort vorbesprochen und eine Stossrichtung beim Kanton deponiert. Der Einfluss aller Gemeinden soll der Bedürfnisse der grossen wie auch der kleinen Gemeinden Rechnung tragen. Als einzelne Gemeinde hätten wir bei der Kantonalen Behörde wenig Gehör.

Ich persönlich erlebe die Fusion als ein selbstverständlicher Akt, welcher zukunftsorientiert handelt. Schlussendlich wollen wir das Beste für die Gemeinde und für unsere Umwelt. Wir wollen die Weichen für die nächste Generation so stellen, dass die Einwohner sich aufgehoben und wertgeschätzt fühlen. Unsere Gemeindeanlässe sollen Menschen zusammenbringen. Egal von wo sie kommen. An dieser Stelle danke ich allen Funktionären und Akteuren, welche aktiv an der Fusion mitgearbeitet oder sich dafür eingesetzt haben.

Die Fusion will ich nicht missen – es soll ein Ansporn sein für solche, welche über eine Gemeindefusion nachdenken. Denn gemeinsam geht es besser und die Vorteile überwiegen bei weitem, zumindest war es bei uns der Fall.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Höferinnen und Höfer, besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und ein unvoreingenommenes aufeinander Zugehen im 2024.

Daniela Häberli, Gemeindepräsidentin Drei Höfe

ETZIKEN

Was wollte ich denn sagen …?

Liebe Etzikerinnen, liebe Etziker

Es ist ja das erste Mal, dass ich hier was schreiben kann und was soll man denn noch sagen, was nicht schon gesagt wurde. Ja, dass es auch sehr schöne Momente gibt, die ein Gemeindepräsident erfahren darf. Wenn man ab und zu auch Aufmunterungen bekommt und man spürt, dass wohl nicht alles falsch ist, was der Gemeinderat in die Hand nimmt. So gerade erst an der Gemeindeversammlung, wo eine Steuererhöhung einstimmig angenommen wurde, obwohl man doch eher lieber weniger tief in die Tasche greifen würde. Die vielen Begegnungen mit Einwohnern bei Jubiläen oder bei Anlässen im Dorf sind doch sehr erfreulich.

Aber ja, es gibt auch unangenehmere Angelegenheiten die einem widerfahren und man sich ab und zu fragen muss, ist denn für dieses Problemchen auch der Gemeindepräsident zuständig?

Dann gibt es aber auch noch grössere Sorgen, so zum Beispiel, wie die kleinen Gemeinden mit sehr vielen gebundenen Ausgaben und Vorgaben des Kantons noch überleben sollen? Bei einem schon hohen Steuerfuss muss man diesen erhöhen, damit die anstehenden Aufgaben erledigt werden können!

Und noch etwas! Im 2025 stehen schon wieder Wahlen in den Gemeinden an. Hier hat man Mühe die geeigneten Personen zu finden, während für die Wahlen in den Nationalrat 170 Personen zur Wahl stehen. Was ist denn an solchen Mandaten so viel besser als sich für die Gemeinde zu engagieren?

So fertig mit Gejammer, es gibt ja genügend schöne Aufgaben und Momente, die einen sehr erfreuen. Ich wünsche euch allen ein wunderbares und vor allem ein gesundes 2024, dass es euch gut geht und dass man sich bei einem Gespräch im Dorf bei einem der Anlässe der Gemeinde oder der Dorfvereine treffen kann.

Robert Jakob, Gemeindepräsident Etziken

GERLAFINGEN

«Gelebte direkte Demokratie»

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit etwas mehr als zwei Jahren bin ich neben meinem Amt als Gemeindepräsident auch Mitglied des Kantonsparlaments. Zeit für ein Zwischenfazit. Die Arbeit im Kantonsrat hat viel Gutes, sie ist aber aufwändig und oft langwierig. Und wenn man mich fragt, wie es so läuft im Kantonsrat, ist nicht ganz klar, in welche Richtung das Pendel in meinem Kopf schlägt, eher Richtung «grosser Zusatzaufwand» oder Richtung «Bereicherung meines Alltags». Ich lasse es mal offen, komme aber darauf zurück.

Seit sechs Jahren bin ich nun Gemeindepräsident. Hier ist die Sache hingegen glasklar. Ich habe noch keine Sekunde bereut, diesen beruflichen Wechsel vollzogen zu haben. Die kommunale Ebene ist eben anders. Doch was macht es aus? Sicherlich spielt die Vielfalt der Aufgaben und der Themen, mit denen ich konfrontiert bin, eine wichtige Rolle. Ich habe mit allen und allem zu tun. Es vergeht kein Tag ohne etwas Neues. Die demokratischen Prozesse sind sehr direkt und ihre Auswirkungen ebenso. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind in ihrem Alltag von den Entscheidungen betroffen. Dies schafft eine unmittelbare Verbindung zwischen ihnen und den politischen Prozessen. Ich mache ein reales Beispiel: In der Gemeinde gibt es drei öffentliche Spielplätze, in sehr unterschiedlichem Zustand. Es besteht Handlungsbedarf, da im einen Quartier die Kinder wunderbare Spielgelegenheiten haben, im anderen Quartier aber bloss eine kahle Wiese zur Verfügung steht. Der Gemeinderat nimmt das Anliegen auf und gründet eine Arbeitsgruppe. Diese analysiert die drei Plätze und schlägt Massnahmen zur Verbesserung vor. Gleichzeitig wird ein Budgetbetrag dafür gesprochen und innert kurzer Zeit sieht man die Verbesserungen. Im besten Fall werden auch noch Kinder befragt und in den Entscheidungsprozess miteingebunden. Ich gebe zu, das ist der Idealfall, die Realität ist manchmal anders, der finanzielle Spielraum schränkt ein.

Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch Vereine oder Institutionen können nicht nur ihre Anliegen äussern, sondern auch aktiv an Entscheidungsprozessen teilnehmen. Durch Arbeitsgruppen, Kommissionen und Versammlungen entsteht eine Plattform, auf der die Vielfalt der Meinungen und Ideen

sichtbar wird. Dies fördert nicht nur die individuelle Partizipation, sondern stärkt auch das Vertrauen in demokratische Institutionen.

Gemeinsam ist vieles möglich. Das gemeinschaftliche Zusammenleben auf kommunaler Ebene fördert die Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrer Gemeinde. Durch die Mitgestaltung des lokalen Lebensraums entsteht ein stärkerer Gemeinschaftssinn. Menschen, die sich mit ihrer Gemeinde identifizieren, sind eher bereit, aktiv an politischen Prozessen teilzunehmen und Verantwortung zu übernehmen. Es wäre wünschenswert, wenn dies noch mehr zum Ausdruck käme. Beispielsweise in einer höheren Stimmbeteiligung, mit einem Besuch einer Gemeinderatssitzung oder einem grösseren Aufmarsch an der Gemeindeversammlung. Und ja, auch das Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer könnte dazu beitragen. In Gerlafingen gibt es deshalb nicht nur Kommissionen, sondern immer auch Arbeitsgruppen, damit auch nicht stimmberechtigte Interessierte teilhaben können.

Was ich in den vorangehenden Zeilen beschrieben habe, macht die politische Arbeit auf Gemeindeebene aus. Die Nähe zu den Menschen, die hier leben, mit ihren Sorgen, Anliegen und Ideen.

Auf kantonaler Ebene erlebe ich das anders. Oft sind es die Parteien, die vor allem ihre eigenen Prinzipien durchsetzen wollen und damit möglichst viel mediale Aufmerksamkeit suchen. Das muss sich ändern, sonst politisiert der Kantonsrat an den Menschen vorbei. Und ja, ich werde mich dafür ebenfalls einsetzen, so dass es keine Frage mehr ist, dass mich auch diese Arbeit bereichert. Für die Gemeinde hat es übrigens nur Vorteile, wenn das Gemeindepräsidium dem kantonalen Parlament angehört, die Wege zur Kantonalen Verwaltung sind damit nämlich sehr direkt, ähnlich wie in der Gemeinde, das schätze ich sehr.

Ich wünsche Ihnen wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins und viel Freude im neuen Jahr.

Philipp Heri, Gemeindepräsident Gerlafingen

GRENCHEN

Grenchen als Markenzeichen für Lebensqualität modernisiert

Grenchen – Dorf oder Stadt? Einerseits profitieren die Einwohnerinnen und Einwohner von einer städtischen Infrastruktur, von hochwertigen Arbeitsplätzen und Wohngelegenheiten, von guten Einkaufsmöglichkeiten, von aussergewöhnlichen Sportstätten, qualitativ wie quantitativ, von einer belebten Kulturszene mit aktiven Vereinen. Andererseits ist man eingebettet in einer ländlichen Umgebung, die als grosses, natürliches Erholungsgebiet dient. Man kennt sich noch und manch eine Einwohnerin/ein Einwohner geht «ins Dorf einkaufen.» Viele wissen um diese Attraktivität, die Einwohnerzahl steigt stetig gegen die 19000-Marke. Und doch: Wir wollen Grenchen noch attraktiver machen! Deshalb haben wir einen umfassenden neuen, modernen Markenauftritt, ein neues Erscheinungsbild lanciert, welches wir Ende September der Bevölkerung an einem Launch-Event auf dem Marktplatz präsentiert haben. Herzstück ist dabei das neue Logo, eine Kombination der auf den Kopf gestellten traditionellen Pflugschar des Grenchner Wappens mit dem Copyright-Symbol, das eine Marke kennzeichnet. Es wird in Grenchen und Umgebung allgegenwärtig sein und uns die nächsten Jahre begeistern: vom Briefpapier bis zum Dienstfahrzeug und als gläserne Skulptur unübersehbar unter dem Stadtdach: ein gelungenes Werk von Künstler Marc Boder.

Ich danke an dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, diesen Meilenstein zu realisieren, insbesondere aber Projektleiterin und Wirtschaftsförderin Susanne Sahli sowie Mike Brotschi von der Standortförderung.

Grenchen hat sich auch sonst weiter positiv entwickelt. Das neue Ärztezentrum mit Notfallstation wurde eingeweiht, die Grundsteinlegung des Campus Technik erfolgte und wird Grenchen als Bildungsstandort für zukunftsträchtige Berufe stärken, Industriebetriebe buhlen um Land für Neubauten, diverse Grossanlässe haben stattgefunden, und, und, und. Wir sind tatsächlich ein Markenzeichen für Lebensqualität.

Und noch einen letzten Punkt möchte ich ansprechen: Das erste Summerside Festival im Südosten Grenchens ist über die Bühne gegangen. Dutzende von Gruppen, mit der Rocklegende Alice Cooper und seinen «Hollywood Vampires», mit Johnny Depp als bekanntestem Namen, zogen an zwei Tagen Ende Juni 30 000 Zuschauende nach Grenchen, die ein friedliches Rockfest zelebrierten. Die nahe Zukunft ist gesichert: Die nächste Ausgabe wird sogar an drei Tagen, vom 20. bis 22. Juni 2024, ausgetragen werden. Bereits zugesagt haben Krokus und die Kultrocker von Deep Purple. «Save your tickets», kann ich Ihnen da nur raten.

Sie möchten gerne noch detaillierter darüber informiert sein, was in Grenchen 2023 so alles geschah? Das seit 1972 erscheinende Jahrbuch informiert Sie in Bild und Schrift, angereichert mit künstlerischen Beiträgen, über alles Wissenswerte (Buchhandlung Lüthy Balmer Stocker, Kultur-Historisches Museum, Kiosk Marktplatz).

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage.

François Scheidegger, Stadtpräsident Grenchen

GÜNSBERG

«Z'Günschberg wohnt mer nid, z'Günschberg läbt mer!»

Werte Einwohnerinnen und
werte Einwohner von Günsberg

Als erstes möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen allen bedanken, für ein weiteres wunderschönes Jahr als Gemeindepräsident. Trotz wegweisenden Geschäften, wie die Abstimmung zum Antennenstandort, die Ortsplanung, die immer umfassender, komplexer und teurer wird, dem Projekt altes Schulhaus und der Sanierung des neuen Schulhauses, nahm ich den Austausch mit Ihnen immer als

sehr sachbezogen und als Bereicherung wahr. Es ist mir ein Bedürfnis, dass wir auch bei verhärteten Fronten qualitativ gute Gespräche mit Respekt und Anstand führen können. Dafür bedanke ich mich bei Ihnen, denn selbstverständlich ist das leider schon lange nicht mehr.

Dass wir als Gemeinde auch das Jahr 2023 ohne namhafte Probleme durchlebten, verdanken wir vorneweg, unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich für die Einwohnergemeinde engagieren, oft über das Verlangte hinaus, zum Wohle unserer Gemeinschaft. Ebenso möchte ich auch die Angestellten der Gemeindekanzlei loben. Trotz Personalwechsel und Weiterbildungs-Absenzen, weiss ich, dass die Arbeit konstant und in hoher Qualität verrichtet wird. Es macht Freude mit diesen Damen zusammenzuarbeiten, auch wenn ich als Vorgesetzter sicher nicht immer einfach bin. Mein Dank gilt auch allen Angestellten der Einwohnergemeinde, vom Reinigungsteam bis zum Werkhof, vom Schulhauswart, zu den Anlagewarten bis hin zu den Kommissionsmitgliedern und der gemeinsamen Feuerwehr. Ihr alle tragt mit eurer Arbeit dazu bei, dass uns nicht nur die Lage auf der Sonnenterrasse zur Perle im Unterleberberg macht. Danke.

Am 22. Oktober haben wir unser Parlament neu gewählt. Rund 5900 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich für die 200 Nationalrats- und 46 Ständeratssitze beworben. Einmal mehr ein neuer Rekord. Tausende Plakate von schon fast unverschämt sympathischen Gesichtern und deren Versprechen, säumten während den Wochen vor den Wahlen die Strassen. Laternen mussten als Litfasssäulen herhalten, aus Heuballen wurden Werbeträger, Strassenschilder zu Plakathaltern umfunktioniert. Egal wohin man fuhr, man fühlte sich beobachtet von Tausenden politisch motivierten und verflucht gut aussehenden Augenpaaren. Jeder und jede versuchte sich am besten Standort so gut wie möglich zu positionieren, immer von der besten Seite aufgenommen und in Szene gesetzt. Welche Freude, von so vielen weltoffenen und sich selbstlos zum Wohle der Schweiz zur Verfügung stellenden Personen auf allen Wegen begleitet zu werden. Da wurde man richtig stausüchtig, damit man die Plakate in Ruhe studieren konnte, um die Versprechen und Kampfansagen lesen zu können und die Person mit Augenkontakt einschätzen und verstehen lernte. Was für ein Einfallsreichtum bei den Texten auf den Plakaten: «für eine soziale Schweiz», «für Freiheit und Wohlstand», «für Gleichberechtigung und Gleichstellung», «zur Wahrung der Neutralität», «die bringts», «dä chas», «weil das Fass voll ist», «für die Umwelt», «damit es für morgen auch noch reicht», «bodenständig und volksnah», «einfach gut» und und und ...

Heute, rund ein Monat nach den Wahlen, fühle ich mich wieder vermehrt einsam, wenn ich im Stau stehe, keine freundlichen Gesichter mehr, nur noch die mürrischen Fratzen meiner «Mitstauer». Laternen sind wieder kahle graue Pfosten, Heuballen wieder Tierfutter, Strassenschilder wieder simple Hinweistafeln. Wo sind sie hin, die vielen motivierten Kontrefiles? Mit ihnen sind auch ihre Versprechen verschwunden ...

Die Gewählten werden wir in den nächsten vier Jahren von Zeit zu Zeit sehen, im National- und Ständerat sowie bei den Sitzungen die einen mehr, die anderen weniger.

Übrig bleibt der Berg an Plakaten, die als Abfall enden. In meinen Träumen sehe ich den Berg, riesig, monströs, unglaublich gross und ganz oben eines mit dem Spruch: «für unsere Umwelt».

5900 Kandidatinnen und Kandidaten für 246 Plätze. Im Frühjahr 2025 werden wir in Günsberg den Gemeinderat neu wählen. Ich rechne runter auf die 7 zu vergebenden Gemeinderatssitze. Ich freue mich auf ca. 168 Kandidatinnen und Kandidaten. Bis dahin müsst Ihr, liebe Günsberger Einwohnerinnen und Einwohner, noch mit mir vorliebnehmen.

Ich wünsche allen Günsbergerinnen und Günsbergern eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2024. Bleibt gesund und nehmt alles mit einer gesunden Portion Humor und einer Prise Ironie. Prost.

Max Berner, Gemeindepräsident Günsberg

HALTEN | OEKINGEN | KRIEGSTETTEN

Zum ersten Mal vereint

Liebe Leserinnen und Leser

Wer die Sonderseiten «Was ich noch sagen wollte ...» der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten (HOeK) in den letzten Jahren mitverfolgt hat, dem ist bestimmt aufgefallen, dass deren Inhalt meist von der engen Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden gehandelt hat. Auch das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen der Kooperation, weshalb wir Gemeindepräsidenten entschieden haben, den vorliegenden Beitrag das erste Mal gemeinsam zu verfassen.

Die in Auftrag gegebene Studie «Kooperation HOeK» öffnete die Tore für eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden. Basierend darauf konnten wir 2023 die folgenden Projekte realisieren:

– Die Gemeinderäte haben sich entschieden, eine zentrale Gemeindeverwaltung im ehemaligen Gebäude der Baloise in Kriegstetten zu realisieren, um Ressourcen, Infrastruktur und Technologien effizienter zu nutzen und Verwaltungsprozesse zu optimieren. Die Bevölkerung von Kriegstetten sagte grossmehrheitlich «Ja» zum beantragten Kredit und damit zum Kauf des Gebäudes. Der Umzug ist – gemeinsam mit der Erneuerung und Vereinheitlichung der IT-Infrastruktur sowie der Verwaltungssoftware – für den Sommer 2024 geplant. Zuerst werden aber noch einige Sanierungs- und Schalterumbauarbeiten realisiert. Der Sitzungsbetrieb des Fusionsrats wird bereits ab Januar 2024 in das neue Gebäude verlegt.

– Die Gemeindeversammlungen stimmten der Gründung des Gemeindeunternehmens «Technische Betriebe HOeK» zu. Durch die Zusammenlegung per 1. Januar 2024 kann unser neues Unternehmen Fachkompetenzen und spezialisierte Fachkräfte bündeln. Dies ermöglicht eine höhere Qualität der Dienstleistungen, da gut ausgebildete Spezialisten gemeinsam an Projekten arbeiten können. Der neu eingestellte Betriebsleiter sowie das bestehende Personal, das in das neue Unternehmen integriert wird, bilden ein junges, dynamisches Team. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. E guete Start!

– Die gemeinsame Schulraumplanung und die Nutzung eines neuen zentralen Schulhauses für alle drei Gemeinden war ebenfalls ein wichtiges Thema im Jahr 2023. Die Gemeinderäte haben sich entschlossen, diesen Weg zu verfolgen, da ein zentraler Bau eine flexiblere Anpassung an sich ändernde Schülerzahlen und Bildungsbedürfnisse ermöglicht. Ein Neubau gibt uns – im Gegensatz zu aufwändigen Sanierungen der bestehenden drei Standorte – die Gelegenheit, moderne Bildungsstandards, Technologien und energieeffiziente Lösungen zu integrieren. So können wir unseren Schülerinnen und Schülern wie auch dem Schulpersonal einen grossen Mehrwert bieten. Da die Umsetzung der gemeinsamen Schulraumplanung sorgfältig geplant und unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse der Kreisschule HOeK durchgeführt werden muss, wird die Realisierung dieses Projekts noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Die erfolgreich etablierte Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden durch die eben erwähnten Projekte hat uns dazu bewogen, dass wir den Weg der Fusion beschreiten wollen. Es ist den Gemeinderäten gelungen, eine gemeinsame Vision zu entwickeln: Die Fusion als Ziel ist die Krönung der partnerschaftlichen Beziehungen und wir sind überzeugt, dass jetzt der richtige Moment ist. Wir gehen diesen Weg nicht aus der Notwendigkeit heraus, sondern aus der Überzeugung, gemeinsam mehr erreichen zu können als getrennt. Es ist uns dabei wichtig, dass wir die lokalen Identitäten und die Nähe zur Bevölkerung beachten, nur so ist die Zusammenlegung im besten Interesse aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinden.

Wir danken euch, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für das uns spürbar entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung auf unserem gemeinsamen Weg. Ihr seid wichtig und wertvoll für uns, denn unsere Gemeinden leben vom gesellschaftlichen Zusammenhang und dem Engagement ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Das bedingt, dass wir einander zuhören und versuchen, zu verstehen und eine gemeinschaftliche Lösung zu finden. Es führt zum Erfolg, wenn wir miteinander am gleichen Strick ziehen – denn in der Einheit liegt die Stärke.

Es steht nun ein zukunftweisendes Jahr an, denn die drei Gemeindeversammlungen werden sich am 4. Dezember 2024 mit dem Eintreten zur Fusion befassen. Wir werden zusammenkommen, nicht um Abschied zu nehmen, sondern um einen bedeutenden Schritt in Richtung einer gemeinsamen Zukunft zu machen! Danke, dass ihr Teil dieser aufregenden Reise seid. Gemeinsam schaffen wir etwas Besonderes, etwas, das über Generationen hinweg Bestand haben wird. Lasst uns unsere Hände reichen und diesen Weg gemeinsam gehen. Gemeinsam können wir Geschichte schreiben, eine Geschichte der Zusammenarbeit, des Miteinanders und des Fortschritts!

Der Weg, den die drei Gemeinden beschreiten, ist intensiv und aufwändig. Wir möchten uns zu guter Letzt bei unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Mitgliederinnen und Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitsgruppen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Funktionärinnen und Funktionären für die zur Verfügung gestellten Zeit- und Arbeitsressourcen herzlich bedanken. Ohne euch wären wir nicht da, wo wir heute stehen.

Von Herzen wünschen wir euch ein gesundes, gutes und frohes neues Jahr.

Beat Gattlen, Etienne Gasche, Simon Wiedmer
Gemeindepräsidien: Halten, Oekingen und Kriegstetten

HORRIWIL

Erschütterungen, Explosionen und Cicero

Liebe Horriwilerinnen und Horriwiler
Werte Leserinnen und Leser

Eine Jury aus zehn Sprachprofis der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW hat am 28. November 2023 das «Deutschschweizer Wort des Jahres 2023» gekürt, nämlich «Monsterbank». Dieses Wort bezieht sich auf die Fusion von CS und UBS, welche im Vorfeld den Schweizer Finanzplatz erschüttert hatte und aus einer Textdatensammlung von rund 1 760 000 Texten und 980 000 Wörtern eruiert wurde. Wenn wir schon von «Erschütterungen» sprechen, gefühlt scheint in den letzten Wochen und Monaten aber vermehrt eher das Wort «Explosionen» verwendet worden zu sein. Der Duden hat für diesen Begriff verschiedene Definitionen, die physikalische, emotionale oder mathematische Aspekte betreffen, wie zum Beispiel das «Zerbersten von Körpern», ein «heftiger Gefühlsausbruch» oder ein «rapider Anstieg». Und alle drei scheinen leider zuzutreffen, wenn wir unseren Blick über unsere Grenze hinaus richten, z. B. nach Osteuropa oder in den Nahen Osten, wo immer noch unschuldige Menschen sterben und Infrastruktur zerstört wird.

Erschüttert wurden erneut auch die USA. So war der US-Kongress diesen Herbst aufgrund politischer Ränkespiele wochenlang handlungsunfähig. Das gefährdet das Vertrauen in die Institutionen was gefährlich ist, sind die USA doch eine der grössten Demokratien und noch immer die grösste Wirtschaftsmacht unseres Globus. Aber wie sieht es bei uns aus? Auch inländische Aspekte wurden vermehrt mit dem Wort «Explosion» belegt. So bereiten die «Kostenexplosionen» in den Bereichen Wohnen, Energie und Gesundheitswesen in unserem Land vielen Bewohnerinnen und Bewohnern Sorgen und zunehmend auch finanzielle Schwierigkeiten. Und nächstes Jahr zeichnet sich ein toxisches Gemisch von schwachem Wachstum, hohen Zinsen, steigenden Schulden und knapper werdenden Staatsfinanzen ab. Und auch der Bund, die Kantone und die Gemeinden spüren den finanziellen Druck in ihren Budgets. Ein ausgeglichener Haushalt ist jedoch der Garant dafür, dass kein Leben auf Kosten künftiger Generationen praktiziert werden muss. Und trägt erheblich dazu bei, dass die soziale Sicherheit gewährleistet und der gesellschaftliche Konsens erhalten bleiben. Und wir dürfen uns in der Schweiz an einer hohen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Widerstandskraft freuen. Doch zeichnet sich eine Wende ab? Schaffen wir es, die «Kostenexplosionen» in den Griff zu bekommen und unseren Wohlstand zu erhalten? Und auch dieses Jahr muss man sich wieder fragen: Was ist eigentlich los in der Politik? Und was wird uns das 2024 bringen? Nun, wir Menschen haben ein wenig die Tendenz, uns auf die negativen Aspekte zu fokussieren. Das liegt an unserem «katastrophischen» Gehirn, das darauf programmiert ist Gefahren zu erkennen und das Überleben zu sichern, was evolutionär auch Sinn macht. Trotzdem dürfen wir eben diese positiven Aspekte nicht vergessen und uns auch wieder einmal über die kleinen positiven Dinge in unserem Leben freuen. Im «Better Life Index» der OSCD liegt die Schweiz übrigens nach wie vor in den «Top Ten» und schneidet im Vergleich zu den meisten Ländern in allen Lebensbereichen überdurchschnittlich gut ab. Wenn man diesem Ranking also glauben darf, bewerten auf einer Skala von 0 bis 10 die Menschen in der Schweiz ihre Lebenszufriedenheit mit 7.5. Der OECD-

Durchschnitt liegt bei 6.7. Dass das so ist, verdanken wir auch unserem politischen System. Hier sei noch kurz daran erinnert, dass wir dieses Jahr das 175-Jahr-Jubiläum unserer Bundesverfassung feiern konnten, aus historischer Sicht eine unglaubliche und einmalige Geschichte, die das damals monarchisch geprägte Europa erschüttert hat, aber im positiven Sinne. Als demokratische Gemeinschaft sind wir für unsere Belange selber verantwortlich und können alle einen positiven Beitrag leisten, auf allen Ebenen. Es liegt also vor allem auch an uns, dass es gut bleibt oder noch besser wird. Die Voraussetzungen in unserem Land dafür sind gut, ebenfalls auf allen Ebenen. Eine der vielseitigsten Persönlichkeiten aus der Antike, die das erkannt und auch gelebt hat, war der römische Politiker, Anwalt, Schriftsteller und Philosoph Marcus Tullius Cicero (106 bis 43 v. Chr.). Als überzeugter Republikaner hat er sich während seiner gesamten politischen Laufbahn dem Wohl der Allgemeinheit gewidmet. Was hat Cicero uns also heute noch zu sagen? «Der Staatshaushalt muss ausgeglichen sein. Die öffentlichen Schulden müssen verringert, die Arroganz der Behörden muss gemässigt und kontrolliert werden.» Dieses Zitat hat nichts an Aktualität verloren. Lassen Sie uns also nach dieser Maxime handeln.

Werte Leserinnen, werte Leser, der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Horriwil wünscht Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr, Gesundheit und Freude, auch an den kleinen Dingen in unserem Alltag, die unser Leben positiv gestalten.

Attila Lardori, Gemeindepräsident Horriwil

HÜNIKEN

Pegelstand im Wasserglas

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wiederum ist es Zeit Fazit zu ziehen. Was ist gelungen und in welchem Bereich haben wir unsere Ziele (noch) nicht erreicht? Wo stehen wir und was sind die Aussichten für die Zukunft? Ist das Glas nun halb voll oder halb leer? Aus Sicht als Gemeindepräsident ist damit der «Blick in den Spiegel» und ein ehrliches Reflektieren ganz wichtig. Für unsere Gemeinde Hüniken kann ich die Frage nach dem Wasserglas mit «gut gefüllt» beantworten.

Am 12. März 2023 haben die Stimmberechtigten der Einwohner- und Bürgergemeinde Hüniken über die Fusion zur Einheitsgemeinde abgestimmt. Die Stimmbeteiligung der Bürgergemeinde lag bei 96 % und diejenige der Einwohnergemeinde bei 56,41 %. Die Zustimmung zur Fusion war bei beiden Gemeinden sehr hoch und lag deutlich über 90 %. Das ist aus verschiedenen Gründen sehr erfreulich. Es zeigt, dass die Stimmberechtigten von Hüniken ihr Recht zur Mitbestimmung wahrnehmen und ihnen die Zukunft unserer Gemeinde am Herzen liegt. Nach der erfolgreichen Abstimmung gab es viel zu tun. Reglemente wurden angepasst, Vereinbarungen überprüft und vor allem der Bereich Finanzen zusammengelegt. Wir sind auf Kurs, das erste gemeinsame Budget ist bewilligt und wir gehen als «Einheitsgemeinde», bzw. Gemeinde Hüniken in die Zukunft. Ein Prozess, der von allen Beteiligten in positiver und zukunftsorientierter Arbeitsweise mitgetragen wurde. Gestalten und nicht Verhindern stand immer im Zentrum. So macht die Arbeit in einer Behörde Freude.

Im Jahr 2023 konnte ein weiteres, wichtiges Projekt vorangebracht werden. Der Umbau unserer gemeindeeigenen Liegenschaft Mitten im Dorf ist in Planung. Gemeinsam mit dem zukünftigen Eigentümer haben wir ein Vorprojekt ausgearbeitet. Der Charakter des ehemaligen Bauernhauses bleibt vollumfänglich erhalten. Die Nutzung teilt sich auf in «Wohnen, Arbeiten, Treffpunkt». Der Treffpunkt bezieht sich auf die Gemeinde. Mit der Realisierung dieses Bauvorhabens verfügen wir in Zukunft über geeignete Räumlichkeiten für verschiedenste Aktivitäten. Als nächster Schritt steht nun die weitere Planung und in Folge die Realisierung des Projekts auf dem Fahrplan. Mit dem Ziel, dass wir im nächsten Jahr nach Zustimmung der Gemeindeversammlung (durch-)starten können.

Soweit eigentlich alles gut, könnte man meinen. Der Blick in die finanzpolitische Zukunft trübt das schöne Bild leider beträchtlich. Hüniken verfügt über eine gesunde finanzielle Basis. Erarbeitet wurde diese von unseren Vorgängern. Der haushälterische Umgang mit den Finanzen stand und steht dabei im Vordergrund. Nun ist es aber leider so, dass unser Einflussbereich stetig abnimmt. Eigentlich ist er gar nicht vorhanden. Gerade bei kleinen Gemeinden. Die Budgetzahlen und Finanzpläne für die kommenden Jahre sind bei vielen Gemeinde tiefrot, wie aktuell fast täglich in den Zeitungen gelesen werden kann. Leider auch in unserer Gemeinde. Was in der Regierung und im Kantonsrat beschlossen wird, hat meist einen direkten Einfluss auf unsere Finanzen. Ich frage mich oft, auf welcher Basis und mit welchen Überlegungen Entscheide getroffen werden. Jüngstes Beispiel ist das Budget des Kantons Solothurn. Beim Schreiben dieser Zeilen liegt das Defizit für das Jahr 2024 bei 112 Millionen Franken. Grund dafür ist unter anderem die fehlende Ausschüttung der Nationalbank. Der Grundauftrag der Nationalbank liegt halt nicht darin, Budgetdifferenzen der Kantone auszugleichen. Sparmassnahmen? Nicht erkennbar. Es ist logisch, dass dieses Verhalten auch einen Einfluss auf die Finanzen der Gemeinden hat. In diesem Bereich stelle ich leider fest, dass das Glas nicht mal halb voll ist.

Trotz diesen unerfreulichen Aussichten bzgl. Finanzen freue ich mich auf das kommende Jahr. Die Arbeit im Gemeinderat und für unser Dorf Hüniken bereichert mein Leben und macht sehr viel Freude. Dazu gehört genauso der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der umliegenden Gemeinden sowie die Zusammenarbeit in verschiedenen Organisationen. Herzlichen Dank.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern und insbesondere unseren Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Herzlichst

Thomas Frey, Gemeindepräsident Hüniken

«Was ich noch sagen wollte…»

LOHN-AMMANNSEGG

Wichtige Weichen gestellt

Liebe Lohneggerinnen, liebe Lohnegger

Ein intensives und teilweise schwieriges Jahr liegt bald hinter uns. Die geopolitische Lage bleibt wohl auch im neuen Jahr leider sehr schwierig und auch heikel. Umso wichtiger scheint mir in dieser Zeit, dass wir uns auf die Werte im Dorf besinnen. Mir schwebt eine lebendige Gemeinschaft vor, die von einem vielseitigen und aktiven Vereinsleben gefördert wird. Für den Gemeinschaftssinn ist das sehr wichtig und auch befruchtend. Ich träume davon, dass sich möglichst viele in unserer Gemeinde wieder politisch engagieren, in Vereinen mitmachen und das Gemeinschaftsgefühl für unser Dorf leben. Das heisst, aufeinander zugehen, sich für den andern, die andere Meinung interessieren, eine konstruktive Streitkultur anwenden und sich wertschätzen.

Wertschätzung der Vereine
Sehr gerne stelle ich an dieser Stelle fest, dass der Gemeinderat unseren Vereinen mit Wohlwollen begegnet und ihnen seine hohe Wertschätzung für die ungezählten (zumeist ehrenamtlichen) Stunden ausdrückt. Ich bin glücklich, dass es in unserer Gemeinde viele aktive Bürgerinnen und Bürger gibt, die mithelfen und neue, oft innovative Ideen entwickeln und umsetzen – innerhalb oder ausserhalb von Vereinsstrukturen. Das ist auch wichtig für unsere Demokratie – insbesondere in einer Zeit, in der die Polarisierung in der Politik zunimmt.

Die Demokratie lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern. Sie lebt insbesondere vom gegenseitigen Verständnis, von einem fairen Diskurs und einem respektvollen Umgang untereinander und mit anderen Meinungen oder Ideen. Der erste Demokratietag vom 15. September, an dem in Lohn-Ammannsegg über 60 Kinder und Jugendliche freiwillig teilnahmen, war für mich ein freudiges und einprägendes Ereignis, das mich für die Zukunft unserer Gemeinde zuversichtlich stimmt.

Arbeiten für die Zukunft
In der Gemeinde haben wir im Jahr 2023 wichtige Weichen gestellt. Der Gemeinderat hat sich unter dem neuen Präsidium neu organisiert und arbeitet nun konsequent im Ressortsystem. Die Gemeindeversammlung hat zum Projekt Schule+ (Neubau für Schule, Kindergarten, Tagesstruktur, Turnhalle) mit überwältigendem Mehr Ja gesagt. Sie hat damit ein klares Zeichen gesetzt für die Anpassung der Schulinfrastruktur an die wachsenden Schülerzahlen. Die Planungsarbeiten laufen, der Spatenstich ist für den Frühling 2024 geplant. Auch den Ausbau des Bahnhofs Lohn-Lüterkofen unterstützte die Gemeindeversammlung mit einem Brutto-Kredit von über 4 Mio. Franken.

In Arbeitsgruppen, die nicht nur aus Gemeinderatsmitgliedern bestehen, wird an der Zukunft von Lohn-Ammannsegg gearbeitet (Atelier Bovet, Dorffest 2025, neuer Dorfplatz Ammannsegg). Wichtige Themen sind weiter die Energiestrategie der Gemeinde und die Alterspolitik. Eine Arbeitsgruppe soll die Bedürfnisse von Jung und Alt ausloten und Vorschläge für die Zukunft erarbeiten.

Vor grossen Herausforderungen
Die Herausforderungen für die nähere Zukunft sind einerseits die Umsetzung der neuen Ortsplanung und das damit verbundene weitere Wachstum der Gemeinde. Die Anforderungen an die Behörden wachsen weiter an. Es gilt dabei die Finanzen und deren Entwicklung im Auge zu behalten. Zudem müssen wir unsere Organisation für die Tagesstruktur den stetig steigenden Anforderungen und Bedürfnissen anpassen. Und last but not least wird sich der Gemeinderat auch mit der organisatorischen Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung zu befassen haben. Sie sehen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Arbeit geht uns nicht aus.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement und die Unterstützung im Jahr 2023!

Alt und Jung wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Momenten und Erlebnissen.

Jsabelle Scheidegger-Blunschy,
Gemeindepräsidentin Lohn-Ammannsegg

LOMMISWIL

Lommiswil im «Ausnahmezustand»

«Krisenmodus» ist das Wort des Jahres 2023. Das teilte die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) kürzlich mit. Der Ausnahmezustand sei zum Dauerzustand geworden, heisst es dazu. Wenn man diese Überlegung auf Lommiswil übertragen würde, wären als Ausnahmezustand wohl die Erhaltung und die weitere Nutzung unserer Gänselochquelle zu nennen.

Unser Wasserthema ist hochemotional und bewegt viele Lommiswilerinnen und Lommiswiler seit Jahren. Darüber wurde mehrfach sogar in den regionalen Medien berichtet. Nach unzähligen, kostenverursachenden Abklärungen mit entsprechenden Entscheidungen und Massnahmen war der bisherige Höhepunkt die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2023. An dieser Versammlung stimmten 347 von 350 Stimmberechtigten dem Eintreten für eine Urnenabstimmung dieses Geschäftes zu. Das sind beachtliche 30 % der insgesamt rund 1'200 Stimmberechtigten in Lommiswil. Es war und ist dem Gemeinderat wichtig, dass sich die Lommiswilerinnen und Lommiswiler zu diesem Geschäft direkt äussern können. Erst mit der Urnenabstimmung am 17. Dezember 2023 werden wir wissen, wie unsere «Wasser-Reise» weitergeht.

Wenn Sie also diesen Beitrag jetzt lesen, dann sind die Weichen für die Wasserversorgung, aber auch für die Budgetvorlagen gestellt. Liegt erneut ein so eindeutiges JA-Votum vor, wie an der Gemeindeversammlung im Oktober? Falls ja, werden wir unsere Ziele erreichen und eine Schutzzone ausscheiden können? Erhält der Gemeinderat Rückhalt an der Budget-Gemeindeversammlung bei seinen Geschäften? Wenn nein, wie weiter?

350 Stimmberechtigte an einer Gemeindeversammlung und ein Ja-Votum von 347 zu 3 (99.1 %) stellen ebenfalls eine Ausnahme für Lommiswil dar. Normalerweise dürfen wir rund 60 – 80 Personen begrüssen, was an sich gesehen und im relativen Vergleich zu anderen Gemeinden schon eine hohe Teilnahmequote darstellt. Dass so viele Menschen ein Zeichen setzen

wollten, das zeugt von einer hohen persönlichen Betroffenheit und einem ausgeprägten Mitgestaltungswillen in dieser Frage.

Eine Teilnahme an Gemeindeversammlungen ist wichtig. Dort werden zentrale Entwicklungen beeinflusst bzw. direkt entschieden. Daher sind Gemeindeversammlungen bei den jeweiligen Interessensgruppen beliebt. Eine hohe Beteiligung ist daher grundsätzlich wünschenswert. Umgekehrt muss eine eher tiefere Beteiligung auch nicht per se «schlecht» sein, da dies auch als ein Zeichen des Vertrauens in die Behörde oder in die Mit-Einwohner:innen interpretiert werden kann. Nach dem Motto: Der Gemeinderat wird schon sinnvolle Empfehlungen abgeben und die Teilnehmenden werden bestimmt «richtig» entscheiden.

Im Ausland beneidet man uns um unsere Volksrechte und darum, dass wir mehr Verantwortung übernehmen und mitentscheiden können. Unser politisches System ist ein Grund dafür, dass vieles gut funktioniert und es uns – aller Herausforderungen zum Trotz – insgesamt sehr gut geht.

Diesem Wohlstand müssen wir Sorge tragen und unsere Zukunft aktiv mitgestalten. Die Herausforderungen in Lommiswil werden sich nicht auf die «Wasser-Frage» beschränken. Die finanzielle Situation unserer Gemeinde wird weiter angespannt durch ständig steigende Kosten für Bildung und Soziales/Gesundheit, aber auch durch Familien mit Kindern, die einerseits steuerlich entlastet wurden und welche gleichzeitig die Gemeinden stärker belasten. Hinzu kommen Investitionsrückstände bei den Werken wie Wasser, Abwasser, Strassen, Elektranetz und Gemeindegebäuden, die sich nur schwer aufholen lassen.

Wie können wir in den kommenden Jahren beträchtliche Aufwandüberschüsse verhindern, so dass wir nicht über unsere Verhältnisse leben und von unserem immer noch beachtlichen Vermögen zehren müssen? Oder mit anderen Worten, wie gelangen wir von einem Ausnahme- in einen Normalzustand?

Was kann eine Gemeinde leisten oder muss sich leisten können, um attraktiv zu bleiben? Wo gilt die Eigenverantwortung oder das Verursacherprinzip, wo das Solidaritätsprinzip? Was braucht ein gut funktionierendes Milizsystem? Diesen Fragen und Herausforderungen müssen wir uns – neben der Wasserthematik – auch 2024 und darüber hinaus stellen.

So endet im Sommer 2025 die laufende Legislatur und wir werden dann wiederum auf neue Kräfte für verschiedenste Behördentätigkeit angewiesen sein. Auf Lommiswilerinnen und Lommiswiler also, die aktiv die Geschicke der Gemeinde mitprägen wollen. Und dies in Zeiten, die uns alle fordern werden. Gehören auch Sie dazu? Was würde Sie motivieren, mitzuwirken? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien beste Gesundheit, viel Glück, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfreuliches neues Jahr.

Herzlich

Daniela Tillessen, Gemeindepräsidentin Lommiswil

«Was ich noch sagen wollte…»

LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN

Gemeinsam stark

Liebe Leserin, lieber Leser

Es gibt Momente, die vergisst man nie: Im September 2011 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinden Lüsslingen und Nennigkofen entschieden, die Grenzen aufzulösen und noch enger als bisher zusammenzuarbeiten sowie zusätzliche Synergien zu nutzen. Das Ja zur Gemeindefusion per 1. Januar 2013 war damals der logische Schritt nach jahrzehntelanger Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen wie Schule, Wasserversorgung oder Mehrzweckanlage.

Seit 10 Jahren sind wir nun «gemeinsam stark» unterwegs – so das damalige Motto. Manche werden meine positive Sicht nicht mit mir teilen. Dessen bin ich mir bewusst. Aber der Blick zurück zeigt mir, dass der eingeschlagene Weg richtig war. Die Welt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Wir haben heute andere Bedürfnisse und Erwartungen – sei es an die Arbeitswelt, an die Schulbildung, an die Mobilität, an den Umweltschutz, an den Zusammenhalt. Die Liste liesse sich noch beliebig fortsetzen.

Die Anforderungen und Komplexität haben überall zugenommen. Das spüren die Verwaltung, der Gemeindearbeiter, die Lehrpersonen ebenso wie die Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und alle, die sich in irgendeiner Form für das Wohl der Bevölkerung einsetzen. Wir sind (noch) in der komfortablen Situation, dass wir bisher alle Ämter und offenen Stellen besetzen konnten. Denn auch bei uns gab es in diesem Jahr einige personelle Veränderungen. Ob wir das geschafft hätten, wenn wir heute noch getrennt unterwegs wären, wage ich zu bezweifeln.

Keine Zweifel hingegen kommen auf, wenn ich an die Zukunft unseres Dorfes denke. Dabei denke ich jetzt ausnahmsweise nicht an die finanzielle Situation. Hier stehen wir vor Herausforderungen, wenn wir alle die Projekte, die mittelfristig auf uns zukommen, umsetzen wollen resp. müssen. Ich denke viel mehr an die Konstellation und an den unvergleichlichen Zusammenhalt in der Bevölkerung. Obwohl in unserer Gemeinde bekanntlich verschiedene Gruppierungen aufeinandertreffen, funktioniert das Zusammenleben auf engem Raum aus meiner Sicht sehr gut. Das hat das dreitätige Dorffest von Anfang September, das wir anlässlich diverser Jubiläen feiern konnten, eindrücklich gezeigt.

Es gibt Momente, die unter die Haut gehen. Das Dorffest gehört sicher dazu. Das ganze Dorf – ob jung oder alt – war in irgendeiner Form beteiligt und hat sich für eine Sache eingesetzt, die letztlich einem guten Zweck diente: Die Kirchensanierung der Kirchgemeinde Lüsslingen. Nicht zu vergessen ist die grosse Unterstützung durch Firmen aus dem Dorf und den Nachbargemeinden. Ohne sie und natürlich ohne die vielen unermüdlichen freiwilligen Helferinnnen und Helfer wäre dies kaum möglich gewesen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön!

Neben den unvergesslichen und positiven Momenten gibt es aber auch immer wieder Themen, die man lieber gestern als heute vergessen würde. Ich denke da an die weltpolitischen Schwierigkeiten, die bestimmt auch an Ihnen nicht spurlos vorbeigehen. Oder an die Wetterkapriolen, die uns immer wieder deutlich machen, dass unsere politischen Themen eigent-

lich keine grossen unüberwindbare Probleme sind. Es gilt, positiv zu bleiben, damit wir alle Herausforderungen der Zukunft – ob gross oder klein, wichtig oder unwichtig – gemeinsam angehen und zu einem guten Ende führen können. In Lüsslingen-Nennigkofen werden wir im nächsten Jahr einige Projekte vorantreiben, wie zum Beispiel die Schulraumentwicklung, das Renaturierungsprojekt Eimattbach, die Inbetriebnahme der Zweiteinspeisung, den Ersatz der Innenbeleuchtung in der Mehrzweckanlage oder auch die Überprüfung der Abwassergebühren.

Lassen wir uns trotz der vielen anstehenden Aufgaben und Projekte nicht von der Hektik überwältigen, sondern geniessen wir die schönen Momente am Jahresende – mit einem möglichst positiven Ausblick auf das neue Jahr. Ich bin überzeugt: Auch das 2024 wird für unvergessliche Momente sorge.

Susanne Rufer, Gemeindepräsidentin Lüsslingen-Nennigkofen

LUTERBACH

«Heb Dir Sorg!»

Ende November fand die 853. Gemeindeversammlung in der Geschichte von Luterbach statt. Wir haben darüber diskutiert, ob uns ein Licht aufgeht, wenn wir das Licht abdrehen oder ob wir für Duschen unseres Fussballclubs Geld sprechen wollen, oder nicht. Und es waren Emotionen drin in diesen Diskussionen. Sogar, ob wir mehr oder weniger Steuern bezahlen wollen, haben wir diskutiert – mit etwas weniger Emotionen, wohl weil man mehrheitlich dafür war, dass wir im nächsten Jahr weniger bezahlen wollen. Wahrscheinlich wäre es anders, wenn es umgekehrt wäre. Wenn ich mit dem einen Auge an unsere Gemeindeversammlung und mit dem anderen in die Welt schaue, dann zerreisst es mich fast. Ich empfinde grossen Stolz auf unser direktdemokratisches System. Die Dorfgemeinschaft kommt zusammen, diskutiert zusammen und entscheidet zusammen. Sogar, wie viele Steuern wir bezahlen! Wo gibt es das auf der Welt? Es gibt Länder, da drücken Sie zwar auf den Knopf, aber Bus- und Zugstüren öffnen sich nicht, weil Sie etwas gegen das herrschende Regime gesagt haben. Oder Präsidenten, welche sich nicht um das Leben ihrer Bevölkerung kümmern und lieber noch etwas mehr Land zum Regieren hätten. Diese Liste liesse sich lange fortsetzen, aber Sie wissen, was ich meine. Und bei uns gib es «Demokratiemüde», oder solche, die finden, dass «ein Bisschen Diktatur» doch nicht schade. Doch, das tut es! Diktaturen sind höchsten dann nützlich, wenn man selber der Diktator ist – aber fast sicher nicht einmal dann! Gute Lösungen sind immer erstritten. Diskussionen können durchaus mühsam sein. Aber wir können nicht ernsthaft eine andere Alternative wollen. Tragen wir deshalb Sorge zu unserem System, zu unserer Demokratie! Zu unserem «zusammen entscheiden».

Tragen wir Sorge zu unserem Dorf, zu den Einwohnerinnen und Einwohnern. Tragen wir Sorge zu unseren Familien und zu uns selbst! Ich wünsche Ihnen frohe und besinnliche Festtage. Ich wünsche Ihnen kleine und grosse Ziele für das neue Jahr, welche angestrebt werden können. Mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Und – wenn ich es für alle in der Mundart und per Du sagen darf: «Heb Dir Sorg».

Michael Ochsenbein, Gemeindepräsident Luterbach

LÜTERKOFEN-ICHERTSWIL

Der 5. Dezember und die 3 Musketiere

Sie werden sich fragen, liebe Leserinnen und liebe Leser was der Tag vor dem Samichlaus und die degenschwingenden Figuren aus dem Roman von Alexandre Dumas miteinander zu tun haben. Eine ganze Menge!

Jetzt, wo ich hier sitze und in die Tasten greife, steht der 5. Dezember kurz bevor. Es ist der internationale Tag der Freiwilligen, an dem die Leistung aller ehrenamtlich Tätigen anerkannt und verdankt werden soll. Das Bundesamt für Statistik hat vor ein paar Jahren mal das Gesamtvolumen der institutionalisierten und informellen Freiwilligenarbeit in der Schweiz geschätzt und kam auf ca. 640 Mio. Stunden. Dies entspricht 80 Mio. Arbeitstagen. Das ist eine ganze Menge. Aber leider stelle ich fest, dass es vielerorts um dieses freiwillige Engagement zunehmend schlecht bestellt ist. Es ist nämlich überhaupt nicht mehr selbstverständlich, seinen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, sei es in einem Vereinsvorstand oder in einer Gemeindebehörde.

Und hier kommen die 3 Musketiere ins Spiel: «Einer für alle, alle für einen» lautet ihre Devise. Sie wurde im 19. Jahrhundert sogar zum (inoffiziellen) Wahlspruch der Schweizerischen Eidgenossenschaft und prangt in der lateinischen Form «Unus pro omnibus, omnes pro uno» im Bundeshaus über den Köpfen des Nationalrats.

Gesellschaft und Individuum führen also keine Einwegbeziehung: Die Gemeinschaft soll durchaus als Staat oder Gemeinde zu jeder Einzelnen schauen, aber auch jeder Einzelne muss seinen Teil der Mitverantwortung übernehmen und einen Beitrag zum Ganzen leisten. Letzteres scheint mir zunehmend unpopulär zu werden und landauf landab sind Egoismus und eine unselige Konsumhaltung auf dem Vormarsch. Immer mehr Trittbrettfahrer und immer weniger, die am Karren ziehen wollen. Das kann nicht gut gehen!

Die Interessierten und Engagierten aber sind das Fundament unserer Gesellschaft. Ihnen widme ich deshalb meinen Beitrag und winde an dieser Stelle ein Kränzchen, ach was einen Riesenadventskranz! Als Gemeindepräsident danke ich ganz speziell und herzlich allen, die sich in irgendeiner Form am Funktionieren unseres Dorfes und unserer Dorfgemeinschaft beteiligen.

Ich wünsche frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr – und hoffe, dass sich die eine oder der andere gute Vorsätze fasst!

Roger Siegenthaler, Gemeindepräsident Lüterkofen-Ichertswil

«Was ich noch sagen wollte …»

LÜTERSWIL-GÄCHLIWIL

«Ein grossartiges Erbe verpflichtet»

Der Höhepunkt unseres dörflichen Lebens im vergangenen Jahr war die 1. August-Feier mit unserem Bundesrat Albert Rösti als Festredner. 300 Besucherinnen und Besucher haben seiner eindrücklichen Rede beigewohnt, haben mit uns gefeiert und ein eindrückliches Zeugnis für eine intakte dörfliche Gemeinschaft und eine lebendige Gemeinde abgelegt. Bundesrat Rösti hat mir aus dem Herzen gesprochen, als er uns am Schluss seiner Rede eindringlich ermahnte:

«Wir haben ein Erbe übernehmen dürfen und stehen immer wieder vor der Wahl, was wir damit tun. Geben wir es auf? Opfern wir es dem Zeitgeist? Oder bewahren wir es und geben es der nächsten Generation weiter?»

Der Souverän von Lüterswil-Gächliwil hat sich im Juni entschieden. Lüterswil-Gächliwil wird seine Eigenständigkeit aufgeben und ab 2024 Teil der Gemeinde Buchegg werden. Als gute Demokratin akzeptiere und respektiere ich den Entscheid unseres Souveräns.

Gleichwohl stelle ich mir ein paar Fragen: Haben wir mit Fusion nicht leichtfertig das Erbe unserer Vorfahren aufgegeben, als Dorf auch politisch eigenständig und möglichst autonom zu bleiben? Haben wir damit nicht vorschnell preisgegeben, was von Generationen vor uns gegen die Obrigkeiten aus Solothurn und Bern für uns erkämpft wurde? War die Fusion wirklich notwendig und unausweichlich oder bloss dem Zeitgeist geschuldet?

Tatsache ist: Lüterswil-Gächliwil war nicht gezwungen, zu fusionieren. Die Gemeinde war und ist in der Lage, all ihre Aufgaben tadellos zu erfüllen. Die Gemeindebehörden haben funktioniert und werden es bis am 31.12.2023 auch weiterhin. Und schliesslich waren und sind auch unsere Gemeindefinanzen intakt.

Wenn das Erbe der Eigenständigkeit bewahrt werden soll, braucht es allerdings nicht nur günstige Umstände. Viel entscheidender ist der Wille zur Eigenständigkeit. Und das wiederum erfordert ein gemeinsames Engagement und konstruktives Mitarbeiten aller. Ich habe in den 30 Jahren, in denen ich mich für unsere Gemeinde engagiert habe, viel Schönes erlebt. Seit 1997 als Gemeinderätin und in den vergangenen sieben Jahren als Gemeindepräsidentin habe ich mich stets als Teil einer Kollegialbehörde verstanden. Ich war froh, mit einem Team arbeiten zu dürfen, das stets die richtige Balance gefunden hat zwischen individueller Ressortverantwortung und kollegialer Zusammenarbeit. Ich danke dem Gemeinderat ganz herzlich für die engagierte und respektvolle Arbeit im Team zum Wohl unserer Gemeinde.

Umso schmerzlicher war es für mich, dass nicht alle an einer konstruktiven Mitarbeit interessiert waren. Persönliche Angriffe statt konstruktiver Kritik, öffentliche Kampagnen statt gemeinsamer Lösungssuche. All denen sei gesagt: Der Wille zu konstruktiver Mitarbeit zeigt man dadurch, dass man sich ernsthaft an den Gemeindewahlen beteiligt. Um mich auf Bundesrat Rösti zu beziehen: Alle vier Jahre haben wir die Wahl, wie wir mit unserem Erbe umgehen.

Als Kantonsrätin muss ich leider auch festhalten, dass das Erbe der kommunalen Eigenständigkeit auch durch unsere kantonalen Behörden konstant unter Druck gesetzt wird. Das ist eigentlich verfassungswidrig, denn in Art. 3 unserer Kantonsverfassung hält der Souverän fest: «Der Kanton anerkennt die Selbständigkeit der Gemeinden.» Im Behörden- und Verwaltungsalltag scheint dieser Grundsatz allerdings völlig vergessen zu gehen. Der kantonale Gesetzgeber und die kantonale Verwaltung scheinen einen ungebändigten Drang nach Grösse und «Professionalisierung» zu haben. Grössere Einheiten verlagern die Entscheide mehr und mehr von den Bürgern weg in abstrakte und anonyme Einheiten, zu denen der Bürger kaum noch Zugang hat. Zudem werden auch die Wege zu öffentlichen Leistungen länger und aufwändiger. Das ist nicht bürgernah. Schliesslich ist es auch eine Mär, dass Profis bessere Arbeit leisten (Stichwort Sozialregionen). Und im Gegensatz zu einem Milizfunktionär, der auch am Feierabend und am Wochenende das Telefon abnimmt, hören sie bei einem Profi spätestens ab 17 Uhr den Anrufbeantworter.

Ich sehe es deshalb als meine Verpflichtung an, als Kantonsrätin für bürgernahe und eigenständige Gemeinden einzustehen, zur Bewahrung und Weiterentwicklung unseres Erbes!

Mit Wehmut, aber auch mit Stolz blicke ich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat auf das Geleistete zurück, und wünsche Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lüterswil-Gächliwil frohe Festtage und alles Gute im Neuen Jahr!

Silvia Stöckli , Gemeindepräsidentin Lüterswil-Gächliwil

MESSEN

«Servir et disparaître»

«Dienen und abtreten» – getreu diesem Motto werde ich mich Ende Jahr weitgehend aus dem öffentlichen Leben zurückziehen. Zeit also für einen kurzen Rückblick auf mehr als fünfundzwanzig Jahre im Dienst der Allgemeinheit. Kaum hatte ich 1994 in Oberramsern Fuss gefasst, machte die Kunde vom drohenden Aus für das Schwimmbad Messen die Runde. Als Vater einer überaus begeisterten Badibesucherin im Primarschulalter war es für mich klar, dass ich mich für den Fortbestand der für die Region wichtigen Freizeiteinrichtung einsetzen würde. Damals lernte ich, was Solidarität unter benachbarten Gemeinden über die Kantonsgrenzen hinweg bedeutet. In der Folge sollte das Prinzip der Solidarität immer wieder Ansatzpunkt für Lösungen sein, die nur gemeinsam mit vereinten Kräften realisiert werden konnten.

Nebst der Ausübung verschiedener Ämter in der Gemeinde und in der Region, hat mich über all die Jahre die Schaffung von tragfähigen Strukturen im öffentlichen Bereich immer wieder beschäftigt und auch fasziniert. Ich denke dabei an die Gründung mehrerer Zweckverbände und an die Gemeindezusammenschlüsse im Limpachtal und im Unteren Bucheggberg. In beiden Fällen konnte ich meine Fachkenntnisse und Erfahrungen einbringen. Nicht alle Projekte, an denen ich beteiligt war, führten auch zum Erfolg. So ist die Fusion der Gemeinden Bättwil und Witterswil am Widerstand der Witterswiler-Bevölkerung gescheitert. Wahrscheinlich war die Zeit noch nicht reif für einen Schulterschluss. Ich bin natürlich gespannt, ob es im Buch-

eggberg in absehbarer Zeit zu weiteren Gemeindefusionen kommen wird. Es ist immer wieder mal die Rede von einer Grossgemeinde Bucheggberg.

Höhepunkt meiner über fünfundzwanzigjährigen politischen Tätigkeit war die Jubiläumsfeier 800 Jahre Messen im Mai dieses Jahres. Es war ein Fest der Superlative und gleichzeitig das Resultat einer grossartigen Gemeinschaftsleistung aller beteiligten Vereine und Institutionen. Dass ein Dorf wie Messen in der Lage ist, einen solchen Grossanlass zu stemmen, erfüllt mich mit Genugtuung und Stolz.

Bleibt mir zum Schluss, all denen zu danken, die mich bei meinen Aktivitäten unterstützt haben und die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Sandra Nussbaumer, als Gemeindepräsidentin ebenso viel Befriedigung im Amt, wie ich es erleben durfte.

Bernhard Jöhr, Gemeindepräsident Messen bis Ende 2023

OBERGERLAFINGEN

Obergerlafingen vor sehr konkreten Herausforderungen

Liebe Obergerlafingerinnen und Obergerlafinger
Liebe Leser, liebe Leserinnen

Das sich seinem Ende entgegenneigende Jahr war eigentlich ein gutes Jahr, ein Jahr ohne grosse Wellen oder grosse Würfe, so gesehen ein durchschnittlich normales Jahr, nach Corona ein Jahr der Entspannung sozusagen, das ganz im Gegensatz zu den Geschehnissen auf dieser Welt steht, die sich alles andere als entspannt gezeigt haben.

Totz der Ruhe in diesem Jahr steht auch Obergerlafingen vor sehr konkreten Herausforderungen.

Die 1983 erstellte Mehrzweckhalle ist in die Jahre gekommen. Der dazu eingeholte Zustandsbericht zeigt zwar, dass die Grundkonstruktion des Gebäudes sich in einem guten Zustand befindet und dass das Gebäude grundsätzlich gut unterhalten ist. Bei der Haustechnik aber machen sich die 40 Jahre Betriebsdauer doch deutlich bemerkbar. Die Haustechnik steht generell am Ende der Lebenserwartung, namentlich bezüglich Heizung, sanitären Leitungen und Lüftungsanlage; die Dämmwerte der Gebäudehülle entsprechen zudem nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Wir werden also nicht um eine Sanierung der Mehrzweckhalle herumkommen, wobei der projektbezogene Kredit, der die Gemeindefinanzen sehr stark strapazieren wird, im nächsten Jahr der Gemeindeversammlung vorgelegt werden soll.

Und schliesslich, was auch nicht zu unterschätzen ist, müssen im 2024 in personeller Hinsicht die Weichen für die Amtsperiode 2025 bis 2029 gestellt werden, da auf das Ende der Legislatur hin diverse Wechsel bei den Funktionsträgern anstehen, namentlich auch beim Gemeindepräsidium. Bei der Ausmarchung für Schlüsselfunktionen in der Gemeinde stellen sich die Leute heute bekanntlich nicht mehr in die Schlange. Die Abstützung und Begleitung dieser Prozesse werden im nächsten Jahr eine besondere Herausforderung darstellen.

Im 2023 konnten wir so gesehen also etwas Anlauf holen und sollten deshalb für den im 2024 anstehenden Kraftakt bestens bereit sein.

Zunächst jedoch wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen, liebe Leser, frohe Festtage, einen besinnlichen, sorgenfreien Jahresausklang und für das 2024 alles Gute und viel Erfolg.

Beat Muralt, Gemeindepräsident Obergerlafingen

RECHERSWIL

Je länger ich schreibe, desto mehr Sachen fallen mir ein

Ein Schriftsteller würde es wahrscheinlich eine Schreibblockade nennen. Jedenfalls wollte mir dieses Jahr partout nichts für «Was ich noch sagen wollte ..» einfallen. Auch beim Durchschauen der Texte aus vergangenen Jahren hat es nicht «klick» gemacht. Liegt es daran, dass es nichts zu sagen gibt oder dass ich schon alles gesagt habe, was ich sagen wollte? Nein, denn es gibt einiges, was mir Sorgen macht. Ich kann ja einfach mal aufzählen.

Ich bin bestürzt, wenn ich lese, dass in einem Logistikbetrieb im Kanton Solothurn Frauen aus dem Ausland die kaum Deutsch sprechen, ausgenutzt werden. Sie müssen unter hohem psychologischem Druck (wer die hohe Arbeitsleistung nicht erreicht, wird gekündigt und muss ausreisen) arbeiten und erhalten weniger als 20 Franken Stundenlohn. Auch viele andere Arbeitnehmende werden schlecht bezahlt und können mit ihrem Lohn den Lebensunterhalt nicht bestreiten. Die steigenden Krankenkassenprämien, Stromkosten, Mieten etc. verschlimmern diese Situation noch. Ein reiches Land wie die Schweiz verzeichnet stetig steigende Zahlen von sogenannten «Working poor».

Die Gemeinden und der Kanton müssen mit Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Krankenkassenverbilligungen etc. einspringen. Dabei sind sie bereits selbst unter starkem finanziellem Druck. Es wäre nicht mehr als anständig, wenn alle Arbeitgeber Löhne bezahlen würden, von denen die Menschen auch leben können.

Menschen mit Behinderungen sind trotz Gleichstellungsgesetz noch immer in vielen Bereichen des Alltags benachteiligt. Pflegende und betreuende Angehörige werden mehr oder weniger sich selbst überlassen. Alleinerziehende haben ein sehr grosses Risiko in die Sozialhilfe zu fallen.

Weiter beschäftigen mich die Zahlen der Arbeitslosenstatistik, die ich jeden Monat für meine Gemeinde erhalte. Seit langem beobachte ich, dass über die Hälfte der Arbeitslosen älter als 50 ist. Und diese Zahl nimmt nicht ab. Obwohl alle von Arbeitskräftemangel reden. Wo bleiben die Anstrengungen der Wirtschaft, die arbeitslosen Ü50 umzuschulen, um den Arbeitskräftemangel zu lindern?

Je länger ich schreibe, desto mehr Sachen fallen mir ein. Da wäre noch der viel zu langsame Ausbau von erneuerbaren Energien, damit wir von Schurkenstaaten wie Russland unabhängiger werden und den CO_2-Ausstoss reduzieren. Oder das immer teurere Gesundheitswesen und die vielen gescheiterten Versuche, etwas dagegen zu unternehmen.

Trotz all dieser Themen, die mich beschäftigen, die mir Sorgen bereiten oder die mich ärgern, ist das Leben doch schön. Wir hatten einen schönen Sommer und einen wunderbaren Herbst. Der ersehnte Regen kam im November in Hülle und Fülle. Zum Zeitpunkt, an dem ich diesen Text geschrieben habe, war es draussen sogar weiss. Vielleicht gibt (gab) es dieses Jahr ja wieder einmal weisse Weihnachten. Das wäre doch auch schön.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Festtage und ein gesundes und zufriedenes 2024.

Hardy Jäggi, Gemeindepräsident Recherswil

RIEDHOLZ-NIEDERWIL

Ein guter Anlass für einen Blick zurück

Geschätzte Leserinnen und Leser

Schon geht es wieder in grossen Schritten auf das Jahresende zu. Ein guter Anlass für einen Blick zurück. Riedholz ist eine wachsende Gemeinde. Es laufen einige Projekte mit einem langen Planungshorizont. Die enge Begleitung der Projekte durch die Gemeindeverantwortlichen und die sorgfältige Vertretung der Interessen der Bevölkerung sind dabei besonders wichtig.

Die Entwicklung des Attisholz-Areals ist ein Generationenprojekt. Bis zum Jahr 2045 wird direkt an der Aare ein neuer Ortsteil von Riedholz entstehen mit Raum zum Arbeiten, Wohnen und für die Freizeitgestaltung. Bereits heute hat das Areal eine grosse Strahlkraft. Insgesamt zeigt sich dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen von Gemeinde, Kanton und Investor eine sehr positive Entwicklung. Es war mir eine besondere Freude, das Projekt Ende November am ersten Solothurner Tag der Baukultur als positives Beispiel für eine qualitätsvolle Innenentwicklung vorstellen zu können.

Ein weiteres zukunftsgerichtetes Projekt ist die Sanierung unserer Gemeinde-Liegenschaften. Auch Gemeinden können einen Beitrag zur Energiewende leisten und hier eine Vorbildfunktion einnehmen. Den notwendigen Ersatz der Ölheizung haben wir zum Anlass für die Planung eines nachhaltigen Gesamtprojektes genommen mit Ersatz der alten Ölheizung durch Wärmepumpe mit Erdsonden, neue Indach-Photovoltaikanlagen, Dämmung der Mehrzweckhalle und neue Fenster. Ziel war es auch, die bestehende Bausubstanz zu erhalten. Keine leichte Aufgabe in den gegenwärtigen Zeiten mit Fachkräftemangel, Lieferverzögerungen und Kostensteigerungen. Kürzlich konnten wir die erste Etappe erfolgreich abschliessen und die sanierte Mehrzweckhalle mit einem gut besuchten Tag der offenen Türe der Bevölkerung übergeben. Im Jahr 2024 wird die Umsetzung der zweiten Etappe mit Sanierungs- und Umbauarbeiten an Werkhof, Feuerwehrmagazin und Gemeindeverwaltung in Angriff genommen.

Zukunftsgerichtet und langfristig geplant ist auch das Gesamtverkehrsprojekt Riedholz, das die Aufwertung der Ortsdurchfahrt, die Sanierung der Baselstrasse auf dem Gemeindegebiet, die Trennung von Schiene und Strasse, die Busanbindung unserer Ortsteile sowie die umstrittene Entscheidung zur Anzahl der Haltestellen des «Bipperlisis» umfasst. Das Gesamtprojekt beinhaltet Verbesserungen für die Gemeinde, bei den Haltestellen sind wir jedoch uneinig mit der Bahnbetreiberin. Wir setzen uns hier für die Bedürfnisse der Bevölkerung ein.

Es ist erfreulich, auf die funktionierende Zusammenarbeit mit den Gremien und den zuständigen Personen aus Gemeinderat und Kommissionen und die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner zählen zu können. Die Zusammenarbeit hat sich in unseren langfristigen Projekten jeweils sehr bewährt.

Neben den langfristigen Projekten sind die regelmässigen Anlässe und die laufenden Arbeiten in der Gemeinde mindestens genauso wichtig. Der Seniorenausflug führte uns in diesem Jahr an den schönen Hallwilersee. Mehr als hundert Einwohnerinnen und Einwohner nahmen gut gelaunt an diesem Anlass teil und genossen gemeinsam den Tag. Es ist zentral, auch für die älteren Menschen Gelegenheit zum Treffen anzubieten. Viele kennen sich seit sehr langer Zeit und haben die Gemeinde über viele Jahre in verschiedenen Funktionen aktiv unterstützt. Auch mir bereitet der Austausch immer viel Freude und viele neue Erfahrungen.

Ebenfalls der Neuzuzüger-Anlass war gut besucht. Es ist schön, dass sich die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihre neue Wohngemeinde interessieren. Bereits sind aus diesem Kreis Ideen eingebracht und realisiert worden. Neu haben wir seit November das Angebot der offenen Turnhalle in Riedholz mit einem Spiel-Angebot für Kinder an ausgewählten Sonntagen.

Auch die zahlreichen und vielseitigen Vereine sind ein grosser Pluspunkt und wichtig für unsere Gemeinde. Viele engagierte Vereinsmitglieder haben auch in diesem Jahr trotz der durch die Hallensanierung erschwerten Bedingungen viele Trainings, Proben und Anlässe realisiert.

Ich möchte es deshalb nicht versäumen, allen Personen aus Gemeinderat und Kommissionen, den Vereinen, der Feuerwehr sowie allen Personen, die sich für das Gemeinwohl und die Gemeinde einsetzen, ganz herzlich zu danken.

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben friedvolle Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr.

Sandra Morstein, Gemeindepräsidentin Riedholz-Niederwil

«Was ich noch sagen wollte…»

RÜTTENEN

Für alle «ein Platz an der Sonne»

Zurückblicken heisst vorausdenken. Darum sollten wir ein Jahr, das zu Ende geht, nicht als ein abgeschlossenes Ereignis betrachten, sondern vielmehr als ein Baustein für die Zukunft. Denn was wir gestern getan haben, wirkt sich auf das Heute aus. Und was wir heute tun, wird Konsequenzen für das Morgen zeitigen.

Unter diesem Gesichtspunkt darf unsere Gemeinde auf das 2023 Erreichte besonders stolz sein. Mit der Zukunftskonferenz, die Anfang Jahr mit einer erfreulich hohen Beteiligung der Bevölkerung stattfand, konnten wir nämlich das Fundament für ein Projekt legen, welches die Entwicklung unseres Dorfes in den nächsten Jahren prägen wird: Die Gesamtrevision der Ortsplanung, die bereits im Herbst 2022 vom Gemeinderat beschlossen worden war.

Der gesamte Planungsprozess – von der Erarbeitung des Räumlichen Leitbilds bis zur Genehmigung der revidierten Ortsplanung durch den Regierungsrat – ist aufwändig und zeitintensiv. Er wird rund vier Jahre in Anspruch nehmen und daher erst 2026 abgeschlossen sein. So gesehen planen wir also heute nicht nur für morgen, sondern bereits für übermorgen und für kommende Generationen.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Tatsache, dass die Gemeinde Rüttenen finanziell auf gesunden Beinen steht. Mit den Zahlen für 2023 sind wir auf Kurs, nicht zuletzt dank einer vorausschauenden Budgetplanung und der moderaten Steuererhöhung, die seit diesem Jahr wirksam ist. Ziel ist nach wie vor, langfristig eine stabile Basis der Gemeindefinanzen zu haben, damit unter anderem dringend notwendige Bauvorhaben realisiert werden können.

Als Gemeindepräsident stelle ich mit Freude fest, dass sich die Rüttenerinnen und Rüttener aktiv am Geschehen im Dorf beteiligen. Sei es im Gewerbe, in den Vereinen, in der Freiwilligenarbeit oder beim Mitwirken in den politischen Prozessen, wozu die zwei Mal jährlich stattfindenden Gemeindeversammlungen und die Arbeit in den Kommissionen Gelegenheit bieten. Besonders freue ich mich auf unser Dorffest, das vom 6. bis 8. September 2024 stattfindet. Es steht unter dem Motto: «zäme» für «zäme eis näh», «zäme cho» oder «zäme gniesse».

Und ich stelle weiter fest, dass die Behörden und die Verwaltung nicht nur effizient und bürgernah ihre Pflichten und Aufgaben erfüllen, sondern in der Bevölkerung auch ein grosses Vertrauen geniessen. Und Vertrauen ist die Basis für ein friedliches, nach vorne orientiertes Zusammenleben.

Ich bedanke mich deshalb bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und bei der Verwaltung für das wertvolle Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Möge unser Dorf auch 2024 für alle ein «Platz an der Sonne» sein!

Markus Boss,
Gemeindepräsident Rüttenen

SCHNOTTWIL

Wir dürfen stolz sein

Herzlichen Dank an alle die ihre Aufgaben in den Diensten der Öffentlichkeit erfüllen. Wir dürfen stolz sein, in einer Region zu leben, wo alles wie selbstverständlich funktioniert. Mir imponiert immer wieder mit welchem hohen Verantwortungsbewusstsein alle bei den anspruchsvollen Arbeiten sind.

Martin Willi, Gemeindepräsident Schnottwil

SELZACH

Unglaubliche 10 Jahre sind seither vergangen ...

Liebe Selzacherinnen und Selzacher

Schon wieder ist quasi ein Jahr vorbei und es gäbe viele Themen, die ich ansprechen könnte. Die traurigen Kriegsgeschehen, Klimasorgen, das Wiederaufflammen von Corona und so vieles mehr.

Doch dieses Jahr habe ich mich dafür entschieden, meinen Blick ausnahmsweise gegen innen statt aussen zu wenden.

Am 22. September 2013 wurde ich in das Amt der Gemeindepräsidentin gewählt. Unglaubliche 10 Jahre sind seither vergangen. Es waren zehn Jahre mit vielen Höhepunkten, aber auch einigen Tiefschlägen. Der Moment scheint mir nun richtig, um einen kleinen Rückblick zu halten und mir auch öffentlich ein paar Gedanken zu meiner Amtszeit zu machen.

Im Herbst 2013 durfte ich also als erste Frau das Gemeindepräsidium von Selzach übernehmen. Ich war überwältigt vom klaren Resultat mit einem Stimmenanteil von gut 50 Prozent zu meinen Gunsten. Das war deutlicher als erwartet. Die Freude war riesengross, die Verantwortung, die ich mir damit auflud, allerdings auch. Bereits am Montag nach der Wahl wurde ich vereidigt. Es ging alles sehr schnell.

Es war immer mein Ziel, über die Parteigrenzen hinweg zum Wohle der Gemeinde zu politisieren. Es ist mir manchmal mehr, manchmal weniger gut gelungen. Waren alle Entscheidungen in den letzten 10 Jahren richtig? Das weiss man oft erst viel später. Und trotzdem, entscheiden muss man in diesem Moment. Das ist nicht immer einfach und es tut mir leid, wenn ich das eine oder andere Mal eine unpopuläre oder auch falsche Entscheidung getroffen habe. Ich bin froh um die Zusammenarbeit im Gemeinderat, auch, wenn ein Konsens nicht immer einfach zu erreichen ist und selbstverständlich auch ich öfter über meinen Schatten springen und mich der Mehrheitsmeinung anpassen muss.

Das Amt der Gemeindepräsidentin ist eine grosse Ehre, kommt aber auch mit einer ebenso grossen Verantwortung daher.

Ein Highlight ist für mich bis heute der stetige und direkte Kontakt mit der Bevölkerung. Unser Dorf lebt, man kennt sich, plaudert miteinander und manchmal auch übereinander. Es ist spannend und bereichernd, so viele Personen und ihre sehr breit gestreuten Bedürfnisse und Ansichten kennenzulernen.

Es gab aber auch grosse Aufgaben, schwierige Themen und leider auch Schweres durchzustehen. Personalwechsel, rege Bautätigkeiten im Dorf, die laufende Ortsplanungsrevision, stetiger Bevölkerungszuwachs, Corona und nicht zuletzt persönliche Schicksalsschläge.

Sicherlich habe ich mich durch den Lauf der Zeit, aber auch durch den vertieften Einblick in die Ansprüche und Sorgen der Bevölkerung verändert, sei es nun politisch oder privat.

Als Gemeindepräsidentin bin ich eine öffentliche Person. Dabei geht manchmal die private Person beinahe ein wenig vergessen, die Grenzen verschwimmen. Eigentlich ist man fast immer «auf Sendung» und im Blickfeld aller.

So kann das ehrenvolle Amt durchaus auch etwas schwer auf den Schultern lasten. Ein wenig Druck abzubauen und Selbstfürsorge zu betreiben, ist in der Hektik des Alltags gar nicht immer so einfach. In der Vergangenheit habe ich dafür manchmal das falsche Ventil gewählt, was mir sehr leid tut.

Es ist eine Herausforderung, in der Hektik des Alltags auch einmal stehenzubleiben, sich bewusst Zeit zu nehmen, sich an den Erfolgen zu freuen, Misserfolge zu analysieren, aus ihnen zu lernen sowie die Zukunft strategisch zu planen. Das sind alles so wichtige Dinge und trotzdem wage ich zu behaupten, dass es der Mehrheit der Menschen so ergeht. Man steckt einfach im Alltag und im Tagesgeschäft fest.

Ich nehme mir fürs neue Jahr vor, ab und zu einmal stehenzubleiben, ein bisschen zu sinnieren, gut zu den anderen und auch mir selbst zu schauen. Machen Sie mit?

Auch im Jahr 2024 freue ich mich über viele lebhafte Kontakte mit Ihnen.

Ich wünsche allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Silvia Spycher, Gemeindepräsidentin Selzach

SOLOTHURN

Das Jahresende ist auch eine Zeit des Wandels

Im Verlauf unseres Lebens sehen wir uns immer wieder mit Veränderungen konfrontiert, sei es in verschiedenen Situationen oder Lebensabschnitten. Zahlreiche Bereiche müssen sich den gesellschaftlichen Veränderungen anpassen, insbesondere in der Arbeitswelt.

Jede Organisation ist dazu angehalten, regelmässig zu überprüfen, ob ihre Abläufe noch stimmig sind oder ob die Anforderungen an das Personal noch zutreffend sind. Veränderungen können auf verschiedene Arten erfolgen. Eine Organisation kann ihre Struktur modifizieren, indem sie beispielsweise neue Abteilungen einführt, Hierarchien verändert oder Teams neu organisiert. Auch die Anpassung der Unternehmenskultur durch die Einführung neuer Werte und Normen oder die Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens sind denkbar. Der Einsatz neuer Technologien kann Arbeitsprozesse und -methoden verändern, was mitunter dazu führen kann, dass Mitarbeitende neue Fähigkeiten erlernen müssen oder bestimmte Aufgaben automatisiert werden.

Veränderungen im Personalbereich treten in einer Organisation ständig auf, sei es durch Wechsel von Mitarbeitenden und daraus resultierende Neuanstellungen oder durch die Schaffung neuer Stellenprofile im Zuge von Neustrukturierungen.

Wir haben die Verwaltung der Stadt mit Unterstützung eines externen Büros genauer unter die Lupe genommen. Es hat sich abgezeichnet, dass wir in einem ersten Schritt unsere Führungsstrukturen anpassen müssen. Dieser Prozess ist nun im Gange, der Gemeinderat hat grünes Licht für die Stossrichtung gegeben. Im Sommer 2024 wird das neue Organigramm der Gemeindeversammlung vorgelegt, und wir hoffen, dass die Solothurner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verschlankung der Strukturen zustimmen werden.

Die Formen der Zusammenarbeit werden sich in Zukunft ebenfalls verändern, nicht zuletzt bedingt durch die Digitalisierung. Neue Programme und Technologien werden dazu beitragen, Abläufe zu vereinfachen, und die einzelnen Abteilungen werden näher zusammenrücken. In diese Veränderungsprozesse müssen wir investieren und die notwendigen Schritte unternehmen, denn letztendlich muss sich die Verwaltung immer daran ausrichten, die Dienstleistungen für die Bevölkerung zu verbessern.

Den Gedanken des «Investierens» greife ich auch in einem anderen Kontext auf. In diesem Jahr hat es mich besonders gefreut, dass die Solothurnerinnen und Solothurner mit überwältigender Mehrheit bereit sind, in unsere Stadt zu investieren. Nachdem in den Jahren zuvor sämtlichen Krediten für Schulhaussanierungen ohne Wenn und Aber zugestimmt wurde, war die Zustimmung auch in diesem Jahr bei zwei Projekten eindeutig. Im Frühling erhielt die Personenunterführung beim Westbahnhof eine Zustimmung von 73.7 %, und im Herbst erhielt der Kredit für die Sanierung des Landhauses eine Zustimmung von 74.3 %. Ich kann verstehen, dass die hohen Beträge auf den ersten Blick abschreckend wirken. Es ist durchaus legitim, die Ausgaben kritisch zu hinterfragen. Dennoch liegt unsere Aufgabe darin, die Stadt attraktiv zu halten.

Oft werde ich gefragt, welchen Beitrag die Stadt zur Standortförderung leistet. Die primäre Aufgabe der Stadt in diesem Bereich ist die Standortpflege. Wir sind verantwortlich für die Instandhaltung und Erhaltung einer guten und ansprechenden Infrastruktur. Es ist verlockend, notwendige Investitionen hinauszuschieben, um die Budgets und Finanzpläne zu entlasten. Dabei ist uns bewusst, dass die Investitionen früher oder später doch getätigt werden müssen, oft mit einem höheren finanziellen Aufwand. Investitionen in die Infrastruktur der Stadt tragen zur Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit bei und senden ein wichtiges Signal an die Wirtschaft.

Alle diese Themen sind nicht neu und wiederholen sich in bestimmten Abständen. Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass unser Zusammenleben in der Region eng verflochten ist. Alle Investitionen, die in der Region getätigt werden, tragen zum Wohl aller Gemeinden bei.

Liebe Leserinnen und Leser, das Jahresende ist auch eine Zeit des Wandels. Es symbolisiert das Ende eines Zyklus und den Anfang von etwas Neuem. Viele Menschen nutzen diesen Übergang, um zu reflektieren, gute Vorsätze für das kommende Jahr zu setzen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute zum Jahresende und für das neue Jahr Zufriedenheit, Gesundheit und Neugier auf das, was kommen wird.

Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin Solothurn

SUBINGEN

Was ich zur SBB und zu Frau Regierungsrätin Kolly noch sagen wollte …

… die jüngsten Pläne entlang der ABS-Bahnstrecke Solothurn – Wanzwil enthüllen die bedenkliche Gleichgültigkeit der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) gegenüber den Sorgen und Ängsten bezüglich der zu erwartenden Einbussen der Lebensqualität der Bevölkerung entlang dieser Strecke im Äusseren Wasseramt.

Die ursprüngliche Stilllegung im Jahr 1992 und die spätere Wiederinbetriebnahme im Jahr 2004 waren von Versprechungen begleitet, die sich nun als Unaufrichtigkeit erweisen. Die wiederholten Zusicherungen der SBB bezüglich «nur zweier Züge pro Stunde ohne Güterverkehr» entpuppen sich als irreführend. Dies hat nicht nur das Vertrauen der Gemeinden, vor allem von Subingen, schwer erschüttert, sondern zeugt auch von Missachtung gegenüber den Anwohnern, die künftig mit erhöhtem Lärm, Umweltbelastungen und Verkehrsstaus aufgrund ständig geschlossener Barrieren zu kämpfen haben, was wiederum zu nicht mehr einhaltbaren Busfahrplänen führt. Die wirtschaftlichen Schäden durch Staus, allein für das Gewerbe und Handwerk, lassen sich nur erahnen.

Die Reaktivierung der Strecke wurde uns damit begründet, eine direkte Verbindung zwischen der welschen Schweiz und der Zentralschweiz zu schaffen (Genf–Neuchâtel–Solothurn–Olten). Dies verstehen wir. Nicht aber, dass trotz vehementer Forderungen der Gemeinden nur wenige Niveauübergänge durch Unterführungen ersetzt wurden. Die SBB hat die Möglichkeit einer Unterführung im Bereich des heutigen Übergangs nicht genutzt. Ironischerweise kündigte die SBB zur gleichen Zeit die baldige Aufhebung sämtlicher Niveauübergänge an. Trotzdem haben wir Standorte für eine mögliche Bahnunterführung geprüft und im Bauzonenplan einen entsprechenden Korridor freigehalten sowie den Nachweis erbracht, dass eine Unterführung im Bereich des heutigen Übergangs machbar wäre. Dies scheiterte an der fehlenden Bereitschaft der SBB, die dafür nötige Liegenschaft, vorsorglich zu erwerben, umso den Bau eine Unterführung sicher zu stellen. Trotz meiner mehrfachen, schriftlichen und mündlichen Bemühungen im Jahr 2015, die letzte Möglichkeit für die Realisierung einer Unterführung durch den Kauf der Liegenschaft Restaurant Bahnhof zu ermöglichen, blieb die Antwort der SBB unverändert: «Für zwei Züge pro Stunde ist eine Unterführung nicht gerechtfertigt und Güterzüge sind auf diese Strecke nicht vorgesehen». Darauf vertrauend hat die Gemeinde die Forderung nach einer Unterführung aufgegeben und die Planung angepasst; durch diesen Winkelzug der SBB besteht heute absolut keine Möglichkeit mehr, eine Unterführung zu realisieren ohne Liegenschaften abzubrechen.

Das nun aufgelegte Ausbauprojekt der SBB ist ein eklatanter Verstoss gegen Treu und Glauben. Im Klartext: Wir wurden schändlich über den Tisch gezogen.

Wir haben uns mit den Gemeinden Inkwil, Bolken, Etziken, Derendingen, Zuchwil und Luterbach verbündet, die ähnlichen Herausforderungen gegenüberstehen. Gegen die einseitige und rücksichtslose Entscheidung der SBB haben wir Einspruch erhoben und versuchen, sie in die Pflicht zu nehmen. Die Forderung nach einer unabhängigen Überprüfung der Lärm- und Verkehrsbelastung erachten wir als einen notwendigen Schritt, um die tatsächlichen Auswirkungen auf die Lebensqualität zu quantifizieren.

Bedauerlicherweise sind die Reaktionen seitens der SBB und des Baudepartements bis jetzt (Stand 4. Dezember) äusserst frustrierend. Uns fehlt ein konstruktiver Dialog. Statt auf den berechtigten Widerstand und die Anliegen der betroffenen Gemeinden einzugehen, scheinen die Entscheidungsträger in ihrem Elfenbeinturm zu verharren und die realen Auswirkungen ihres Handelns auf die Lebensqualität der Bevölkerung einer ganzen Region zu verkennen. Einen vergleichbaren Bahnübergang mit einer derartigen Vervielfachung von Konfliktpotenzial findet sich nirgends. Auch bei keinem der fünf in jüngster Zeit (2018 bis 2021) aufgehobenen und durch eine Unter- oder Überführung ersetzten Niveauübergänge (Büren a. A., Möhlin, Busswil, Wangen b.O.).

Es ist höchste Zeit, dass die SBB und das Baudepartement ihrer Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und der Umwelt gerecht werden. Der Dialog mit den betroffenen Gemeinden muss unverzüglich gesucht werden, alternative Lösungen müssen erkundet und ernsthaft in Betracht gezogen werden. Eine nachhaltige und anwohnerverträgliche Lösung, die mindestens durchgehende Lärmschutzwände beinhaltet, kann nur durch eine kooperative und transparente Herangehensweise gefunden werden.

Es liegt an den Verantwortlichen, sich an ihre Versprechen zu erinnern und die berechtigten Interessen der betroffenen Bewohner zu berücksichtigen, bevor irreparable Schäden an der Lebensqualität und der Umwelt entstehen.

Dies alles können wir Gemeinden nicht allein. Dazu brauchen wir Sie, Frau Regierungsrätin Kolly, mitsamt Ihren Fachleuten, Experten und Juristen. Sie waren bei uns im Wasseramt bei den Wahlen im April 2021 die Bestgewählte. Dies beweist, dass das Wasseramt zu Ihnen steht. Stehen Sie bitte jetzt auch zu uns, Frau Regierungsrätin! Es ist an der Zeit, dass Sie samt Baudepartement und SBB aus ihrem Schweigen erwachen und endlich den berechtigten Anliegen der Gemeinden Gehör schenken. Frau Kolly, wir vertrauen Ihnen und zählen auf Sie und Ihr Team.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen die Inspiration für durchdachte Lösungsvorschläge und ein ruhiges, friedvolles und glückliches neues Jahr.

Hans Ruedi Ingold, Gemeindepräsident Subingen

ZUCHWIL

Gemeinsam stark!

Geschätzte Zuchlerinnen
und Zuchler

Wie in den vergangenen Jahren, dominierten auch 2023 verschiedenste Krisen die Schlagzeilen. Die Welt kommt nicht zur Ruhe und leider auch nicht zu einem friedlichen mit- und nebeneinander. Dies macht mich betroffen und traurig. Mein Einfluss darauf ist jedoch gering, doch mein Umfeld kann und will ich positiv beeinflussen, sei dies mit der notwendigen Aufmerksamkeit, einem freundlichen Wort, einem Lachen, einem Dankeschön, Respekt, Anstand, etc. Wir alle haben jeden Tag viele Möglichkeiten, die Welt um uns ein bisschen besser zu machen. Nutzen wir doch gemeinsam diese Chancen und Möglichkeiten und rücken zusammen, auch wenn wir nicht gleicher Meinung sind. Ein friedliches Nebeneinander und ein gemeinsames füreinander sind zwingende Voraussetzungen, damit wir uns als Gesellschaft entwickeln und Lösungen für unsere gemeinsame Zukunft erarbeiten können.

Eine echte Gemeinschaft beginnt in den Herzen der Menschen.
Malidoma Patrice Somé.

Das gemeinsame Miteinander durfte ich im 2023 an verschiedensten Orten, Begegnungen und Anlässen erfahren. In Zuchu bewegt sich viel und viele engagierte Menschen und Unternehmen bewegen Zuchwil. Bei allen Beteiligten bedanke ich mich ganz herzlich für das Engagement! Grundsätzlich stelle ich fest, dass überall wo das Gemeinsame betont und kaum polarisiert wird, viele positive, zukunftsgerichtete und schnelle Lösungen möglich sind. Diese Innovationskraft und der dafür notwendige Veränderungswille bringen uns weiter. Für uns alle wünsche ich mir mehr davon, denn auf den Lorbeeren auszuruhen reicht nicht, auch wenn es uns noch immer relativ gut geht.

Mit der Eröffnung des Widitreff ist im vergangenen Jahr ein neuer Begegnungsort in Zuchwil entstanden, welcher genau solch vielseitige Begegnungen und Austausch möglich macht. Mit dem Mitwirkungsanlass zur Kommunikationsstrategie, den Umfragen zur Alters- und Kinderfreundlichkeit von Zuchu, dem Besuch unserer Patengemeinde Saas-Balen anlässlich des regionalen Musiktages, Vereins- und Firmenjubiläen, Zusammenarbeit mit der Region, den angrenzenden Gemeinden und ganz vielen anderen Aktivitäten, beweist Zuchwil, dass Zusammenarbeit, Dialog und Austausch innerhalb der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinaus wichtig und bedeutungsvoll sind, für gemeinsame und solidarische Lösungen. Ich bin froh und dankbar, dass dem so ist und hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Ich werde alles mir Mögliche daransetzen.

Ihnen wünsche ich erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, mit vielen schönen Begegnungen und einen erfolgreichen Start in ein Neues Jahr, welches Ihnen Gesundheit und all dies bescheren möge, was Sie für ein glückliches und gutes Leben brauchen und der Welt ganz viel Frieden und Gemeinschaftssinn.

Herzlichst

Patrick Marti, Gemeindepräsident Zuchwi

AZEIGER

Ein herzliches Dankeschön!

Wiederum geht ein Jahr zu Ende und ein neues klopft an.

Wir, der Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt und die CH Media danken unseren treuen Kunden, begeisterten Lesern, verlässlichen Partnern und treuen Mitarbeitenden. Und bestimmt wird auch 2024 jede Woche mit dem AZEIGER zum besonderen Erlebnis.

Wir schätzen Ihr Vertrauen und möchten Sie darüber informieren, dass wir im neuen Jahr keine Preiserhöhung anstreben.

In diesem Sinne wünschen wir allen frohe Festtage und ein gutes neues 2024.

Für die gute Zusammenarbeit und die Treue bedanken wir uns ganz herzlich.

Stefan Biedermann
Leiter Wochenzeitungen
CH Regionalmedien AG

Hans-Ruedi Wüthrich
Verlagsleiter Anzeigerverband
Bucheggberg-Wasseramt

AZEIGER

AUSFALL-NUMMERN

Ausgabe Nr. 52
von Donnerstag,
28. Dezember 2023
sowie
Ausgabe Nr. 1
von Donnerstag,
4. Januar 2024
entfallen

Details entnehmen Sie dem Hauptinserat in dieser Ausgabe

stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

GESCHLOSSEN
vom 22. Dezember 2023
bis 10. Januar 2024

Wir sagen Danke!

Für das zahlreiche Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Garage Haas
3254 Balm bei Messen

Landini
Traktoren

KINDER KREBSHILFE SCHWEIZ

LANZ DER LADEN
L.F.W ?!
Unser Fondue und Raclette Automat ist immer bereit für Lanz Fondue Wätter!

Kompetent, ruhig und wertschätzend begleite ich Sie durch die Zeit des Abschiednehmens.

Rufen Sie an.
Ich bin gerne für Sie da!
Christa Tinella-Steiner

Charona
Das ganzheitliche Bestattungsunternehmen

Kriegstettenstrasse 2
4564 Obergerlafingen
032 677 06 18 – 078 651 90 80
www.charona.ch
christa.tinella@charona.ch

Wir sind da, wenn es belastend wird. Ihre Spende macht es möglich. Merci.
www.prosenectute.ch | IBAN CH67 0900 0000 1570 3233 7
PRO SENECTUTE

> BUCHEGG

Aetigkofen – Aetingen-Brittern – Bibern – Brügglen – Gossliwil – Hessigkofen – Küttigkofen – Kyburg-Buchegg – Mühledorf – Tscheppach

Inseratedienste der Ortsteile: Aetigkofen, Aetingen-Brittern, Bibern, Brügglen, Hessigkofen, Mühledorf, Kyburg-Buchegg, Tscheppach

Gemeindeverwaltung Buchegg	032 661 50 60
Gossliwil, B. Stuber	076 539 45 07
Küttigkofen, E. Zimmermann	032 677 11 53

Betrifft die Ortsteile Bibern, Hessigkofen, Tscheppach und Gossliwil

Wegen Feiertag muss die
Kehrichtabfuhr
vom 25.12.2023 auf
den 28.12.2023
verschoben werden.

Die Gemeinde
Der Abfuhrunternehmer

100380938/1450/BG

Betrifft die Ortsteile Aetingen, Brittern und Kütigkofen

Wegen Feiertag muss die
Kehrichtabfuhr
vom 26.12.2023 auf
den 28.12.2023
verschoben werden.

Die Gemeinde
Der Abfuhrunternehmer

100380943/1450/BG

Wegen Feiertag muss die
Kehrichtabfuhr
vom **2.1.2024** auf
den **4.1.2024**
verschoben werden.

Die Gemeinde
Der Abfuhrunternehmer

Betrifft die Ortsteile Aetigkofen, Brügglen, Kyburg-Buchegg und Mühledorf

Wegen Feiertag muss die
Kehrichtabfuhr
vom 2.1.2024 auf
den 4.1.2024
verschoben werden.

Die Gemeinde
Der Abfuhrunternehmer

100380957/1450/BG

100452794/1450/BG

Restaurant Bären Aetigkofen

Wir danken unseren Gästen für ihre Treue und das Vertrauen in diesem Jahr.

Weiter wünschen wir schöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Elisabeth, Kurt und Lars

KASTRIEREN – NICHT TÖTEN!

NetAP – Network for Animal Protection
Vogelsangstrasse 32, CH-8133 Esslingen
info@netap.ch / www.netap.ch

Spendenkonto: 85-788418-5

NetAP
Network for Animal Protection

> LÜTERSWIL-GÄCHLIWIL

Inseratedienst:
H.-R. Wüthrich, Tel. 079 364 69 51

Wegen Feiertag muss die
Kehrichtabfuhr
vom 26.12.2023
auf den 28.12.2023
verschoben werden.

Die Gemeinde
Der Abfuhrunternehmer

100380950/1450/BG

Antworten in unserem Themenblatt «Trauerredner Abschiedsfeier Beisetzung» auf mementomori.ch

MESSER BEGLEITUNG & BESTATTUNG
hilft seit 1952
032 757 50 50

> KONTAKTE

> Inserateleiter

Silvio Piazzoli
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
Telefax 058 200 48 01
avinserate@chmedia.ch

> Inserateschluss

Dienstag, 12.00 Uhr

> Inseratedienste

Gemeinden Bucheggberg

> 4583 Aetigkofen
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4587 Aetingen-Brittern
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4578 Bibern
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4585 Biezwil
Hans-Ruedi Wüthrich
Anzeigerverband
Postfach, 3253 Schnottwil
Telefon 079 364 69 51
hansruedi.wuethrich@azeiger.ch

> 4582 Brügglen
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4579 Gossliwil
Beatrice Stuber-Brechbühl
Rütistrasse
Telefon 076 539 45 07

> 4577 Hessigkofen
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4581 Küttigkofen
Elisabeth Zimmermann-Habegger
Dorfstrasse 48
Telefon 032 677 11 53

> 4586 Kyburg-Buchegg
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4574 Lüsslingen-Nennigkofen
Regula Lüthi, Leimern 56
Telefon 032 623 46 60
regulaluethi@bluewin.ch

> 4571 Lüterkofen-Ichertswil
Silvio Piazzoli, Inserateleiter
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
avinserate@chmedia.ch

> 4584 Lüterswil-Gächliwil
Hans-Ruedi Wüthrich
Anzeigerverband
Postfach, 3253 Schnottwil
Telefon 079 364 69 51
hansruedi.wuethrich@azeiger.ch

> 3254 Messen
Balm b. Messen, Brunnenthal, Oberramsern
Heinz Iseli, Bühlweg 2
Telefon 079 208 95 10
heinz.iseli@messen.ch

> MESSEN

Inseratedienst:
Heinz Iseli, Tel. 079 208 95 10

Trinkwasserqualität 2023

www.trinkwasser.ch

Das im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Saurenhorn (12 000 Einwohner) abgegebene Wasser stammt aus

- Quellen am Frienisberg und Urtenen-Schönbühl 36%
- Pumpwerk Mattstetten 7%
- Wasserverbund Region Bern AG und Emmental Trinkwasser 57%

Die Wasserhärte und der Nitratgehalt sind je nach Herkunftsort verschieden.

Region	Gesamthärte in franz. Härtegraden (fH°)	Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)
Westliches Versorgungsgebiet mit den Ortschaften Ammerzwil, Grossaffoltern, Ottiswil, Saurenhorn, Scheunenberg, Suberg-Kosthofen, Vorimholz und Ziegelried	25.5	13.2
Zentrales Versorgungsgebiet mit den Ortschaften Bangerten, Bittwil, Dieterswil, Frauchwil, Moosaffoltern-Lätti, Rapperswil, Ruppoldsried, Schwanden, Seewil, Vogelsang, Waltwil, Wengi, Wierezwil und Zimlisberg	24.4	8.5
Östliches Versorgungsgebiet mit den Ortschaften Ballmoos, Brunnenthal, Deisswil, Iffwil, Moosseedorf, Scheunen, Wiggiswil und Zuzwil	26.6	12.6

Die Wasserhärte wird normalerweise in französischen Härtegraden angegeben. Wasser mit einer Härte von 15–25 wird als mittelhart, 25–32 ziemlich hart und 32–42 als hart bezeichnet. Zur Schonung unserer Gewässer wird empfohlen, die Waschmittel entsprechend der Wasserhärte zu dosieren.

Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei und erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Die bakteriologische Qualität des Quellwassers ist durch eine UV-Anlage sichergestellt. Beim Grundwasser erfolgt keine Behandlung.

Chemisch relevante Stoffe werden mittels Trinkwasserproben regelmässig bei den Grund- und Quellwasservorkommen analysiert.

Chlorothalonil: Aufgrund der gemessenen Werte hat die WAGRA (Wasserlieferant) verschiedene Massnahmen umgesetzt, damit die Höchstwerte eingehalten werden können respektive die Höchstwertüberschreitungen möglichst gering bleiben. Das Trinkwasser in sämtlichen Verbandsgemeinden der WVS kann daher bedenkenlos konsumiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website. www.wvsaurenhorn.ch oder Telefon 031 879 13 31.

Die WVS wünscht allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

100451427/1469/Me

Gemeindeverband
Wasserversorgung
Saurenhorn

Totalrevision Wasserversorgungsreglement: Inkrafttreten

Gestützt auf Artikel 45 der kantonalen Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 wird das Inkrafttreten der an der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2023 beschlossenen Totalrevision des Wasserversorgungsreglements per 1. Januar 2024 bekannt gegeben.

Das Wasserversorgungsreglement kann auf der Geschäftsstelle bezogen oder auf der Internetseite (www.wvsaurenhorn.ch/de/downloads) eingesehen werden.

Vorstand WVS

100451464/1469/Me

Mutationen im Gemeinderat / Gewählterklärung

Infolge Demission scheidet Bernhard Jöhr, FdP.Die Liberalen, per 31. Dezember 2023 aus dem Gemeinderat aus.

Gemäss § 126 Absatz 1 des Gesetzes über politische Rechte (GpR) erklärt die Gemeindeverwaltung als gewählt, wer auf der betreffenden Liste unter den Nichtgewählten am meisten Stimmen erzielt hat.

Für die Liste FdP.Die Liberalen wird somit für den Rest der Amtsperiode 2021–2025 Caroline Doggwiler, Messen, per 1. Januar 2024 als ordentliches Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Messen als gewählt erklärt.

Die Gemeindeschreiberei

100449681/1469/Me

LEBENSRETTER GESUCHT
Helfen Sie Leukämiepatienten
BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ SWISS BLOOD STEM CELLS sbsc.ch

> SCHNOTTWIL

Inseratedienst:
H.-R. Wüthrich, Tel. 079 364 69 51

Machen Sie Ihrem Weihnachtsbaum noch eine Freude

Er gehört nicht in den Kehricht. Umweltfreundlich und CO_2-neutral ist, wenn Sie ihn zum Häckseln auf den Schulhausparkplatz zum Schnitzelsilo des Wärmeverbundes bringen.

Samstag, 6. Januar 2024 von 10.00 bis 11.30 Uhr

Mit den besten Wünschen für's 2024.

Wärmeverbund Schnottwil AG

100451484/1488/Schn

> UNTERRAMSERN

Inseratedienst:
S. Ziegler, Tel. 031 767 91 22

Wegen Feiertag muss die

Kehrichtabfuhr

vom 26.12.2023 auf den 28.12.2023 verschoben werden.

Die Gemeinde
Der Abfuhrunternehmer

100380954/1450/Ur

AZEIGER
NEUER INSERATESCHLUSS AB 1. JANUAR 2024
Liebe Inserentinnen und Inserenten
Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass ab 1. Januar 2024 neue Annahmeschlüsse gelten:
Letzter Eingabetermin beim AZEIGER für allgemeine und amtliche Inserate, NEU Mittwoch, 8.30 Uhr
Für Korrekturen und Gut zum Druck, Dienstag, 12.00 Uhr
Die Annahmeschlüsse für Lokales-Regionales, Todesanzeige/Danksagungen und bei den Gemeinde-Inseratediensten bleiben unverändert.
Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.
INSERATE-ANNAHMESTELLEN:
CH Regionalmedien AG, AZEIGER Solothurn
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90/E-Mail: azeiger@chmedia.ch
Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90/E-Mail: avinserate@chmedia.ch
oder bei den Gemeinde-Inseratediensten (Adressen siehe Gemeindeseiten im AZEIGER)

STOPPT PESTIZIDE!

Sterben die Bienen aus, sind auch wir Menschen in Gefahr.

Spende zwischen 1 und 99 Franken per SMS. Beispiel: GP BIENEN 15 an 488*

> KONTAKTE

Fortsetzung

> Inserateschluss

Dienstag, 12.00 Uhr

> Inseratedienste

Gemeinden Bucheggberg

> 4583 Mühledorf
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 3253 Schnottwil
Hans-Ruedi Wüthrich
Anzeigerverband
Postfach, 3253 Schnottwil
Telefon 079 364 69 51
hansruedi.wuethrich@azeiger.ch

> 4576 Tscheppach
Gemeindeverwaltung Buchegg
Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf
Telefon 032 661 50 60
Fax 032 661 50 61
info@buchegg-so.ch

> 4588 Unterramsern
Samuel Ziegler
Hauptstrasse 28
Telefon 031 767 91 22
zipour@bluewin.ch

> Inseratedienste

Bernische Gemeinden

> ARCH, BÄTTERKINDEN, BÜREN a.d.A., DIESSBACH, DOTZIGEN, KOPPIGEN, LEUZIGEN, LIMPACH/MÜLCHI, UTZENSTORF

Silvio Piazzoli
Inserateleiter
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
Telefax 058 200 48 01
avinserate@chmedia.ch

Ich taste, also schaue ich.

Schauen, ohne die Bilder zu sehen: Unsere taktilen Bilderbücher erzählen sehbehinderten Kindern Geschichten. Helfen auch Sie, Bilderbücher für alle sichtbar zu machen!

SBS SCHWEIZERISCHE BIBLIOTHEK FÜR BLINDE, SEH- UND LESEBEHINDERTE

SPENDEN CH74 0900 0000 8000 1514 1

> AETINGEN-MÜHLEDORF

Pfarrerin Dorothea Neubert
Pfarramt: Telefon 032 661 10 27
pfarramt@aetingen-muehledorf.ch

Gutes pflegen und Neues bewegen
Mit diesen Worten lade ich Sie herzlich ein, in der Weihnachtszeit unsere Kirchen zu besuchen. Wir gehen mit der Dekoration neue Wege.
Ramona Furrer, KGR.

4. Advent
Sonntag, 24. Dezember
22.30 Uhr, Kirche Mühledorf:
Heiliger Abend, Christnachtfeier mit Friedenslicht, Dorothea Neubert, Pfarrerin, Elisabeth Kaiser, Orgel, Ueli Bessire, Oboe. Bitte Laterne o. Ä. für das Friedenslicht mitbringen.

Montag, 25. Dezember
9.30 Uhr, Kirche Aetingen: **Weihnachten, Gottesdienst mit Abendmahl,** Dorothea Neubert, Pfarrerin, Elmira Hakobyan, Orgel.

Ferien 26. 12. 2023 bis 5. 1. 2024
Dorothea Neubert, Pfarrerin.
Vertretung: Christian Stephan, Pfarrer, 032 672 31 34 oder 076 386 31 34, christian.stephan@mercedeskrenz.ch.

Mittwoch, 3. Januar
15.30 Uhr, Alterssitz Lüterswil: **Gottesdienst,** Tabea Glauser, Pfarrerin.

Sonntag, 7. Januar
17 Uhr, Kirche Mühledorf: «Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe» 1. Kor. 16, 14, **Abendgottesdienst zur Jahreslosung,** Dorothea Neubert, Pfarrerin, Querbeet Windband, Musik.

Dienstag, 9. Januar
14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindesaal Aetingen: **Handarbeitsgruppe.**

Freitag, 12. Januar
14 Uhr, Gasthof Kreuz, Mühledorf: Treffen der Witwen und Alleinstehenden, Lotto. Teilnehmende aus allen Bucheggberger Kirchgemeinden sind herzlich willkommen.

Kirchliche Unterweisung KUW
3. Klasse
Dienstag, 9. Januar, und Mittwoch, 10. Januar, jeweils 13.20 bis 16.35 Uhr, Gemeindesaal Mühledorf.
Samstag, 13. Januar,
9.30 bis 11 Uhr, Kirche Aetingen, Hauptprobe.
Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr, Kirche Aetingen, Mitwirkung im Gottesdienst. Thema: Abendmahl.

Konfirmandinnen und Konfirmanden, Gruppe Mühledorf
Mittwoch, 10. Januar
18.30 bis 20 Uhr, Kirchgemeindesaal Aetingen: Finden des Konfthemas.

Predigttaxi:
Wer gerne einen Gottesdienst mitfeiern oder an einem Anlass teilnehmen möchte, aber keine Fahrmöglichkeit hat, kann unser «Predigttaxi» bestellen: 032 661 20 73. Käthi Rüfenacht organisiert gerne den Transport.

Bild: pixabay.com

> LÜSSLINGEN

Pfarramt: Telefon 032 622 20 56

Sonntag, 24. Dezember
22 Uhr, Kirche Lüsslingen: **Christnachtfeier an Heiligabend.**

Montag, 25. Dezember
10 Uhr, Kirche Lüterkofen: **Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl.**

Donnerstag, 28. Dezember
19 Uhr, Kirche Lüsslingen: **Ökumenisches Abendgebet «aahaute».**

Sonntag, 31. Dezember
Kein Gottesdienst.

Montag, 1. Januar
18 Uhr, Kirche Lüsslingen: **Neujahrsgottesdienst mit Anstossen auf das neue Jahr.**

Mittwoch, 3. Januar
15.30 Uhr, Alterssitz Lüterswil: **Gottesdienst im Alterssitz.**

Sonntag, 7. Januar
10 Uhr, Kirche Lüterkofen: **Gottesdienst.**

Montag, 8. Januar
19 Uhr, Kirche Lüsslingen, **Katholische Eucharistiefeier.**

Dienstag und Mittwoch, 9. und 10. Januar
14 bis 16.30 Uhr, Pfarrscheune Lüsslingen: Unterrichtsraum.

Weitere Daten und Informationen:
- im «reformiert.»
- auf unserer Website www.kirchgemeinde-luesslingen.ch
- beim Pfarramt

> MESSEN

Pfarrerin Christine Dietrich
Telefon 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

Donnerstag, 21. Dezember
19 Uhr, Kirche Messen: Aufführung Weihnachtstheater «Gib nid uf, chliine Esel». Mit den SchülerInnen des KUW 3.

Offene Weihnachtsfeier

An Heiligabend, 24. Dezember, laden wir Sie in diesem Jahr zum ersten Mal zu einer offenen Weihnachtsfeier um 18 Uhr in der Pfarrschüür (Pfarrweg 7) in Messen ein.
Willkommen sind alle, die nicht alleine feiern möchten. Es handelt sich gleichzeitig um Adventsfenster 24 in Messen (das Fenster selbst leuchtet im Pfarrhaus, Pfarrweg 6).
Nach einem kurzen besinnlichen Teil erwartet Sie ein gemeinsames Essen und ein gemütliches zusammen Feiern mit Weihnachtsliedern und Geschichten. Das Essen wird als Weihnachtsgeschenk von der Kirchgemeinde Messen offeriert. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bei Sonja Bianchi Wyss per Mail: flurir@bluewin.ch oder Telefon/WhatsApp: 079 474 61 72 anzumelden.
Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit Ihnen zu verbringen.

Verwaltung geschlossen
Die Verwaltung bleibt ab Freitag, 23. Dezember, geschlossen. Ab Dienstag, 9. Januar sind wir zu den gewohnten Bürozeiten wieder für Sie da.

Sonntag, 24. Dezember
22.30 Uhr, Kirche Messen: Die Christnachtfeier mit Friedenslicht steht dieses Jahr unter dem Stern von BETHLEHEM. Mit Pfarrerin Christine Dietrich; Michael Mikolaschek und Barbara Clénin, Musik. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Becher Glühwein.

Montag, 25. Dezember
10 Uhr, Kirche Balm: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Mit Pfarrerin Christine Dietrich; Michael Mikolaschek, Musik.

Sonntag, 31. Dezember
17 Uhr, Kirche Messen: Altjahrsfeier. Mit Pfarrerin Christine Dietrich; Michael Mikolaschek, Orgel. Anschliessend Cüpli in der Kirche.

Sonntag, 7. Januar
Kein Gottesdienst. Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 9. Januar
14 Uhr, Pfarrschüür: KUW 3 Unterricht. Mit Anita Kissling, Katechetin und Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin.

Mittwoch, 10. Januar
14 Uhr, Pfarrschüür: KUW 3 Unterricht. Mit Anita Kissling, Katechetin, und Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin.

> OBERWIL

Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann
Telefon 032 351 14 15
pfarrer@kg-oberwil.ch
Pfarrerin Linda Peter
Telefon 032 353 12 82
l.peter@kg-oberwil.ch

Sonntag, 24. Dezember
22.30 Uhr, Kirche Oberwil: Christnachtfeier, mit Pfarrerin Linda Peter. Musik: Thomas Brönnimann, Orgel, und Urs Gysin, Posaune. Christnachtfeier für alle, die noch wach sind. Mit einer guten Nachricht, viel Kerzenlicht, festlicher Musik, vielen Weihnachtsmenschen und warmem Tee.

Montag, 25. Dezember
10 Uhr, Kirche Oberwil: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann. Musik: Sally Jo Rüedi und Sophie Katzmann.

Donnerstag, 28. Dezember
19 Uhr, Kirche Lüsslingen: «Aahaute», ökumenisches Abendgebet, mit Pfarrerin Tabea Glauser.

Sonntag, 31. Dezember
Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde.

Montag, 1. Januar 2024
17 Uhr, Kirche Oberwil: Neujahrsandacht, «Cüpli-Christen?!», mit Pfarrerin Linda Peter.
Musik: Sally Jo Rüedi, Orgel und Tabea Schwab, Cello. Anschliessend Cüpli.

Sonntag, 7. Januar 2024
Kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde.

Dienstag, 9. Januar
14 bis 16.30 Uhr, Kirche und Pfarrhaus Oberwil: KUW 3. Klasse, Unterricht.

Mittwoch, 10. Januar 2024
14 bis 16.30 Uhr, Kirche und Pfarrhaus Oberwil: KUW 3. Klasse, Unterricht.

Mittwoch, 10. Januar 2024
14 Uhr, MZH Lüterswil: Senioren Biezwil-Lüterswil-Gächliwil, Spielnachmittag.

Mittwoch, 10. Januar 2024
14 Uhr, Gemeindehaus Oberwil: Kontaktnachmittag.

Ab 5. 12. 23 «Moment Advent»
Impuls für deine Adventszeit
Dienstag bis Freitag im Dezember, 18 bis 18.30 Uhr, Kirche Oberwil.
Programm im «reformiert» und auf www.kg-oberwil.ch.

Beginne nicht mit einem guten Vorsatz, sondern mit einer kleinen Tat.

Volksweisheit

Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas, neues Testament

REF. KIRCHGEMEINDE WASSERAMT

Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Philipper 4,4.5b

www.ref-wasseramt.ch

> DERENDINGEN

Pfarramt: Telefon 078 851 63 80
Pfarrer Samuel Stucki

Sonntag, 24. Dezember
23 Uhr: Christnacht-Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Samuel Stucki. Musik: Antsa Bisang.
Montag, 25. Dezember
9.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche mit Pfarrer Samuel Stucki. Musik: Antsa Bisang.
Sonntag, 31. Dezember
17 Uhr: Silvester-Gottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Samuel Stucki. Organist: Thomas Brönnimann.
Sonntag, 7. Januar
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenzmorge in der ref. Kirche mit Pfarrer Samuel Stucki.

> KRIEGSTETTEN

Pfarramt: Telefon 032 675 60 93
Pfarrer Reto Bichsel

Sonntag, 24. Dezember
16.30 Uhr: Lichter holen in der ref. Kirche Kriegstetten. Bitte Laterne mitnehmen.
23 Uhr: Christnachtfeier, eine stimmungsvolle Feier mit viel Kerzenlicht, Musik und einer Weihnachtsgeschichte. Ad-hoc-Chor und Instrumentalisten.
Montag, 25. Dezember
9.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Christiane Lux, Marc Pauchard, Orgel und Zink.
Besinnlicher, stimmungsvoller Fackelweg an der Ösch:
Montag, 25. Dez., 20.30 bis ca. 23 Uhr
Dienstag, 26. Dez., 18.30 bis ca. 21 Uhr
Mittwoch, 27. Dez., 18.30 bis ca. 21 Uhr
Sonntag, 31. Dezember
17 Uhr: Musik und Worte: Musik: Roman Stahl und Weitere ... Worte: Reto Bichsel, Pfarrer. Anschliessend stossen wir auf das neue Jahr an!

Weitere Infos:

Sonntag, 7. Januar
9.30 Uhr: Gottesdienst in der ref. Kirche Kriegstetten. Leitung: Pfarrer Reto Bichsel.

> LUTERBACH-DEITINGEN

Pfarramt: Telefon 032 682 23 78
Pfarrer Pavel Roubík

Sonntag, 24. Dezember
17 Uhr: JUBLA-Gottesdienst mit M. Schreier und P. Roubík. Start beim Pfarreiheim Baschi in Deitingen.
23 Uhr: Christnachtfeier in der ref. Kirche Luterbach mit P. Roubík und unserer Organistin S. Tadge.
Montag, 25. Dezember
10 Uhr: Weihnachtsfeier mit Abendmahl in der ref. Kirche Luterbach mit P. Roubík, A. Gubler Guggisberg und C. Guggisberg.
Sonntag, 31. Dezember
18 Uhr: Jahresabschluss beim Labyrinth bei der ref. Kirche Luterbach mit P. Roubík. Ab 17.30 Uhr Tee/Punsch.
7. 1. 2024 – 9.30 Uhr: Gottesdienst im Pfarreiheim Baschi in Deitingen
Mittagstische der Sennior:innen
8. 1. 2024 – Rest Krone, Luterbach
9. 1. 2024 – Café Felber, Deitingen

> SUBINGEN-AESCHI

Pfarramt: Telefon 032 614 16 34
Pfarrerin Melanie Pauly

Sonntag, 24. Dezember
16 Uhr: Familienfeier an Heiligabend im Summerhus Subingen mit Pfarrerin Melanie Pauly.
Montag, 25. Dezember
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im KGH Aeschi mit Pfarrerin Melanie Pauly.
Sonntag, 31. Dezember
16 Uhr: Silvester-Gottesdienst mit Apéro im Summerhus mit Pfarrerin Melanie Pauly.
Sonntag, 7. Januar
10 Uhr: ökum. Familiengottesdienst zum Dreikönigfest in der kath. Kirche Subingen. Anschliessend im Josefsheim Dreikönigskuchen.
Dienstag, 9. Januar
15.30 Uhr: Aussendungsfeier der Sternsinger im KGH Aeschi. Danach gehen die Sternsinger in Steinhof, Hüniken und Etziken von Haus zu Haus. In Aeschi und Burgäschi sind die Sänger:innen um
17 Uhr: beim Parkplatz kath. Kirche Aeschi
17.30 Uhr: beim Volg, Aeschi
18 Uhr: beim Wendeplatz in Burgäschi
In Bolken wird an folgenden Standorten gesungen:
17 Uhr: Schulhausplatz
17.30 Uhr: Verzweigung Biblismatt/ Spycherstrasse
18 Uhr: erster Verteilerkasten Juraweg
18.30 Uhr: Blumenweg, Wendeplatz
19 Uhr: Parkplatz am See

> ZUCHWIL

Pfarramt: Telefon 032 685 21 75
Pfarrer Carlos Ferrer

Sonntag, 24. Dezember
22 Uhr: Heiligabendgottesdienst in der ref. Kirche mit Pfarrer Carlos Ferrer.
Montag, 25. Dezember
10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche mit Pfarrer Carlos Ferrer.
Sonntag, 31. Dezember
18 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend in der ref. Kirche mit Pfarrer Carlos Ferrer.
Sonntag, 7. Januar
17 Uhr: Neujahrskonzert und Interview in der ref. Kirche mit der Musik des Trio Naked Soul. Gast: Patrick Marti, Gemeindepräsident Zuchwil.
Dienstag, 9. Januar
19 Uhr: Friedensgebet in der ref. Kirche.
20 Uhr: Kirchenchorprobe im ref. Gemeindesaal.

Reformierte Kirchgemeinde Wasseramt, Hauptstrasse 52, 4552 Derendingen
Telefon 032 682 14 61, verwaltung@ref-wasseramt.ch

die **Kirche** lädt ein

Reformierte Kirchgemeinde Biberist-Gerlafingen

Heiliger Abend
Sonntag, 24. Dezember

Kirchgemeindehaus Obergerlafingen — **16.00 Uhr, Heiligabend-Feier für Jung und Alt,** mit Jürg Kägi und Posaunenchor. Anschliessend Eröffnung des Adventsfensters mit Umtrunk. Auf Wunsch fährt Sie Brigitte Zürcher, 032 672 23 73.

Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg — **16.30 Uhr, ökumenische Familienweihnachtsfeier und Abschluss der Lohner-Adventsfenster** mit Sue Sturzenegger und Franziska Jäggi-Beer.

Marienkirche Biberist — **16.30 Uhr, ökumenische Familienweihnachtsfeier** mit Stefan Dietrich und Elke Freitag.

Lukaskirche Lohn-Ammannsegg — **22.15 Uhr, Christnachtfeier** mit Stefan Dietrich. Musikalische Gestaltung Thomas Zürcher und Stefanie Frei.

Weihnachten
Montag, 25. Dezember

Thomaskirche Biberist-Gerlafingen — **10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst** mit Jürg Kägi. Musikalische Gestaltung Junko Otani (Klarinette), Beda Mast (Querflöte), Thomas Zürcher (Orgel). Auf Wunsch fährt Sie Annamarie Schär. 032 675 58 27

Silvester
Sonntag, 31. Dezember

Thomaskirche Biberist-Gerlafingen — **17.00 Uhr, Gottesdienst zum Altjahrsabend** mit Stefan Dietrich und nicht zu ernster Musik von Thomas Zürcher und dem TenorBrassDuo. Anschliessend Apéro. Auf Wunsch fährt Sie Rita Khan, 032 672 27 28.

Sonntag, 7. Januar

Lukaskirche Lohn-Ammannsegg — **10.00 Uhr, Gottesdienst** mit Stefan Dietrich. Auf Wunsch fährt Sie Therese Wittwer, 032 672 51 14.

Kirchgemeindehaus Biberist — **19.00 Uhr, Abendgottesdienst** mit Stefan Dietrich.

Mittwoch, 10. Januar

Kirchgemeindehaus Obergerlafingen — **14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Frühlingsblumen.** Einblicke ins grosse Blühen mit Pfarrer Christian Bürki. Anmeldung bis Vortag 13 Uhr bei juerg.kaegi@ref-biberist-gerlafingen.ch oder 079 765 96 27. Fahrdienst Anmeldung bis Vortag 20 Uhr bei Annamarie Schär, 032 675 58 27.

Donnerstag, 17. Januar

Lukaskirche Lohn-Ammannsegg — **14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Frühlingsblumen.** Einblicke ins grosse Blühen mit Pfarrer Christian Bürki. Anmeldung bis am 10. Januar 2024 bei sue.sturzenegger@ref-biberist-gerlafingen.ch oder 079 506 56 17.

Alle weiteren regelmässigen Veranstaltungen werden im **«reformiert.»** und im **«Kirchen-Info»** publiziert.
Besuchen Sie auch unsere Website! www.ref-biberist-gerlafingen.ch

Bild: pixabay.com

AZEIGER

AUSFALL-NUMMERN

Ausgabe Nr. 52 von Donnerstag, 28. Dezember 2023 sowie Ausgabe Nr. 1 von Donnerstag, 4. Januar 2024 entfallen

Details entnehmen Sie dem Hauptinserat in dieser Ausgabe

LANZ DER LADEN

Zu spät ?!

Unser Fondue und Raclette Automat ist 24 Stunden bereit an 7 Tagen Direkt vor dem Verkaufsladen

Angela Büchel Bestattungen

Abschied nehmen, achtsam, menschlich, individuell.

Bestattungsdienst | Wasseramt | Derendingen | Solothurn

032 682 21 12

buechelbestattungen.ch

Bestattungsdienst Rolf & Oliver Binggeli

Hilfe in schweren Stunden

- Mitglied des Schweiz. Verbandes der Bestattungsdienste unter Einhaltung dessen Ehrenkodexes
- jahrzehntelange Erfahrung
- vernünftige Preise

Tel. 032 682 41 82 oder 032 672 38 70
www.bestattungsdienst-binggeli.ch
Bedienung und Beratung 24 Std.

LANZ DER LADEN

Fondue Subito

Das Original

Wählen Sie aus folgenden Sorten:

- Hausmischung
- Moite - Moite
- Champagner
- Trüffel - Champagner
- Kräuter
- Bier
- Jura
- Füürwehr
- und Offen - mischung

Lanz – der LADEN, Bolacker 9, 4564 Obergerlafingen

> BIBERIST

Inseratedienst:
R. Kaufmann, anzeiger@gawnet.ch

biberist EINWOHNERGEMEINDE

Schliessung der Gemeindeverwaltung während den Festtagen

Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen:
Montag, 25. Dezember 2023 bis Dienstag, 02. Januar 2024.

Ab **Mittwoch, 03. Januar 2024, 08.00 Uhr,** sind wir gerne wieder für Sie da.

Die Gemeindewerke erreichen Sie im Notfall unter 032 671 12 59.

Bitte wenden Sie sich bei Problemen mit Privatleitungen an Ihren Hausinstallateur.

Bestellungen von SBB-Tageskarten für die Periode vom 23.12.2023 bis 31.12.2023 sind bis am 22.12.2023, 15.00 Uhr abzuholen.

Für die Meldung von Todesfällen erreichen Sie uns unter 032 671 12 14 (08.00 - 17.00).

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!

Gemeindeverwaltung

100450887/1422/Bi

biberist EINWOHNERGEMEINDE

Baupublikationen

Baugesuch Nr.: 2023-0136
Bauherrschaft: Pensionskasse Kanton Solothurn
Projektverfasser: Eiffage Suisse AG, Worblaufenstr. 6, 3048 Worblaufen
Bauvorhaben: Deckenkühlgerät mit Aussenkondensatoren
Bauplatz: Hauptstr. 2/GB-Nr. 461

Baugesuch Nr.: 2023-0140
Bauherrschaft: Murtezi Sahit
Projektverfasser: Ossig Immoplan GmbH, Bahnhofstr. 10, 4552 Derendingen
Bauvorhaben: Sanierung und Anbau EFH
Bauplatz: Talackerstr. 20/GB-Nr. 3426

Baugesuch Nr.: 2023-0142
Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft Fabian und Pascal Brunner
Projektverfasser: graz architekten ag, Hauptgasse 5, 3294 Büren a.A.
Bauvorhaben: Anbau Vordach
Bauplatz: Alte Derendingenstr. 8c/GB-Nr. 3353

Baugesuch Nr.: 2023-0143
Bauherrschaft: Veser Markus und Anita
Projektverfasser: Veser Markus und Anita, Talackerstr. 23, 4562 Biberist
Bauvorhaben: Umnutzung Wohnung 1. OG in Ferienwohnung
Bauplatz: Kaiserstrasse 7/GB-Nr. 921

Einsprachen gegen die obenerwähnten Baugesuche können innerhalb der Auflagezeit bei der Baukommission der Gemeinde Biberist, Bernstrasse 4, 4562 Biberist, schriftlich und begründet eingereicht werden.

Einsprachefrist: 16. Januar 2024

Planauflage: Abteilung Bau + Planung Biberist, Gemeindehaus 2. Stock

Abteilung Bau + Planung

100453534/1422/Bi

biberist EINWOHNERGEMEINDE

Herzlich eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Biberist zum traditionellen

Neujahrsapéro

Samstag, 6. Januar 2024, 11.00 Uhr Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist.

Die Einwohner- und Bürgergemeinde freuen sich, mit Ihnen auf das neue Jahr 2024 anzustossen.

100451342/1422/Bi

> KONTAKTE

> Inserateleiter

Silvio Piazzoli
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
Telefax 058 200 48 01
avinserate@chmedia.ch

> Inserateschluss

Dienstag, 12.00 Uhr

> Inseratedienste

Gemeinden Wasseramt

> 4556 Aeschi
Burgaeschi/Steinhof
Danielle Eyer-Egli, Bünen 5b
Telefon 062 961 24 78
danielle.eyer@besonet.ch

> 4562 Biberist
Roger Jan Kaufmann
Telefon 077 520 48 41
anzeiger@gawnet.ch

> 4556 Bolken
Einwohnergemeinde Bolken
Schulhausstrasse 13
Telefon 062 961 60 10
kanzlei@bolken.ch

> 4543 Deitingen
Käthy Hubler-Jäggi
Mühleackerstrasse 7
Telefon 032 614 15 42
khubler@solnet.ch

> 4552 Derendingen
Silvia Tusch
Biberiststrasse 41
4552 Derendingen
Telefon 076 374 41 12
silvia.tusch@gawnet.ch

> 4558 Drei Höfe
Nicole Grogg
Poststrasse 76
Telefon 032 614 40 86
chrini@besonet.ch

> 4554 Etziken
Silvio Piazzoli
Inserateleiter
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
avinserate@chmedia.ch

> 4563 Gerlafingen
Silvio Piazzoli
Inserateleiter
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
avinserate@chmedia.ch

> 4566 Halten
Irene Huggenberger-Seiler
Hauptstrasse 8
Telefon 032 675 20 77
sirene2@bluewin.ch

> 4557 Horriwil
Silvio Piazzoli
Inserateleiter
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
avinserate@chmedia.ch

> 4554 Hüniken
Roman Gerber, Weieracker 43
Telefon 032 614 13 33
webmaster@hueniken.ch

> 4566 Kriegstetten
Irene Huggenberger-Seiler
Hauptstrasse 8
Telefon 032 675 20 77
sirene2@bluewin.ch

> 4573 Lohn-Ammannsegg
Silvio Piazzoli
Inserateleiter
Zuchwilerstrasse 21
4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
avinserate@chmedia.ch

biberist
EINWOHNERGEMEINDE

Orientierung über die Beschlüsse des Gemeinderates

An seiner Sitzung vom 18. Dezember 2023 hat der Gemeinderat

- die Anpassungen 2023 des kantonalen Richtplans zur Kenntnis genommen und beschlossen im Rahmen der Mitwirkung keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge einzugeben;
- beschlossen, die Unterstützung aller bisherigen Institutionen und neu auch das Schlösschen Vorder-Bleichenberg im Rahmen der regionalen Kostenbeteiligung bei der repla zu beantragen;
- die Demission von Jasmin Luginbühl, Mitglied der BWK genehmigt und Jan Noordtzij für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 in die Bau- und Werkkommission gewählt;
- die Vergabe von Beiträgen an Hilfsprojekte im Inland und Ausland im Umfang von CHF 20'000 genehmigt.

Gemeindepräsidium

100453537/1422/Bi

BAU- UND JUSTIZ-DEPARTEMENT DES KANTONS SOLOTHURN

Verkehrsbeschränkung in Biberist, Derendingenstrasse, Abschnitt Grüttstrasse bis Alte Derendingenstrasse

Gestützt auf § 5 lit. d) der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr vom 3. März 1978

verfügt das Bau- und Justizdepartement:

Wegen Bauarbeiten für Werkleitungsanschlüsse, wird die Durchfahrt auf der Derendingenstrasse, Abschnitt Grüttstrasse bis Alte Derendingenstrasse, erschwert und folgende Verkehrsmassnahmen sind erforderlich:

– Der Verkehr wird mittels einer Lichtsignalanlage geregelt.

Dauer:
Montag, 8. Januar 2024
bis Freitag, 26. Januar 2024

Die Signalisation wird durch den Unternehmer im Einvernehmen mit dem Kreisbauamt I, Zuchwil, und der Kantonspolizei, Abteilung Verkehrstechnik, vorgenommen.

Die zuständigen Polizeiorgane werden mit der Verkehrskontrolle beauftragt.

Solothurn, 21. Dezember 2023
cap/fls

Bau- und Justizdepartement
Der Kantonsingenieur
Roger Schibler

100453334/Bi

Kompetent, ruhig und wertschätzend begleite ich Sie durch die Zeit des Abschiednehmens.
Rufen Sie an.
Ich bin gerne für Sie da!
Christa Tinella-Steiner
Charona
Das ganzheitliche Bestattungsunternehmen
Kriegstettenstrasse 2
4564 Obergerlafingen
032 677 06 18 – 078 651 90 80
www.charona.ch
christa.tinella@charona.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
blutspende.ch

s+ samariter

Samariterverein Biberist

Liebe Biberisterinnen
Liebe Biberister

GÖNNEREINZUG 2023

Herzlichen Dank

an die Bewohner/innen, Behörden und das Gewerbe für die grosszügige Unterstützung bei unserem Passiveinzug. Mit Ihrer Spende zeigen Sie uns, dass Sie die Tätigkeiten unseres Vereins schätzen.

So ist der Samariterverein für den Postendienst bei verschiedenen Anlässen zuständig. Auch werden diverse Nothilfe- und Kleinkinderkurse sowie Fortbildungskurse durchgeführt.

Der Samariterverein Biberist wünscht Ihnen im neuen Jahr viele glückliche Stunden und vor allem gute Gesundheit. Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2024 an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie doch herein ins spannende Samariterleben. Weitere Informationen unter www.sv-biberist.ch

Ihr Samariterverein Biberist
www.sv-biberist.ch

100451354/1422/Bi

IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED
MUETTERHILFE.CH
PC 80-24464-9

> DEITINGEN
Inseratedienst:
K. Hubler, Tel. 032 614 15 42

Betriebsferien

Liebe Kundschaft

unser Geschäft bleibt vom 1. Januar 2024 bis 6. Januar 2024 geschlossen.

Ab Montag, 8. Januar 2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

Ihr schnipp schnapp-Team

schnipp schnapp coiffure & visage gmbh
wangenstrasse 3 I 4543 deitingen

032 614 14 44 I schnipp-schnapp.ch

Instagram
schnipp schnapp
COIFFURE & VISAGE GMBH

TSV VOLLEYBALL DEITINGEN

Volleyball-Weihnachtsturnier

Am **Donnerstag, 28. Dezember 2023, ab 14 Uhr** findet in der Zweienhalle wieder unser alljährliches Volleyball-Weihnachtsturnier statt.

Für die Verpflegung sorgt wie üblich unser Beizli mit feiner Pasta, Sandwichs, Kuchen etc.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volleyball TSV Deitingen

Hauptsponsor

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

100445669/1458/Dei

> DERENDINGEN
Inseratedienst:
S. Tusch, Tel. 076 374 41 12

DEREND!NGEN
Einwohnergemeinde

Spezialsammelaktion Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume gehören **nicht in den Kehricht** und werden von unseren Werkhofmitarbeitern **nicht abgeholt.** Die Einwohnergemeinde Derendingen führt auch im neuen Jahr die «Spezialsammelaktion Weihnachtsbäume» durch. Die Weihnachtsbäume können **bis zum 10. Januar 2024, 07.00 Uhr** an folgenden offiziellen Sammelstellen deponiert werden (Beachten Sie bitte die Hinweistafeln **«Nur für Weihnachtsbäume»):**

- Veloabstellplatz SCD, Sportstrasse
- Areal Zaugg & Zaugg AG, Meisenweg
- Viehschauplatz, Lindenstrasse
- Werkhof, Walter-Weber-Strasse

Frohe Festtage wünscht Ihnen die Abteilung Bau und Planung

100452717/1471/Der

DEREND!NGEN
Einwohnergemeinde

Schliessung der Büros der Gemeindeverwaltung, des Sozialdienstes Wasseramt und der EWD über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung
Geschlossen ab
Freitag, 22.12.2023, 11.00 Uhr
Wieder offen ab
Mittwoch, 3.1.2024, 8.00 Uhr

Sozialdienst Wasseramt
Geschlossen ab
Freitag, 22.12.2023, 11.30 Uhr
Wieder offen ab
Mittwoch, 3.1.2024, 14.00 Uhr

EWD
Geschlossen ab
Freitag, 22.12.2023, 11.00 Uhr
Wieder offen ab
Mittwoch, 3.1.2024, 8.00 Uhr

NOTFALLDIENST

a) Zivilstandsamt Kreis Solothurn
Patriotenweg 9, 4502 Solothurn
Geöffnet **ausschliesslich** zur Entgegennahme von Geburts- und Todesfallmeldungen:

Mittwoch, 27.12.2023
8.00 – 10.00 Uhr

Samstag, 30.12.2023
8.00 – 10.00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten ab Mittwoch, 3.1.2024.

b) Bestattungsdienst
Selina Stampfli
Tel. 079 215 49 62

c) Winterdienst
Andreas Zaugg
Tel. 079 655 93 42
Hans Finger
Tel. 079 275 12 31

d) Elektrizitäts- und Wasserversorgung EWD
Pikett-Telefon
Tel. 032 682 21 66

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Die Gemeindeverwaltung

100453202/1471/Der

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

DEREND!NGEN
Einwohnergemeinde

Verschiebung der Kehrichtabfuhren vom Dienstag, 26. Dezember 2023 und 2. Januar 2024

Die Kehrichtabfuhren werden auf Mittwoch, 27. Dezember 2023 und 3. Januar 2024 verschoben.

Bitte um Kenntnisnahme.

Die Bauverwaltung
Der Kehrichtunternehmer
Reusser Transporte AG

100451510/1471/Der

Bewusster leben in digitalen Zeiten

Ein Abend mit der Autorin
Anna Miller
in der ref. Kirche Derendingen
12. Januar 2024
19.30–21 Uhr

Eintritt frei, Kollekte
Im Anschluss Apéro

Pfarrer Samuel Stucki und Team
www.ref-wasseramt.ch

d!ngkultclub
Kultur in Derend!ngen

Sonntag, 7. Januar 2024
16.00 Uhr
«Es guets Nöis 2024»

Wir laden Euch ein:
Vor der Gemeindeverwaltung in Derendingen kommen wir zusammen und stossen auf ein glückliches 2024 an. Danach gibt es ein feines Zvieri.

Wir freuen uns auf Sie!

www.dingkultclub.ch

satus derendingen
bewegung im dorf

Liebe Passivmitglieder,
Gönnerinnen und Gönner,

herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

SATUS Derendingen
satus-derendingen.ch
uniho.ch

100453107/1471/Der

Die Mitte Derendingen
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.

Liebe Einwohner*innen

Die Mitte wünscht Ihnen besinnliche und frohe Weihnachtstage und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr. Wir bedanken uns bei Ihnen herzlich für das Vertrauen und die grossartige Unterstützung, welche Sie uns im vergangenen Wahljahr entgegengebracht haben. Auch im nächsten Jahr werden wir uns für das Wohl der Gemeinde einsetzen. Wir freuen uns, Sie an einem der nächsten Anlässe zu begrüssen.

Im Namen des Vorstandes
Urban Cueni, Präsident, Gemeinderat

SP Sozialdemokratische Partei Derendingen

Die SP Derendingen wünscht allen

frohe Festtage

und einen guten

Rutsch ins 2024

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

Reden hilft!
Fördern Sie die Selbsthilfe im Kanton Solothurn
selbsthilfesolothurn.ch/spenden

> DREI HÖFE
Inseratedienst:
N. Grogg, Tel. 032 614 40 86

Baupublikation

Bauherr:	Steiner Christian Münsterplatz 23 4558 Hersiwil
Bauobjekt:	Neubau PV-Anlage Abbruch von zwei Futtersilos
Bauplatz:	Münsterplatz 23a
Parzelle:	67
Zone:	Landwirtschaft Ortsbildschutz
Planverfasser:	AGROplanungen GmbH
Planauflage:	Gemeindehaus Mösli

Einsprachen sind schriftlich und begründet der Baukommission einzureichen.

Einsprachefrist: 11. Januar 2024

100453559/1479/DH

> ETZIKEN
Inseratedienst:
S. Piazzoli, Tel. 032 558 86 90

Einwohnergemeinde Etziken

Öffnungszeiten Weihnachten/ Neujahr 2023/2024

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 22. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage.

Die Gemeindeverwaltung

100452355/1463/Et

Einwohnergemeinde Etziken

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Wir laden Sie gerne zum

Neujahrsapéro

am Sonntag, 7. Januar 2024 um 11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Etziken

ein.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in das neue Jahr starten, den Zusammenhang pflegen und den Kontakt zu den Neuzuzügern herstellen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen schöne Festtage.

Der Gemeinderat

100452347/1463/Et

> GERLAFINGEN

Inseratedienst:
S. Piazzoli, Tel. 032 558 86 90

Einwohnergemeinde Gerlafingen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung Gerlafingen bleiben ab **Freitag, 22. Dezember 2023, 12.00 Uhr** bis und mit **Dienstag, 2. Januar 2024** geschlossen.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre reservierten SBB-Tageskarten rechtzeitig abzuholen!

Die **Sammelstelle** beim Werkhof bleibt **geschlossen:**

– Samstag, 23. Dezember 2023
– Samstag, 30. Dezember 2023

In dringenden Zivilstandsfällen wenden Sie sich an das Zivilstandsamt Solothurn, Patriotenweg 9, 4500 Solothurn (Pikettdienst). 032 627 21 83

Wir danken für das Verständnis und wünschen frohe Festtage.

Gemeindeverwaltung Gerlafingen

100452693/1450/Ge

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

> HALTEN

Inseratedienst:
I. Huggenberger, Tel. 032 675 20 77

Die Mitte Halten

Wir wünschen allen

Frohe Festtage und ein gesegnetes 2024

Der Vorstand

Spaghetti-Zmittag
Sonntag, 21. Januar 2024
im Clubhaus HSV

100449901/1459/Ha

Bürgergemeinde Halten

Einladung zur ordentlichen Budgetgemeindeversammlung

am Dienstag, 9. Januar 2024 19.30 Uhr im HSV Clubhaus

Traktanden:
1. Begrüssung / Bereinigung Traktandenliste
2. Wahl Stimmenzähler/-in
3. Protokoll der Rechnungsgemeinde
4. Budget 2024
5. Orientierung Wald
6. Anträge / Verschiedenes

Das Budget liegt beim Finanzverwalter auf.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.

Der Bürgerrat

100453335/1459/Ha

> LOHN-AMMANNSEGG

Inseratedienst:
S. Piazzoli, Tel. 032 558 86 90

Die Mitte Lohn-Ammannsegg

Einladung zum Gründungsapéro

Offizielle Gründung der Partei «Die Mitte – Lohn-Ammannsegg»

Donnerstag, 11. Januar 2024

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: P.I.T.S box
Gewerbestrasse 2
Lohn-Ammannsegg

Grussbotschaft von Patrick Friker, Parteipräsident «Die Mitte» Kanton Solothurn

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern aus Lohn-Ammannsegg.

Die Mitte Lohn-Ammannsegg

Der Vorstand

Drei-Königs-Jass 2024

Wir laden alle jassfreudigen Lohnerinnen und Ammannsegger ein zum gemütlichen Jass am

Dienstag, 9. Januar 2024
Um 19.00 Uhr im
Restaurant Sternen, Ammannsegg

Die Teilnahme ist gratis!

Anmeldung bis Freitag, 5. Januar 2024 an info@fdp-lohn-ammannsegg.ch oder Beat Wyler, Alte Bernstrasse 48, Lohn

Willkommen, Jasserinnen und Jasser!

> LUTERBACH

Inseratedienst:
B. Firme, Tel. 079 289 75 41

Einwohnergemeinde Luterbach

Schliessung über die Feiertage

Die Einwohnergemeinde ist über die Feiertage **ab Freitag, 22. Dezember 2023, 17.00 Uhr geschlossen.** Am Schalter werden Sie am Freitag bis 12.00 Uhr bedient.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024 gelten wieder die ordentlichen Schalteröffnungs- und Telefonzeiten.

Vergessen Sie nicht, Ihre SBB-Tageskarten rechtzeitig abzuholen!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihre Gemeindeverwaltung

100451387/1462/Lu

Beachten Sie die Beilage im heutigen Azeiger!

GEWERBE LUTERBACH
Ihre Partner im Dorf!

auf einen Blick!

Radio – TV – EDV
Peter Müller, Bahnhofstr. 16
4542 Luterbach

Mitteilung an unsere werte Kundschaft.
Mit grossem Bedauern teilen wir Ihnen mit, dass wir unser Geschäft, per 31. Dezember 2023, nach 27-jähriger Tätigkeit aus Altersgründen schliessen.
Meine Frau und ich, bedanken uns bei unserer Kundschaft für Ihre langjährige Treue und Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen.
Wir hatten mit Euch als Kunden sehr grosse Freude und Befriedigung wir werden die Zeit mit Euch sehr vermissen!
Recht herzlichen Dank für Ihre Treue!
Wir lassen Sie aber nicht alleine! Unsere Garantieleistungen und unsere Hilfeleistungen werden wir Ihnen weiterhin anbieten.
Wir bleiben ab 1. Januar 2024, trotzdem noch Aktiv und bieten unsere Dienstleistungen an, ohne Verkaufsgeschäft und ohne feste Öffnungszeiten.
Wir werden auch in Zukunft unter der bekannten Telefonnummer: 032 / 682 21 29 zu nachfolgenden Zeiten erreichbar sein:
Mo + Di: 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Do + Fr: 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
E-Mail: pedimu@bluewin.ch
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Akzeptanz.
Wir werden die vergangenen Jahre in sehr guter Erinnerung behalten.
Wir wünschen allen alles Gute, gute Gesundheit und schöne Zeiten.

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.
Sanitätsverein
Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
MSV Aare Nord-Süd

hiki hilft hirnverletzten Kindern.
hiki

> OBER-GERLAFINGEN

Inseratedienst:
M. Rindlisbacher, Tel. 032 675 27 34

EINWOHNERGEMEINDE OBERGERLAFINGEN

Verschiebung der Kehrichtabfuhren vom Dienstag, 26. Dezember 2023 und 2. Januar 2024

Die Kehrichtabfuhren werden auf Mittwoch, 27. Dezember 2023 und 3. Januar 2024 verschoben.

Bitte um Kenntnisnahme.

Die Bauverwaltung
Der Kehrichtunternehmer
Reusser Transporte AG

100451519/1454/Obg

Vielen Dank
für Ihre Spende,
siehe Hauptinserat.

Sanitätsverein

Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband MSV Aare Nord-Süd

KG 4564
Kulturgruppe Obergerlafingen

NICHT VERPASSEN:

Am 6. Januar 2024 ab 10.30 Uhr ist die Dorfbevölkerung wieder herzlich eingeladen zum gemeinsamen Abschmücken des Dorf-Weihnachtsbaumes und zum geselligen Beisammensein (beim Schulhaus-Parkplatz).

Für Speis und Trank ist wiederum gesorgt und wird den BesucherInnen gratis angeboten.

Wir freuen uns schon sehr auf Sie und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit und zauberhafte Festtage!

Kulturgruppe Obergerlafingen

100453302/1454/Obg

> RECHERSWIL

Inseratedienst:
C. Schöll, Tel. 079 666 88 44

EINWOHNERGEMEINDE Recherswil
Hier lebt sich's gut

Schalterschliessung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage zwischen Weihnachten und Neujahr von Donnerstag, 21. Dezember 2023, 11.00 Uhr, bis und mit Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage und ein gesundes, glückliches 2024.

Einwohnergemeinde Recherswil
Gemeindeverwaltung

recherswil.ch

100452975/1420/Re

Spenden Sie Glücksmomente!
Spar- und Leihkasse Bucheggberg
«Neubau Cutohof»
IBAN CH12 0839 5044 6589 4114 8
www.cutohof.ch
CUTOHOF

HECK Automobile GmbH
RUND UMS AUTO

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

> SUBINGEN

Inseratedienst:
G. Ingold, Tel. 032 614 11 37

Einwohnergemeinde Subingen

Schliessung der Büros und der Gemeindebetriebe über die Festtage

Die Büros und Gemeindebetriebe bleiben vom
Montag, 25. Dezember 2023 bis Freitag, 5. Januar 2024 geschlossen.

Aufgelegte Baugesuche können bis Freitagmittag, 22.12.2023 eingesehen werden.

In dringenden Fällen können Sie uns wie folgt erreichen:
Werkhof Tel. 079 639 78 62
Verwaltung Tel. 079 663 07 66

Wir freuen uns, Sie im Neuen Jahr wieder bedienen zu dürfen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesegnetes Neues Jahr.

Gemeindeverwaltung Subingen

100449490 /1452/Su

KINDER KREBSHILFE SCHWEIZ

Schützengesellschaft Subingen
www.sgsubingen.ch

Grosses Schützenlotto
5. / 6. / 7. Januar 2024
Mehrzweckhalle Subingen

Alle Infos entnehmen Sie dem Flyer oder auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Schützengesellschaft Subingen
Restaurant Linde Subingen
Unsere Lieferanten und Partner

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wandergruppe Stier

Januar Wanderung

Donnerstag, 11. Januar 2024.
Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Gemeindehaus.

Rundwanderung mit Zwischenhalt im Restaurant Rössli in Oekingen.

100453376/1452/Su

Herzlichen Dank

Zum Jahresende bedanken wir uns für die Sympathie und Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr von Bevölkerung, Behörden und Gewerbe erfahren durften.

Es würde uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr zu unseren Gästen zählen zu können und laden Sie schon heute zu unserem Frühlingskonzert am 13. April 2024 in der Mehrzweckhalle in Subingen ein.

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Angehörigen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Musikgesellschaft Subingen

100452806/1452/Su

> ZUCHWIL

Inseratedienst:
S. Piazzoli, Tel. 032 558 86 90

Schiessanlage Zuchwil

Schiessanzeige 2024

Ab 10. Januar bis 15. Dezember 2024 wird im Schiessstand der Schiessanlage Solothurn-Zuchwil scharf geschossen.

Grössere Schiessanlässe beginnen in der Regel bereits am Freitag.

Gelegentlich werden auch Waffen getestet und eingeschossen.

Militärische Schiessen finden auch unter der Woche statt. Pistolenschiessen bereits im Januar 2024.

Schiesspläne können im Schützenhaus Zuchwil bezogen und via E-Mail arug1@bluewin.ch oder unter Tel. 032 621 51 42 angefordert werden.

Bei hochgezogenem rot-weissem Warnsack ist Schiessbetrieb!

Das Betreten des Schiessstandes, des Scheibenstandes und des Kugelfangs sind das ganze Jahr verboten.

Die Absperrungen dürfen nicht überstiegen oder umgangen und gar nicht entfernt werden!

Bitte Warntafeln beachten!

BSV Solothurn-Zuchwil
Alexander Rudolf von Rohr

100453290/1450/Zu

Betriebsferien
23.12.23 bis 7.1.24

Notfälle
Für Sie sind wir da
032 685 48 25

Frohe Festtage und einen guten Start im 2024
wünscht Ihnen

70 JAHRE
TSCHUI AG
Spenglerei Heizung Sanitär Planungen

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Traurig, aber dankbar, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, haben wir im engsten Familienkreis Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und Schwiegervater genommen.

Lorenz Franz Josef Wyss

4. Oktober 1934 bis 10. Dezember 2023

Nach einem reicherfüllten Leben konntest Du friedlich einschlafen.

Traueradresse:
Käthi Wyss
Huntelweg 60
4586 Kyburg-Buchegg

In Liebe und Dankbarkeit:
Käthi Wyss
Thomas Wyss und Jacqueline Berger
Christof und Ana Maira Wyss

Auf Wunsch von Lorenz wird die Asche der Natur übergeben.

Weinet nicht, ich hab's überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lasst mich in stillen Stunden,
bei euch sein, manches Mal.

Mit vielen schönen Erinnerungen und tiefer Trauer im Herzen nahmen wir Abschied von unserem lieben Päpu, Schwiegervater und Grosspäpu

Peter Jenny

2. Februar 1944 – 10. Dezember 2023

Sein mit bewundernswerter Tapferkeit ertragener langer Leidensweg ist nun zu Ende und er ist heute Abend, kurz vor seinem 80. Geburtstag, eingeschlafen.

Wir vermissen dich sehr und danken dir für alles, was du für uns getan hast.

4533 Riedholz, 10. Dezember 2023
Alterszentrum Wengistein, Solothurn

Traueradresse:
Marcel Jenny-Bur
Weingartenstrasse 21
4524 Günsberg

In Liebe und Dankbarkeit:
Thomas und Daniela Jenny-Mosimann
mit Lian und Celine
Marcel und Monika Jenny-Bur
mit Tim und Fiona
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis bereits stattgefunden.
Gilt als Leidzirkular.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben

Liselotte «Lotti» Stammich-Stuber

21. August 1945

3427 Utzenstorf, 18. Dezember 2023 **Die Trauerfamilie**

Urnenbeisetzung: Donnerstag, 28. Dezember 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Lüterkofen.
Traueradresse: Nicole Stammich, Freudenreichstrasse 31, 3047 Bremgarten.
Gilt als Leidzirkular.

«Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.»
Mahatma Gandhi

Truurig, aber dankbar für d Erlösig, nähme mir Abschid vo üsem liebe

Clemens Adalbert Frey

6. August 1948 – 12. Dezember 2023

Mir vermisse di!
d Truurfamilie

Uf Wunsch vom Clemens fingt d Urnebisetzig im ängschte Familiekreis statt.
Truuradrässe: Judith Lüthi, Schmittenweg 3, 4534 Flumenthal

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer geschätzten

Jetmire Taipi
13.08.1984 – 14.12.2023

Wir erinnern uns an deine Freundschaft, an dein fröhliches Lachen und an deine innere Stärke. Wir vermissen dich!

Wir trauern zusammen mit den Angehörigen und werden Jetmire in liebevoller Erinnerung behalten.

LERNEN | WOHNEN | ARBEITEN
BLUMENHAUS BUCHEGG

Wohngruppe Lavendel, Bewohnende und Mitarbeitende, Blumenhaus Buchegg

ABSCHIED UND DANK

WIR GINGEN EINEN LANGEN WEG
GEMEINSAM, ABER ER WAR DOCH ZU KURZ.

PETER URS HODEL
«PITSCH»

19. APRIL 1963 BIS 1. DEZEMBER 2023

DEN BLICK IN DEN HIMMEL GERICHTET. MIT DEN GEDANKEN BEI DIR. TRAGE ICH IM HERZEN. DU FEHLST MIR HIER.

TRAUERADRESSE:
KARIN HODEL-RICHARD
LUZERNSTRASSE 86
4552 DERENDINGEN

IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG
KARIN HODEL-RICHARD
ASTRID UND RUEDI SCHAIBLE-HODEL
PIA CASANOVA-HODEL
MIT NICHTEN UND NEFFEN UND PARTNERN

AUF WUNSCH VON PITSCH HAT DIE ABSCHIEDSFEIER IM ENGSTEN FAMILIENKREIS STATTGEFUNDEN.

Solang ig singe und usfahre cha ...
bin ig ä riiche Ma

Einschlafen zu dürfen, wenn die Sonne langsam untergeht,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wird,
dann ist Loslassen Freiheit und Erlösung.

In tiefer Trauer haben wir in aller Stille von unserem lieben

Hans Schneider-Kunz

14. August 1933 – 16. Dezember 2023

Abschied genommen. Er ist am 16. Dezember 2023 im Chronehof friedlich eingeschlafen. Wir danken allen, die dem Verstorbenen im Leben Liebes und Gutes erwiesen haben. Speziell danken wir dem ganzen Team Chronehof Schnottwil für die fürsorgliche Betreuung und Pflege.

Messen, im Dezember 2023

Die Trauernden:
Markus und Marianne Schneider-Schluep
Käthi und Ruedi Hert-Schneider
Linda und Martin Aegerter-Hert mit Luan
Remo Hert und Vanessa von Känel
Hanspeter und Barbara Schneider-Stübi
mit Lena, Benjamin und Ronja
Ursula und Philipp Moser-Schneider
mit Lars und Mischa

Auf ausdrücklichen Wunsch von Hans wird die Urnenbestattung zu Hause im engsten Familienkreis stattfinden.

Abschied und Dank

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat, ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem Schätzu, unserem Papi, Schwiegerpapi, Grosspapi, Bruder, Götti und Onkel

Hans Mühlethaler-Portmann

18. März 1941 – 13. Dezember 2023

Dein Lebenskreis hat sich geschlossen. Du hast viele Spuren hinterlassen; die Erinnerung an all das Schöne wird stets in uns lebendig sein.

4512 Bellach, Dorfstrasse 21

In liebevoller Erinnerung
Erna Mühlethaler-Portmann
Gabriela und Daniel Jakob-Mühlethaler
Selina Jakob und Mario Markmann mit Lionel
Eveline Brunner Mühlethaler
Jessica Frieden
Alain Frieden
Erich und Yvonne Mühlethaler mit Familie
Astrid Spahr
Verwandte, Bekannte und Freunde

Die Abschiedsfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Die Asche wird später der Natur übergeben.

Wer im Sinne des Verstorbenen etwas spenden möchte, berücksichtige bitte die MPC Mobile Palliative Care GmbH,
Spendenkonto, IBAN CH75 8080 8002 9427 8320 2, Vermerk: Hans Mühlethaler-Portmann.

Horoskop

21. Dezember – 27. Dezember 23

♈ Widder 21.03. – 20.04.
Sie: Beschweren Sie sich nicht. Sie haben sich die Suppe, die Sie nun auslöffeln müssen, selbst eingebrockt. Bedenken Sie: je schneller dabei, desto schneller davon.
Er: Sie haben diese Woche ein absolutes Stimmungshoch! Das steht Ihnen nicht nur sehr gut, es reißt auch Ihre Mitmenschen mit. Sie nehmen einfach alles mit Humor.

♉ Stier 21.04. – 20.05.
Sie: Nachdem Sie all Ihre liegen gebliebenen Arbeiten endlich aufgearbeitet haben, können Sie nun getrost in den Urlaub starten. Machen Sie einfach mal nur, was Sie wollen.
Er: Wenn Sie diese Woche das Bedürfnis nach einer Veränderung Ihrer Wohnung haben, sollten Sie zunächst einmal Ihre Finanzen checken, bevor Sie neue Möbel kaufen.

♊ Zwillinge 21.05. – 20.06.
Sie: Sie haben sich den beruflichen Erfolg hart erarbeitet und werden jetzt dafür angemessen entlohnt. Genießen Sie es. Es gibt schließlich eine ganze Menge zu feiern.
Er: Momentan schweben Sie mit dem Kopf über den Wolken. Sie sehen alles durch die rosarote Brille. Passen Sie auf, dass Sie nicht den Boden unter den Füßen verlieren.

♋ Krebs 22.06. – 22.07.
Sie: Schauen Sie getrost mit etwas mehr Zuversicht in die Zukunft. Es wird sich schon alles zum Besten wenden. Sie werden schon sehen. Sie müssen nur Vertrauen haben.
Er: Gesundheitlich sind Sie in dieser Woche etwas angeschlagen. Sie sollten sich auf jeden Fall ausruhen und so viele Aufgaben wie möglich an andere delegieren.

♌ Löwe 23.07. – 23.08.
Sie: Lassen Sie sich von einem Miesepeter nicht Ihre gute Stimmung vermiesen. Solche Neider sind zwar nervig, aber harmlos. Ignorieren Sie sie nach Möglichkeit einfach.
Er: Wenn es Ihnen im Augenblick an innovativen Ideen und bahnbrechenden Einfällen mangelt, sollten Sie sich möglicherweise nach neuen Inspirationsquellen umsehen.

♍ Jungfrau 24.08. – 23.09.
Sie: Warum spielen Sie sich als Experte für etwas auf, von dem Sie nichts verstehen? Das kennt man nicht von Ihnen. Aufmerksamkeit können Sie auch anders bekommen.
Er: Wenn Ihnen in dieser Woche der Sinn nach Festen und Unternehmungen steht, dann sollten Sie Gleichgesinnte zusammentrommeln und gemeinsam ausgelassen feiern.

♎ Waage 24.09. – 23.10.
Sie: Sie haben sich zuletzt körperlich etwas verausgabt. Das sollten Sie jetzt nicht einfach überspielen. Sie sollten sich lieber zurückziehen und Ihre Wunden heilen.
Er: Ihre Partnerin überrascht Sie nun damit, dass sie Ihnen einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Das wird eine riesige und freudige Überraschung. Seien Sie ihr dankbar dafür.

♏ Skorpion 24.10. – 22.11.
Sie: Tun Sie sich nicht so schwer damit, ein ehrlich gemeintes Kompliment anzunehmen. Wenn Sie das Bedürfnis haben, dürfen Sie auch eine Nettigkeit zurückgeben.
Er: Sie haben sich ein Luftschloss gebaut. Das sollten Sie dringend deutlich erkennen. Sie verstellen sich dadurch den Blick für gegenwärtige, interessante Möglichkeiten.

♐ Schütze 23.11. – 21.12.
Sie: Man gibt Ihnen unmissverständlich zu verstehen, dass Sie nun endgültig zu weit gegangen sind. Seien Sie dankbar für diesen Rüffel. Er kommt genau zur richtigen Zeit.
Er: Sie verbringen viel Zeit mit Menschen, die Sie kaum kennen. Das ist natürlich absolut in Ordnung. Sie sollten nur Ihre Liebsten darüber nicht vernachlässigen.

♑ Steinbock 22.12. – 20.01.
Sie: Sie sollten endlich einmal Ihren inneren Schweinehund überwinden. Es gibt einige Laster, die Sie schon lange ablegen wollten. Der Zeitpunkt dafür ist nun gekommen.
Er: Machen Sie sich nicht so viele Gedanken um Ihre Partnerin, bloß weil sie sich im Moment ein wenig zurückzieht. Sie braucht einfach nur etwas Zeit für sich selbst.

♒ Wassermann 21.01. – 19.02.
Sie: Man erkennt nun Ihr Potenzial. Sie können sich darauf freuen, dass man Sie mit neuen und interessanten Aufgaben betraut, die Ihren Fähigkeiten angemessen sind.
Er: Sie und Ihre Partnerin verbringen eine wunderbare Woche. Sie befinden sich auf einer Wellenlänge. Egal, ob geistig, spirituell, körperlich – es stimmt einfach alles.

♓ Fische 20.02. – 20.03.
Sie: Nach dem ganzen Stress der vergangenen Tage fühlen Sie sich ganz ausgepowert und erschöpft. Schalten Sie ab und lassen Sie sich von Ihrem Partner verwöhnen.
Er: Sie brauchen nicht neidisch zu sein. Auch wenn Sie meinen, dass jemand all das hat, was Ihnen abgeht: Die Person ist ebenfalls nicht glücklich in ihrer Situation.

51 / 23

> NOTFALLDIENSTE

> Spital

Bürgerspital Solothurn
Telefon 032 627 31 21

Spital SRO Langenthal
Telefon 062 916 31 31

Psychiatrische Klinik, Solothurn
Telefon 032 627 11 11

> Notfallarzt

Ärztlicher Notfalldienst
Immer zuerst Telefonnummer der Praxis des Hausarztes wählen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, gibt folgende Nummer Auskunft über den Notfallarzt Ihres Standortes (ganzer Kanton Solothurn):
Telefon 0848 112 112

> Bipperamt, Kanton Bern

Immer zuerst Telefonnummer der Praxis des Hausarztes wählen. Falls Hausarzt nich erreichbar:
Telefon 061 485 90 00 wählen.

> Zahnärztlicher Notfalldienst SSO

Hauszahnarzt anrufen, wenn nicht erreichbar, so wählen Sie die Nummer 0848 00 4500

> Verschiedenes

Feuerwehr und Ölwehr	118
Polizeinotruf	117
Vergiftungen (Toxikologisches Institut)	145
Sanitätsnotruf	144
Dargebotene Hand/Opferhilfe	143

Frauenhaus Aargau/Solothurn
Telefon 062 823 8600

Opferhilfe Aargau/Solothurn
Telefon 062 837 50 60

INVA MOBIL
Transportdienst für Behinderte und Betagte, Telefon 032 622 88 50

REDOG
Schweizer Such- und Rettungshunde
Telefon 0844 441 144
Rund um die Uhr sind unsere Hundeteams bereit, um vermisste Angehörige zu suchen.
Kostenlos.

AZEIGER

Wer informiert sein will, liest den AZEIGER. Dies jede Woche.

Hilfe in schweren Stunden

- Mitglied des Schweiz. Verbandes der Bestattungsdienste unter Einhaltung dessen Ehrenkodexes
- jahrzehntelange Erfahrung
- vernünftige Preise

Tel. 032 682 41 82 oder 032 672 38 70
www.bestattungsdienst-binggeli.ch
Bedienung und Beratung Tag und Nacht

Bestattungsdienst
Rolf & Oliver Binggeli

AZEIGER

IMPRESSUM

AMTLICHER ANZEIGER
FÜR DIE BEZIRKE SOLOTHURN-LEBERN,
BUCHEGGBERG-WASSERAMT
www.azeiger.ch

Verbreitungsgebiet:
Bezirke Solothurn-Lebern, Bucheggberg-Wasseramt und angrenzende Gebiete.

Erscheinungsweise wöchentlich
am Donnerstag

> Herausgeberin

CH Regionalmedien AG
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn

Leiter Wochenzeitungen
Stefan Biedermann
Telefon 058 200 58 10
stefan.biedermann@chmedia.ch

Produktverantwortlicher
Silvio Piazzoli
Telefon 032 558 86 93
silvio.piazzoli@chmedia.ch

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Postfach, 3253 Schnottwil

Verantwortlich
Hans-Ruedi Wüthrich, Präsident
hansruedi.wuethrich@azeiger.ch

Verlagsleiter/Geschäftsführer
Hans-Ruedi Wüthrich
hansruedi.wuethrich@azeiger.ch
Telefon 032 351 27 77

> Redaktion

eggenschwiler & friends, werbung
Andrea Eggenschwiler
Hans Huber-Strasse 38, 4502 Solothurn
Telefon 032 622 33 04
redaktion@azeiger.ch

> Inserate

CH Regionalmedien AG
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
azeiger@chmedia.ch

Kapellstrasse 7, 2540 Grenchen
Telefon 032 654 10 60
inserate.grenchen@chmedia.ch

Todesanzeigen und Danksagungen
todesanzeigen@chmedia.ch

Regionalleitung Solothurn, Grenchen, Olten:
Nicolas Lack, Verkaufsleiter
Telefon 032 558 86 96
nicolas.lack@chmedia.ch

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt
Zuchwilerstrasse 21, 4500 Solothurn
Telefon 032 558 86 90
azeiger@chmedia.ch
Gemeinde-Inseratedienste
(Adressen siehe Gemeindeseiten)

Silvio Piazzoli, AV-Inserateleiter
Telefon 032 558 86 90
silvio.piazzoli@chmedia.ch

Rechnungsstellung durch
CH Regionalmedien AG

> Inseratenschluss

CH Regionalmedien AG:

Allgemeiner Teil	Mittwoch, 10.00 Uhr
Gemeindeseiten	Mittwoch, 9.00 Uhr
Todesanzeigen	Dienstag, 12.00 Uhr
Gut zum Druck	Dienstag, 12.00 Uhr

Inseratenschluss für
Gemeinde-Inseratendienste:
Dienstag 12 Uhr

> Inseratenpreise

Allgemeiner Teil
s/w: Fr. 1.11/mm farbig: Fr. 1.27/mm
zuzüglich Fr. 15.– AllMedia+

Vereinsrabatt: 25 % für Veranstaltungsinserate im allgemeinen Teil

Gemeindeteil
s/w: Fr. 1.02/mm farbig: Fr. 1.20/mm

Todesanzeigen/Danksagungen
s/w oder farbig: Fr. 1.54/mm
todesanzeigen@chmedia.ch

alle Preise zuzüglich 7,7% MwSt.

Detaillierte Technische Daten und Tarife finden Sie unter www.azeiger.ch

Druck
CH Media Print AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Abodienst/Zustellservice
Telefon 058 200 55 86
kkczeitschriften@chmedia.ch

Kontakte
Alle Mitarbeiterinnen erreichen Sie unter vorname.name@chmedia.ch

Auflage
WEMF-beglaubigt 2023: 75'739 Ex.
Leser MACH Basic 2023-2: 85 000

Copyright
CH Regionalmedien AG
Der Anzeiger Solothurn-Lebern
ist ein Produkt der ch media

> CH Regionalmedien AG

Verleger: Peter Wanner
CEO: Michael Wanner
www.chmedia.ch

Beteiligungen der CH Media AG auf
www.chmedia.ch

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt

Die Einwohnergemeinden der Amtei Bucheggberg-Wasseramt bilden unter dem Namen «Anzeiger-Verband Bucheggberg-Wasseramt» einen Verein gemäss Art. 60 ZGB zur Herausgabe eines wöchentlichen Publikationsorganes (Anzeiger für die Bezirke Bucheggberg und Wasseramt, AZEIGER genannt).

Der AZEIGER erscheint seit 2004 als Einheitsausgabe der beiden Herausgeber Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt und CH Regionalmedien AG.

AZEIGER

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 032 621 90 60
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Wir haben geöffnet!
26. Dezember 2023, 8.00 – 18.30 Uhr
02. Januar 2024, 8.00 – 18.30 Uhr
Zu den Sonder-öffnungszeiten
www.ladedorf.ch
MIGROS · MIGROS RESTAURANT · MIGROS BLUMEN · DO IT + GARDEN MIGROS · melectronics · micasa home · SPORTX · BAYARD CLUB · BLACK OUT · GIGI · DENNER · dropa DROGERIE · fleury · haar-werk.ch · Hotelplan · kkiosk · MISTER MINIT · mobilezone · Müller · orell füssli · vinazion · VISILAB · MIGROL · Postomat · baloise
Ladedorf
Langendorf
www.ladedorf.ch

SWISS CLIP Ein «Clip» und Ihre Brille wird zur modischen Sonnenbrille
Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Momenten!
1 Brille + 1 Sonnenclip + 2 Gläser einfache Sicht*
jetzt nur 490.–
1 Brille + 1 Sonnenclip + 2 Gläser Version Gleitsicht*
jetzt nur 790.–
*Brillengläser: Kunststoff 1.5 / Super-Entspiegelt / 2 Jahre Garantie / Swiss quality
100% WIR
stadtoptik
Das Haus der lupenreinen Optik
Stadtoptik O. Mühlethaler GmbH
Hauptgasse 33, 4500 Solothurn
Telefon 032 623 24 30 www.stadtoptik.ch